

Anhang B

Ergebnisse zur Experimentalreihe 2

Experiment 2A:

Abb. 1-48:	Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A	B-1 ff.
Abb. 49-96:	Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B.....	B-13 ff.
Abb. 97-120:	Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A.....	B 25 ff.
Abb. 121-144:	Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B.....	B 31 ff.
Tab. 1:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A.....	B-37
Tab. 2:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A.....	B-37
Tab. 3:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B.....	B-38
Tab. 4:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B.....	B-38
Tab. 5:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A.....	B-39
Tab. 6:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A.....	B-39
Tab. 7:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B.....	B-40
Tab. 8:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B.....	B-40
Tab. 9:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A.....	B-41
Tab. 10:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A.....	B-41
Tab. 11:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B.....	B-42
Tab. 12:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B.....	B-42
Tab. 13:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A.....	B-43
Tab. 14:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A.....	B-43
Tab. 15:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B.....	B-44
Tab. 16:	Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B.....	B-44
Tab. 17:	Übereinstimmungskoeffizienten zum innersilbischen Verlauf der Gruppen A.....	B-45

Tab. 18:	Übereinstimmungskoeffizienten zum innersilbischen Verlauf der Gruppen B....	B-46
Tab. 19:	Häufigkeiten der qualitativen Auswertung hinsichtlich der wahrgenommenen Tonhöhenverläufe sortiert nach Versuchs- und Kontrollgruppen.....	B-47
Tab. 20:	McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Kontrollgruppe A.....	B-48
Tab. 21:	McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Kontrollgruppe B.....	B-49
Tab. 22:	McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Versuchsgruppe A.....	B-50
Tab. 23:	McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Versuchsgruppe B.....	B-50
Tab. 24:	T-Test bei gepaarten Stichproben: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen zwischen innersilbischen Bewertungen und dem Signalverlauf.....	B-51

Experiment 2B:

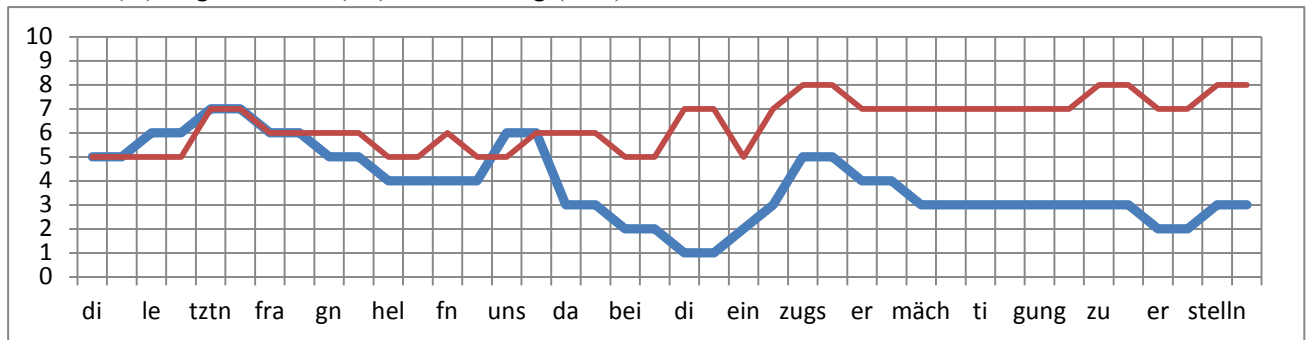
Tab. 25:	Beurteilung der Äußerungslängen der einzelnen Testvariablen gruppiert nach dem Geschlecht der Probanden.....	B-52
Tab. 26:	Beurteilung der Äußerungslängen der einzelnen Testvariablen gruppiert nach Altersgruppen der Probanden.....	B-53

Experiment 2C:

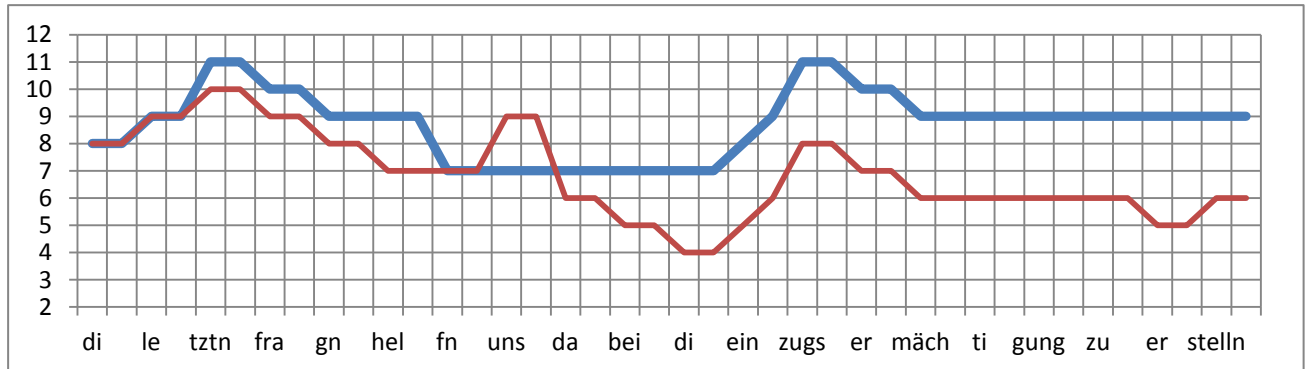
Abb. 145:	Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 1 und Sprecher 2 aller Probanden.....	B-54
Abb. 146:	Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 3 und Sprecher 4 aller Probanden.....	B-55
Abb. 147:	Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 5 und Sprecher 6 aller Probanden.....	B-56
Abb. 148:	Sprecher/-in 1 und 2: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich.....	B-57
Abb. 149:	Sprecher/-in 3 und 4: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich.....	B-58
Abb. 150:	Sprecher/-in 5 und 6: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich.....	B-59
Tab. 27:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 1.....	B-60
Tab. 28:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 2.....	B-61

Tab. 29:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 3.....	B-62
Tab. 30:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 4.....	B-63
Tab. 31:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 5.....	B-64
Tab. 32:	Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 6.....	B-65
Tab. 33:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 1.....	B-66
Tab. 34:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 2.....	B-66
Tab. 35:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 3.....	B-66
Tab. 36:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 4.....	B-67
Tab. 37:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 5.....	B-67
Tab. 38:	Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 6.....	B-67
Tab. 39:	T-Test für Sprecherin 1.....	B-68
Tab. 40:	T-Test für Sprecher 2.....	B-68
Tab. 41:	T-Test für Sprecherin 3.....	B-69
Tab. 42:	T-Test für Sprecher 4.....	B-69
Tab. 43:	T-Test für Sprecherin 5.....	B-70
Tab. 44:	T-Test für Sprecher 6.....	B-70

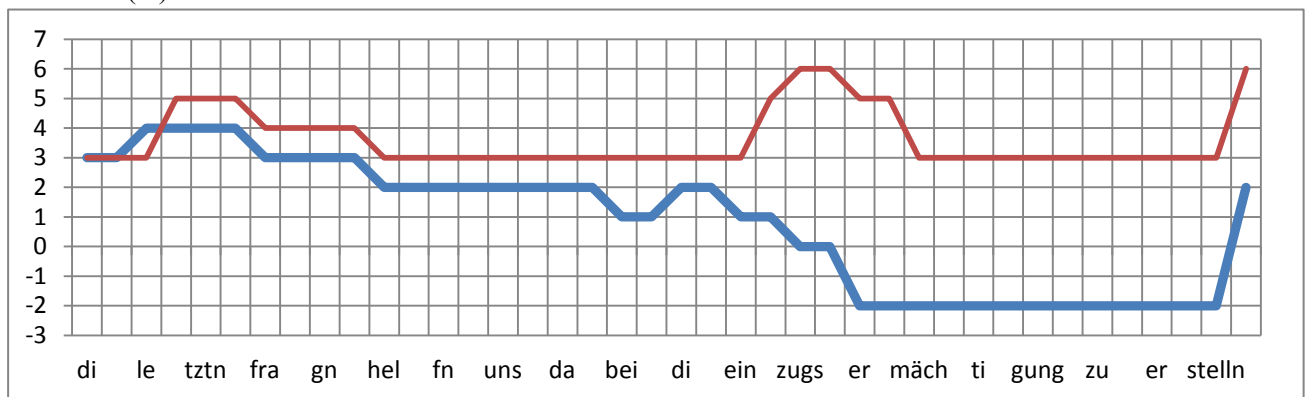
VA1 fe1 (m): Signalverlauf (rot) – Bewertung (blau)



VA1 fe2 (m): Signalverlauf (rot) – Bewertung (blau)



VA1 ma1 (m)



VA1 ma2 (m)

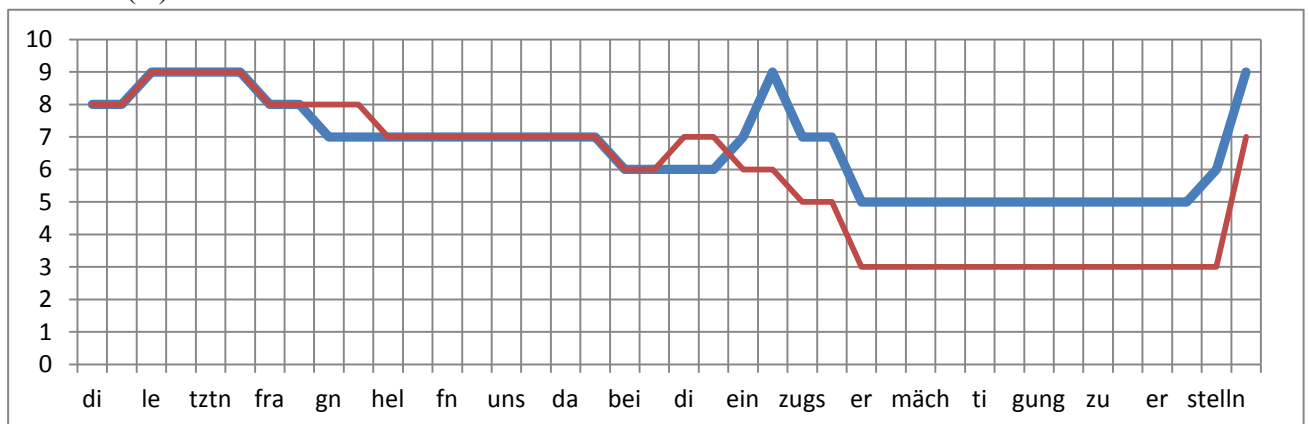
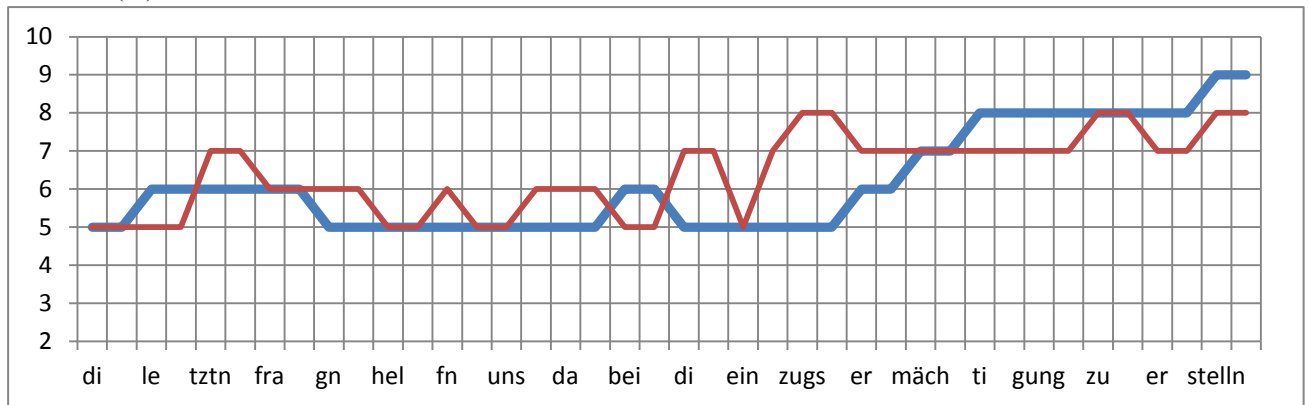
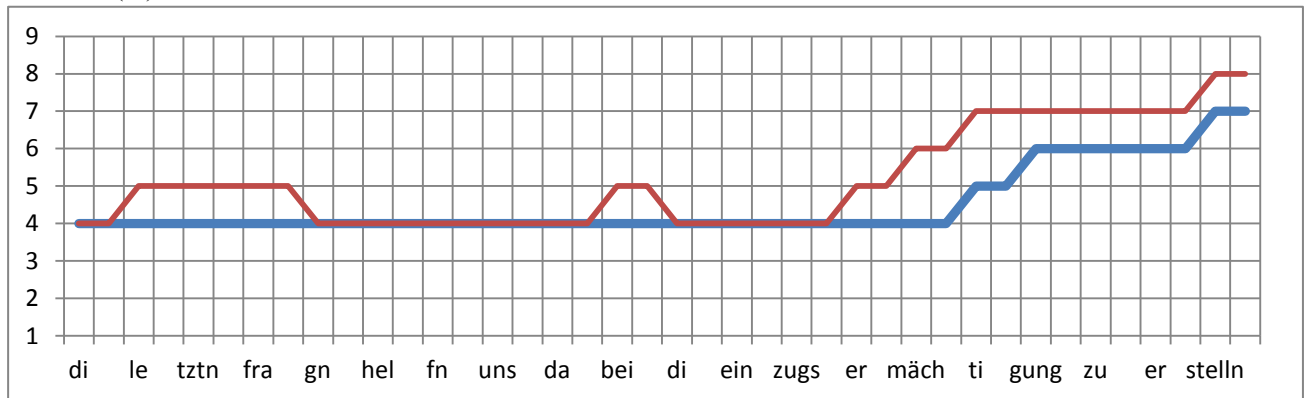


Abb. 1-4: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

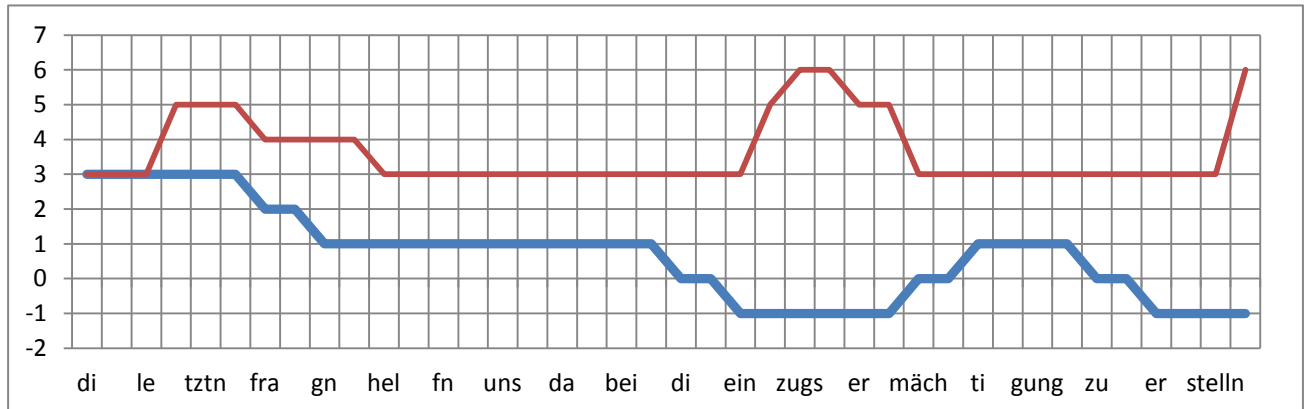
VA2 fe1 (m)



VA2 fe2 (m)



VA2 ma1 (m)



VA2 ma2 (m)

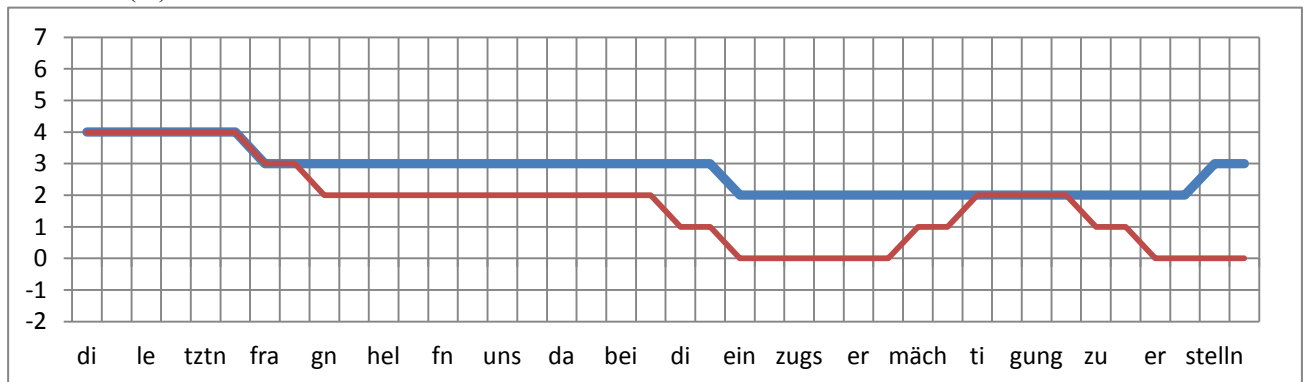
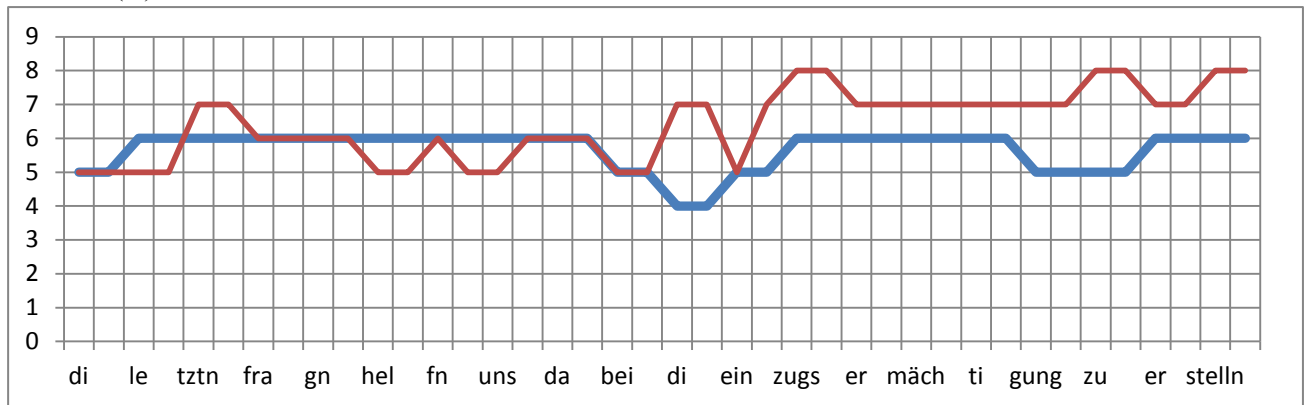
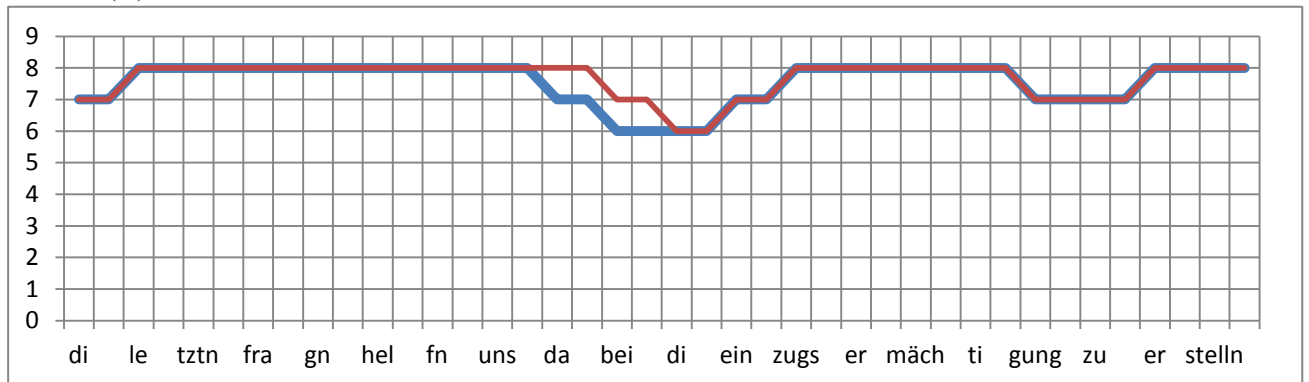


Abb. 5-8: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

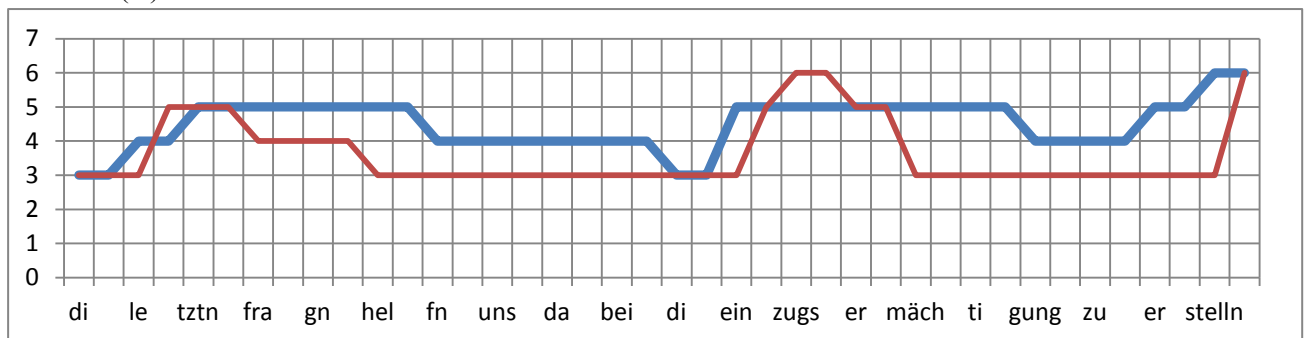
VA3 fe1 (w)



VA3fe2 (w)



VA3ma1 (w)



VA3ma2 (w)

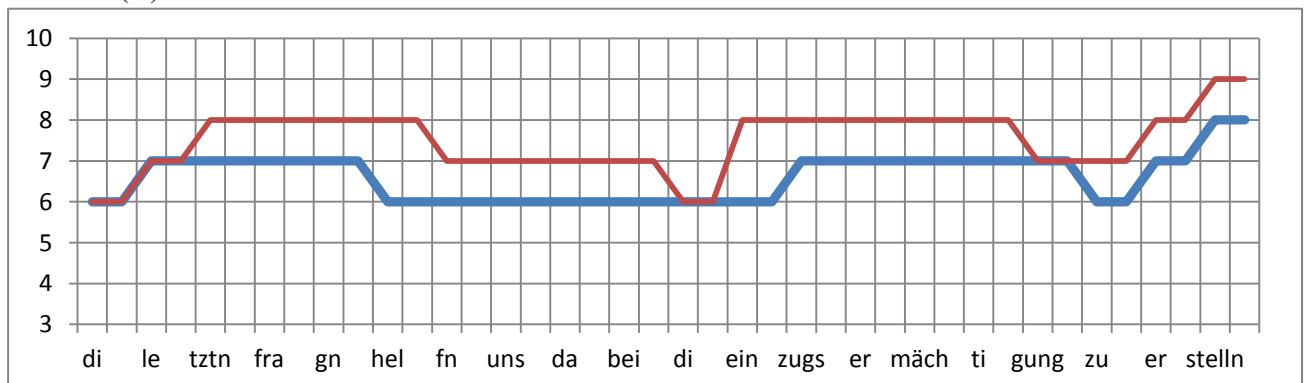
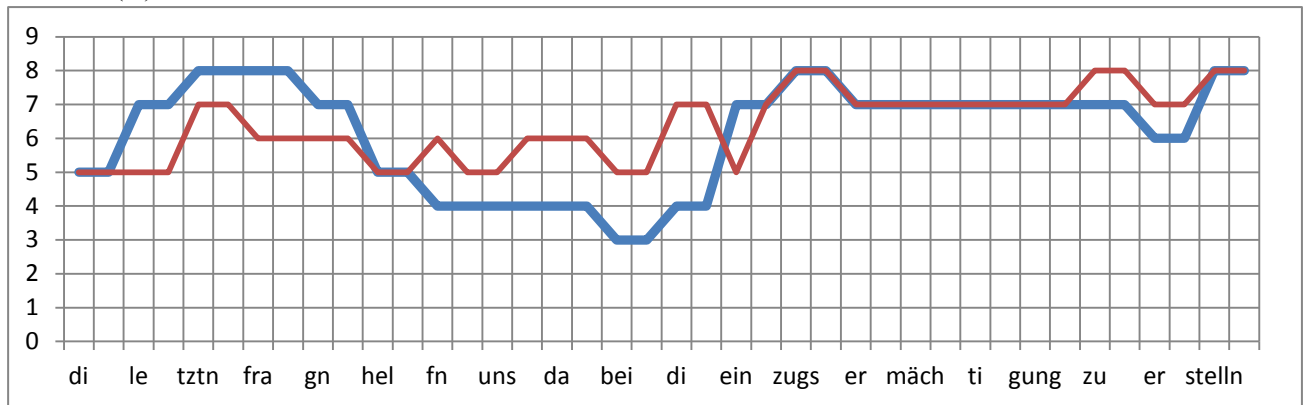
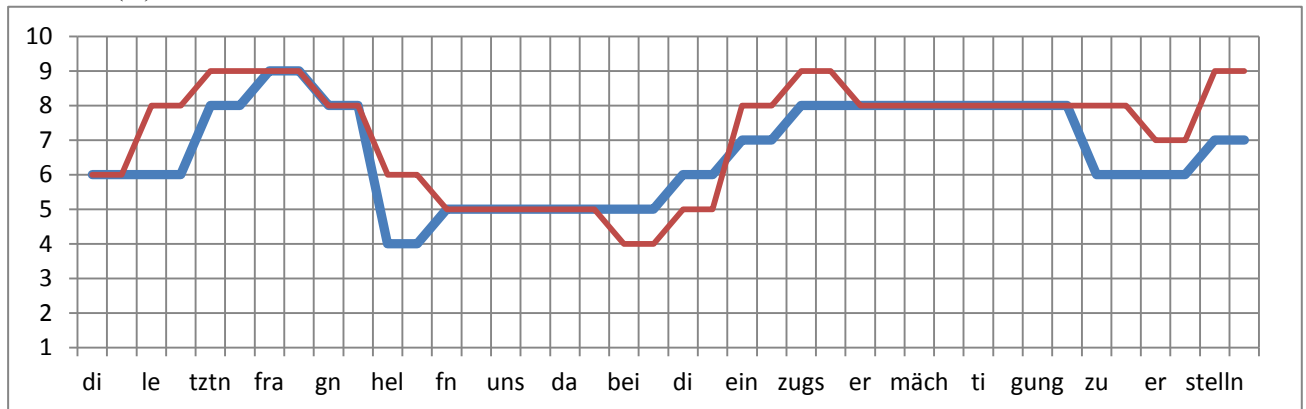


Abb. 9-12: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

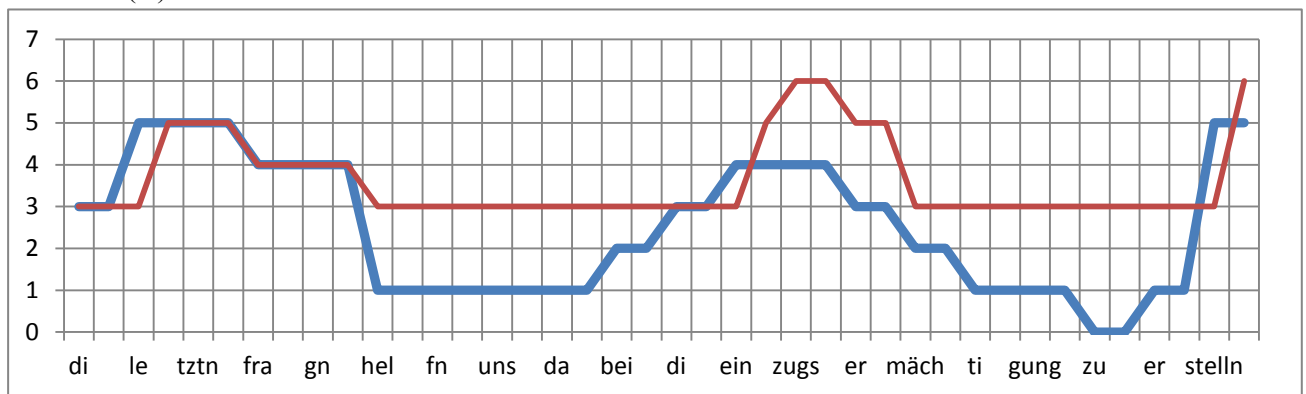
VA4 fe1 (w)



VA4 fe2 (w)



VA4 ma1 (w)



VA4 ma2 (w)

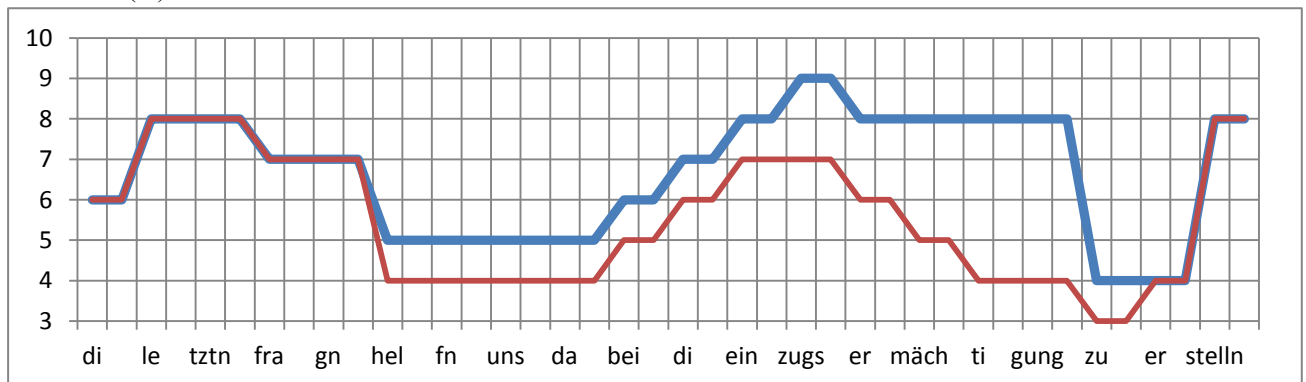
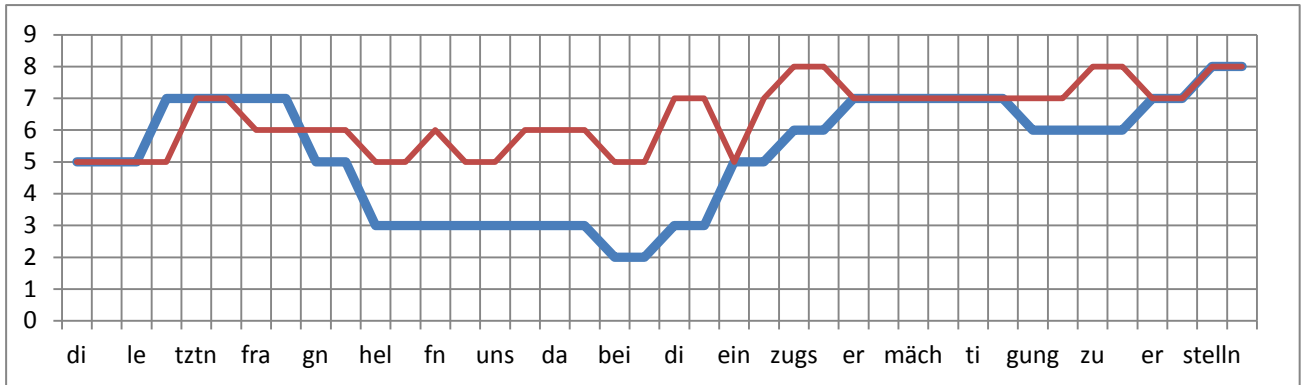
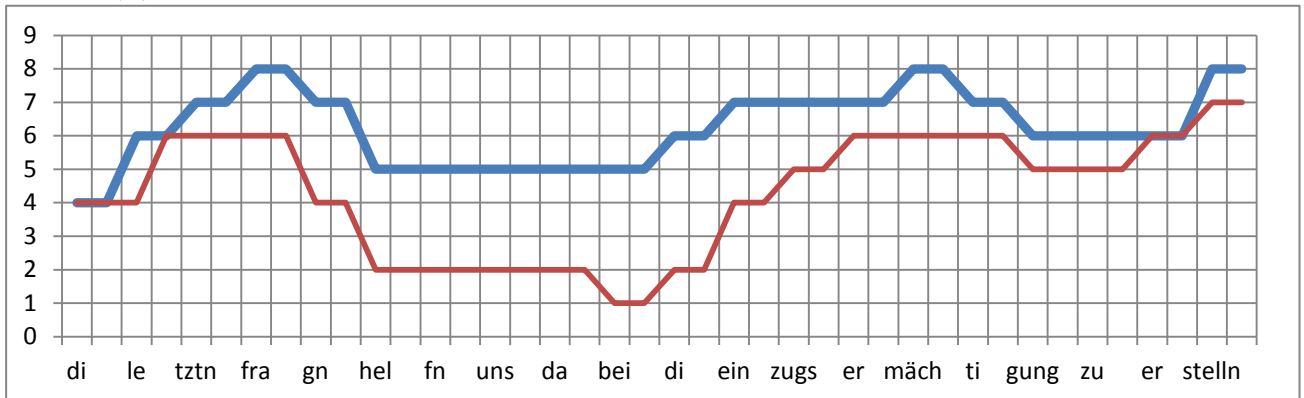


Abb. 13-16: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

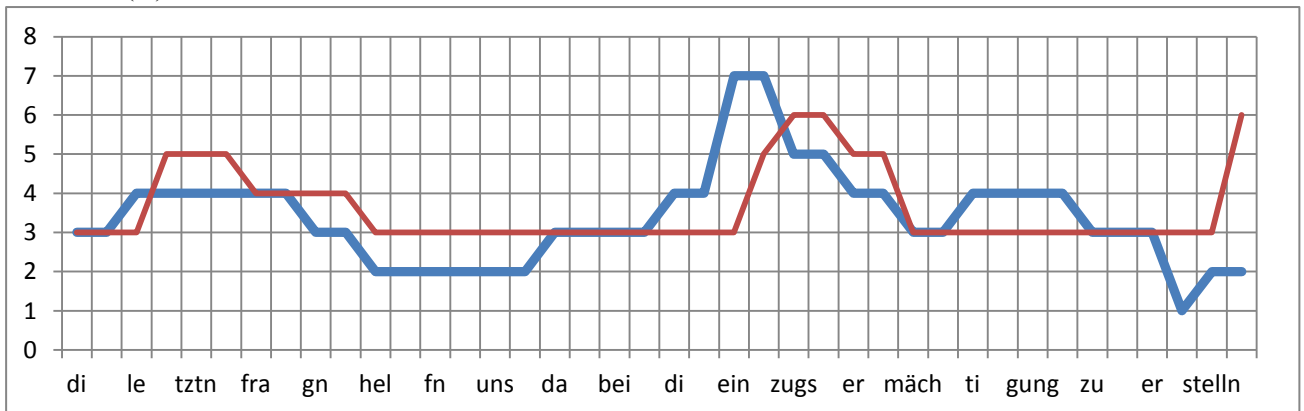
VA5 fe1 (w)



VA5 fe2 (w)



VA5 ma1 (w)



VA5 ma2 (w)

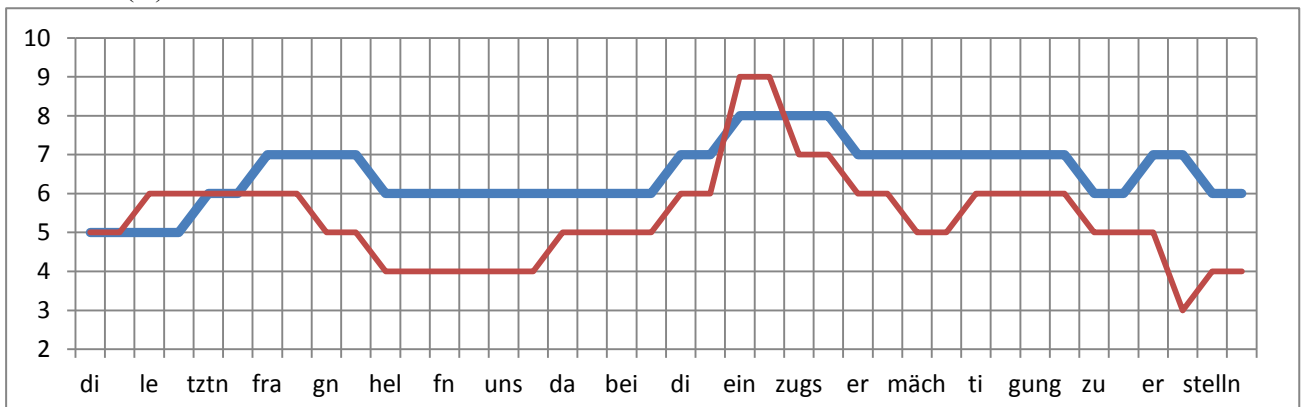
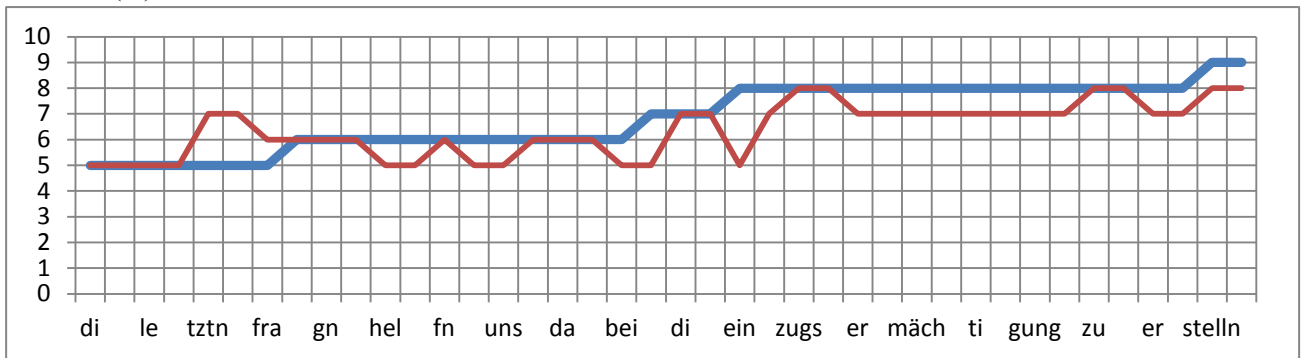
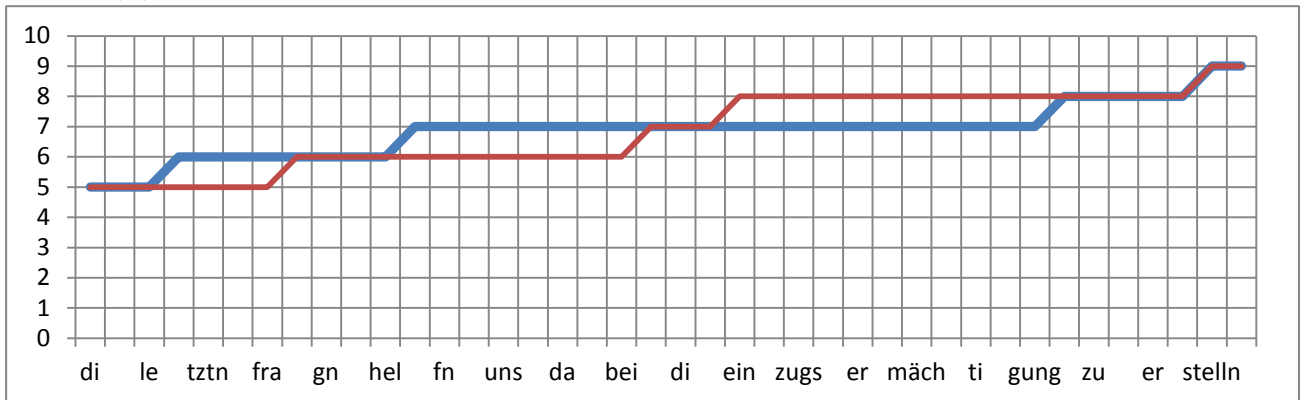


Abb. 17-20: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

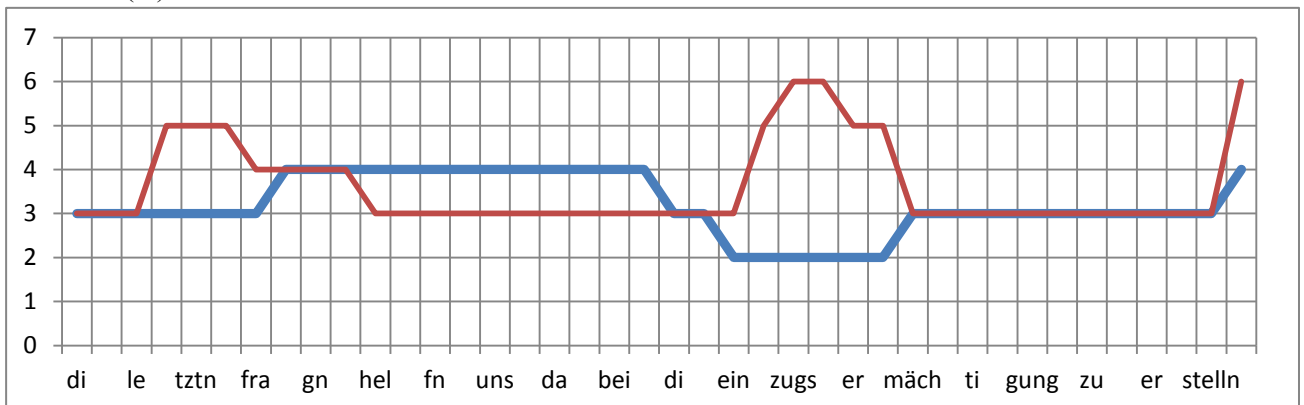
VA6 fe1 (m)



VA6 fe2 (m)



VA6 ma1 (m)



VA6 ma2 (m)

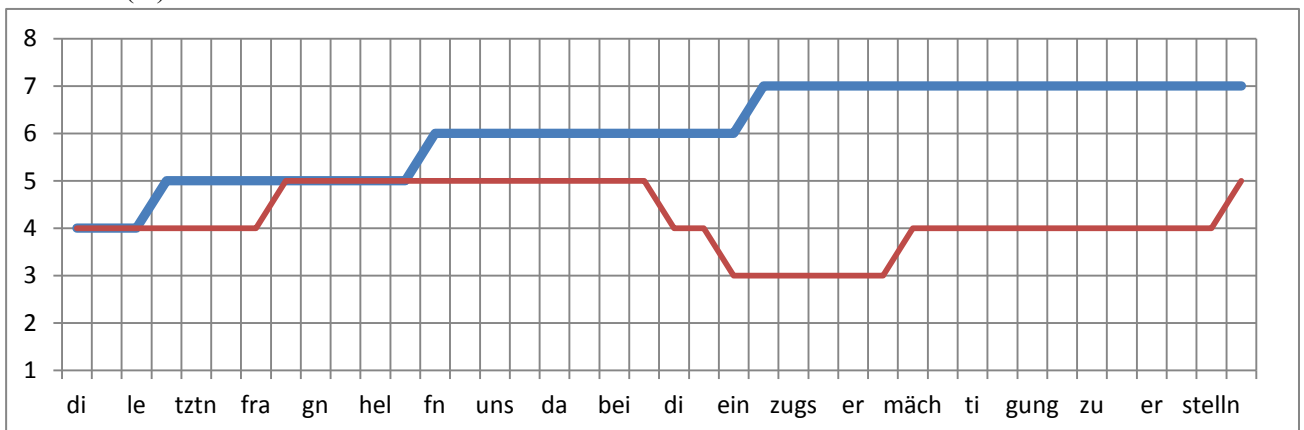
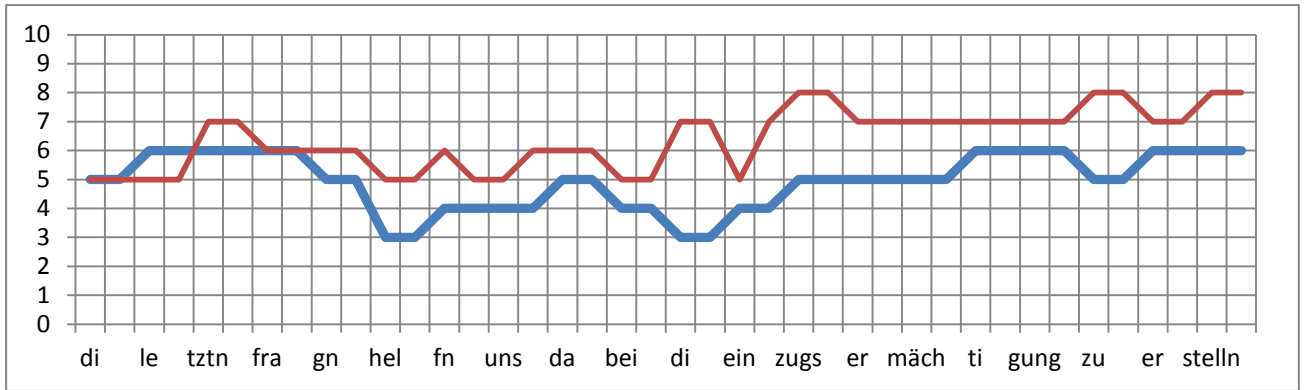
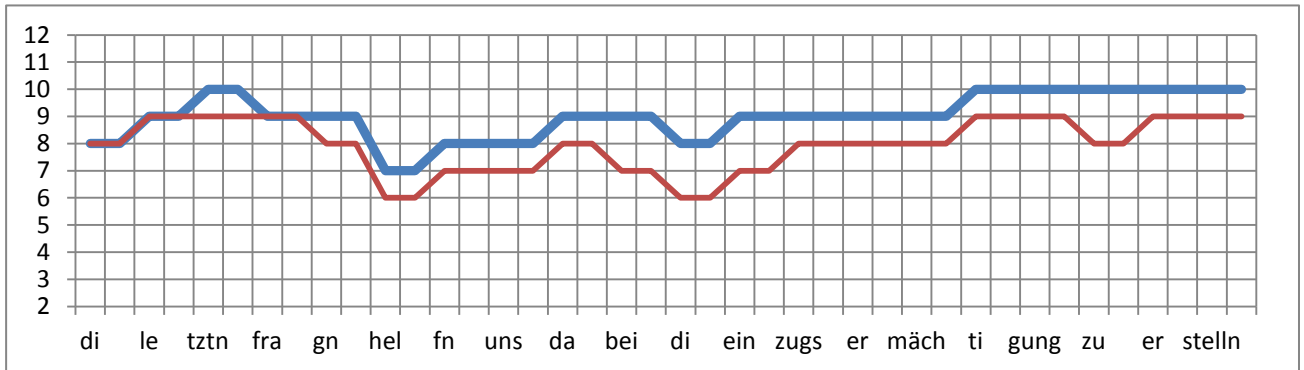


Abb. 21-24: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

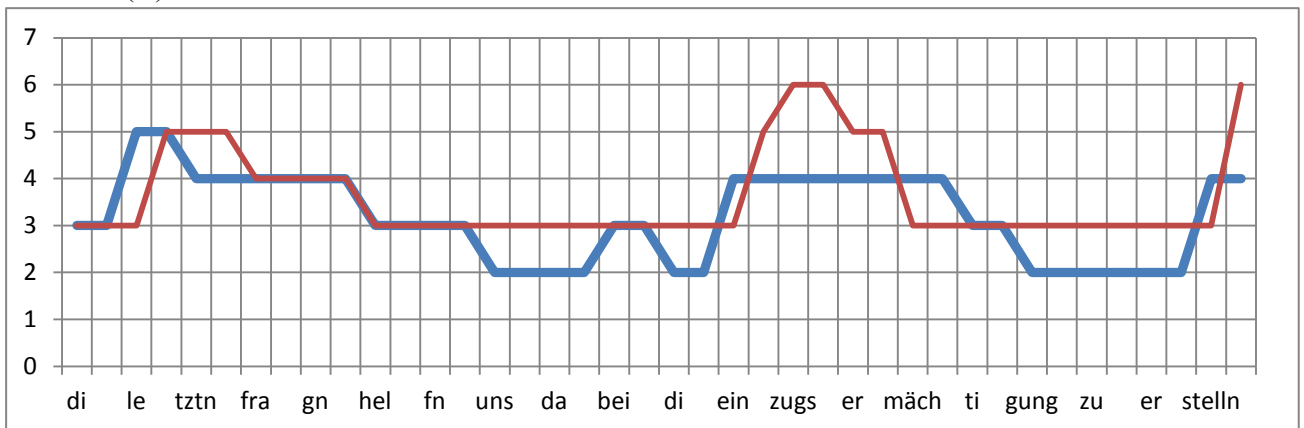
VA7 fe1 (w)



VA7 fe2 (w)



VA7 ma1 (w)



VA7 ma2 (w)

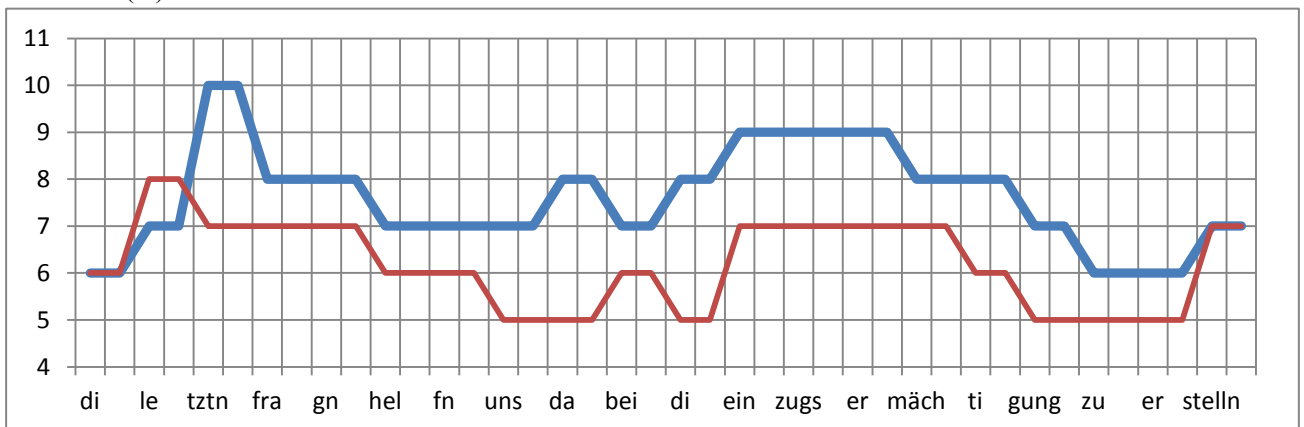
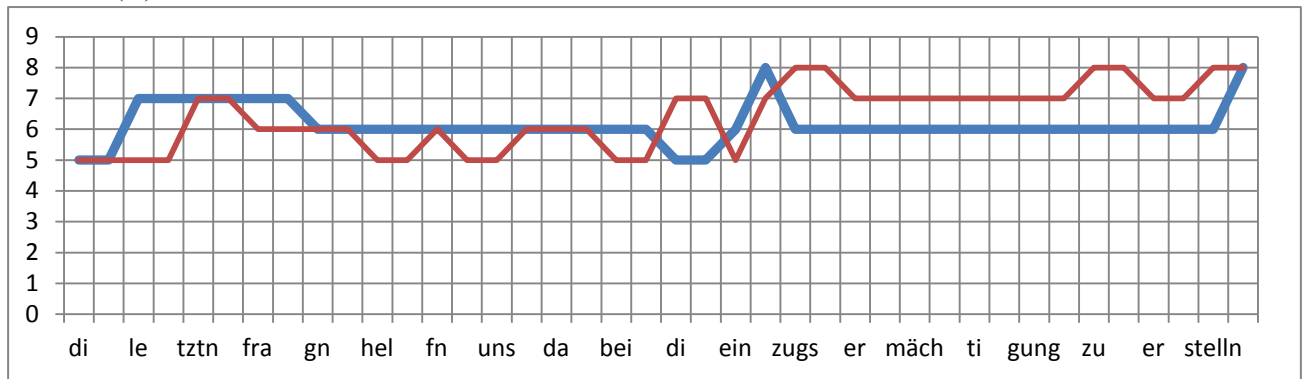
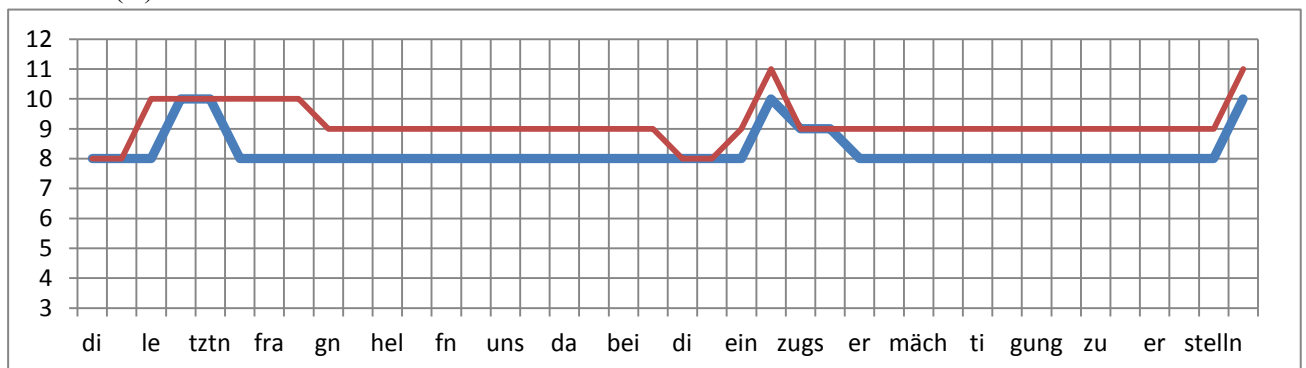


Abb. 25-28: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

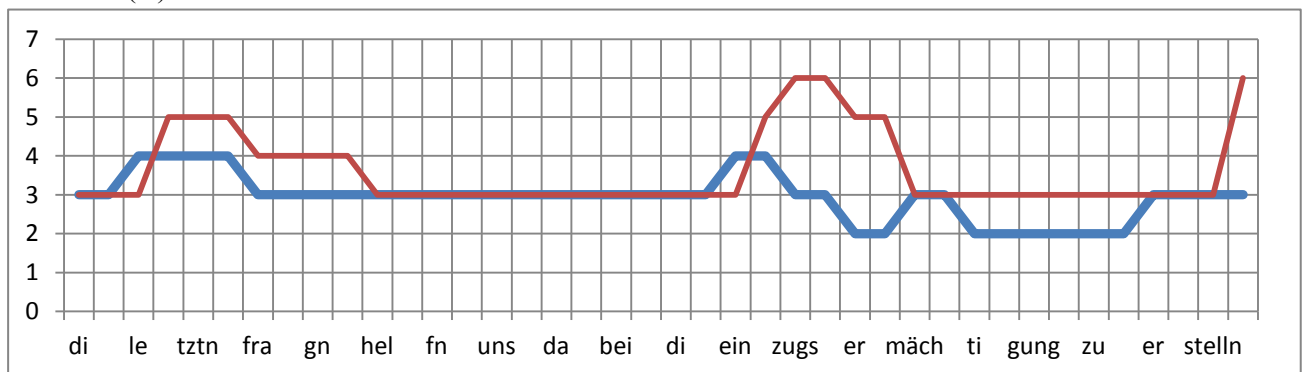
VA8 fe1 (w)



VA8 fe2 (w)



VA8 ma1 (w)



VA8 ma2 (w)

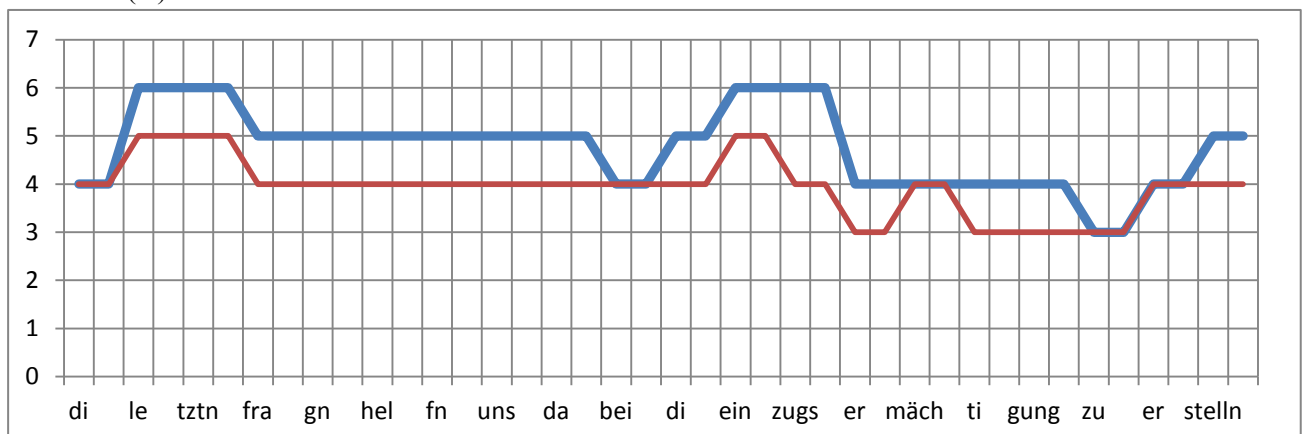
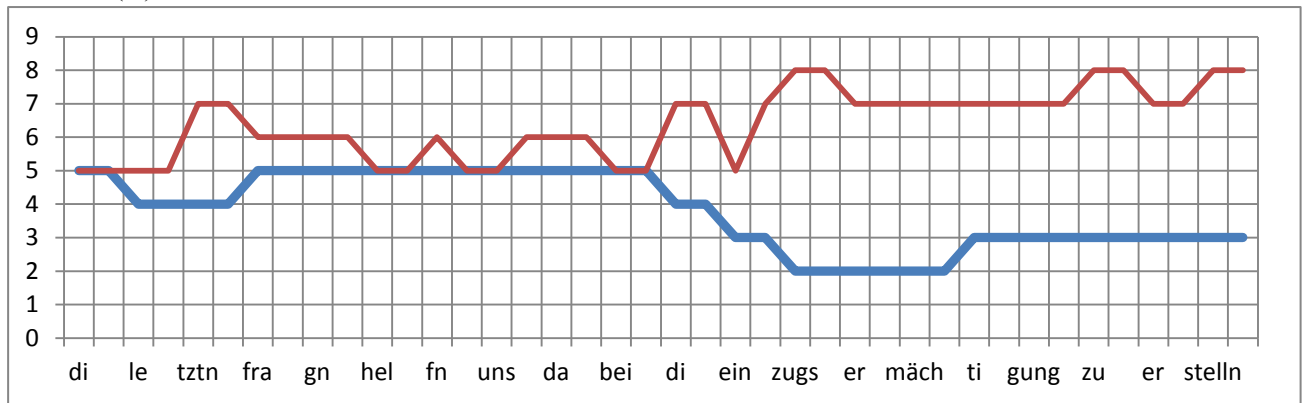
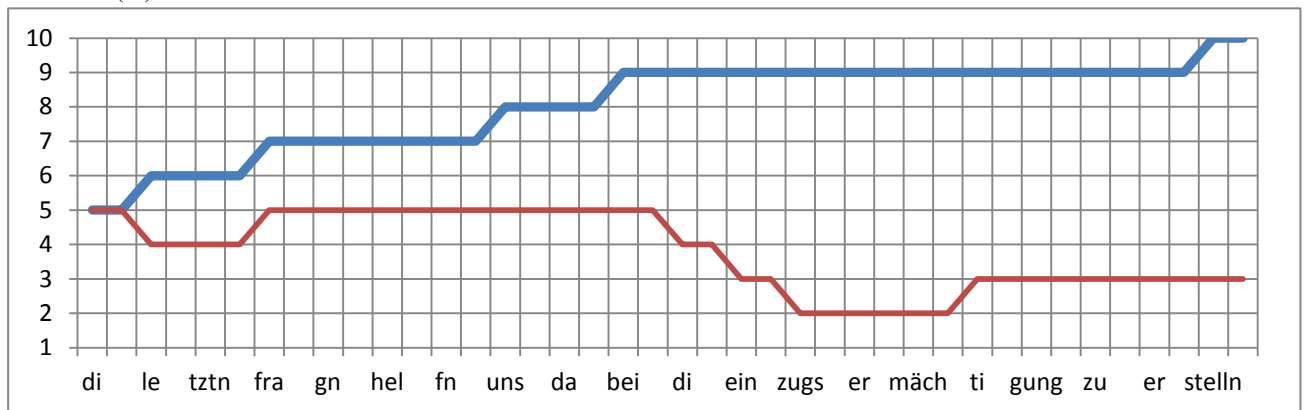


Abb. 29-32: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

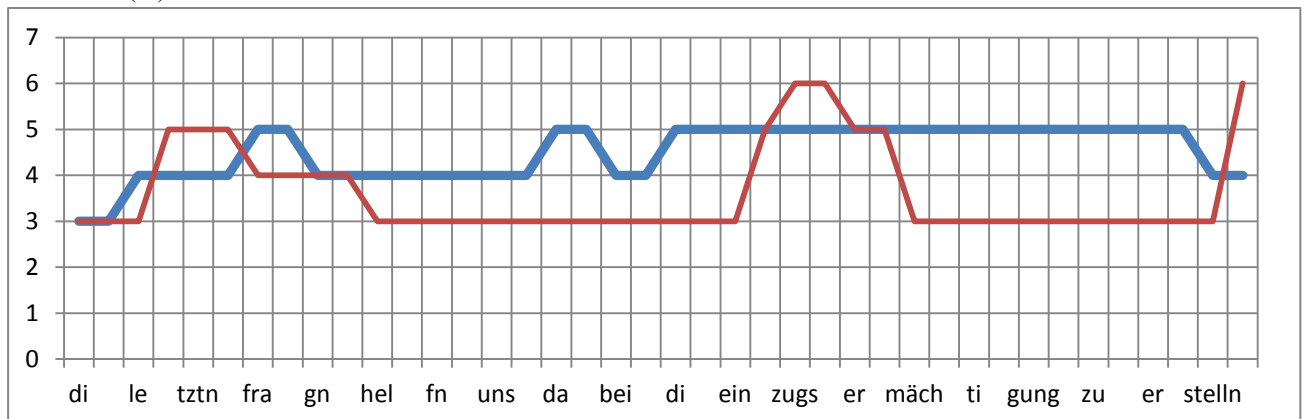
VA9 fe1 (w)



VA9 fe2 (w)



VA9 ma1 (w)



VA9 ma2 (w)

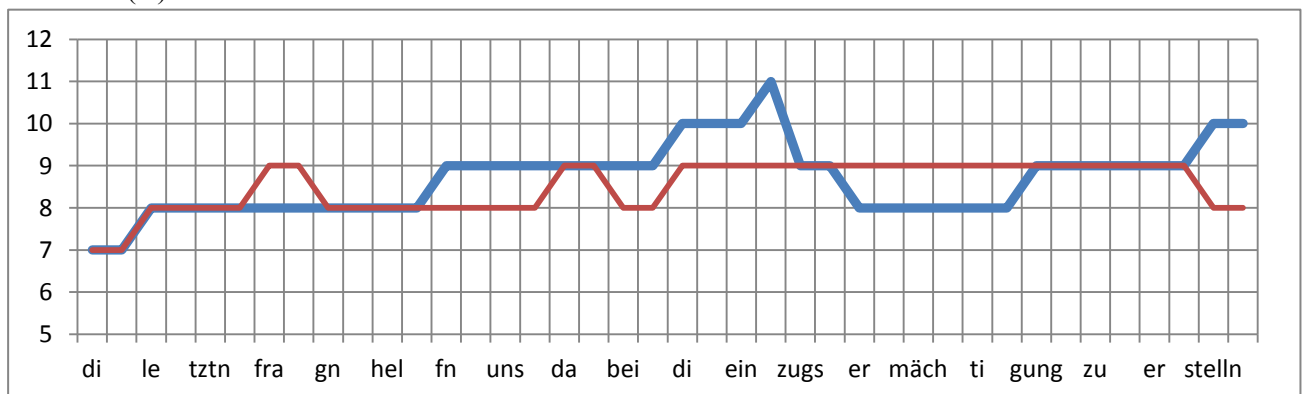
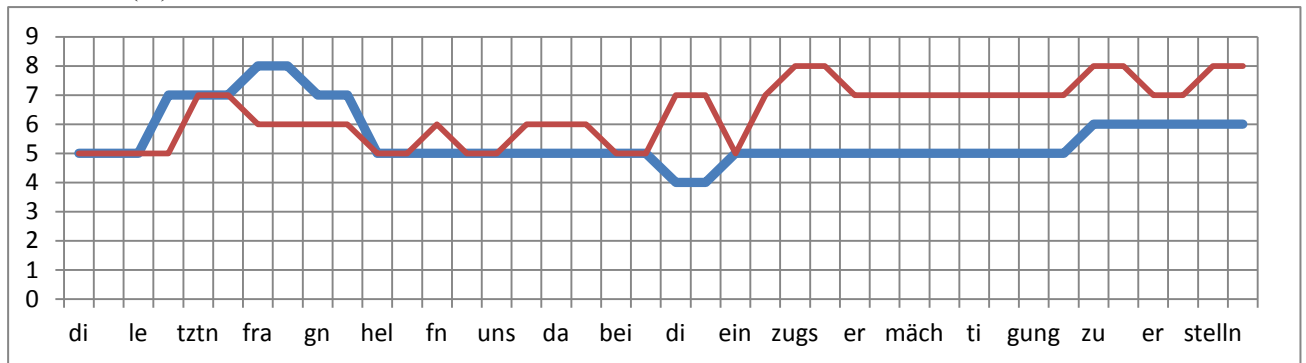
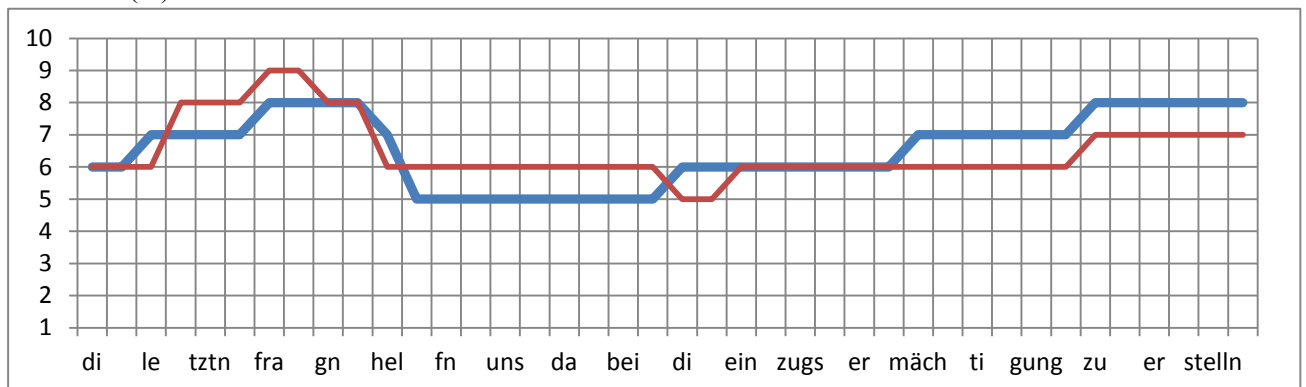


Abb. 33-36: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

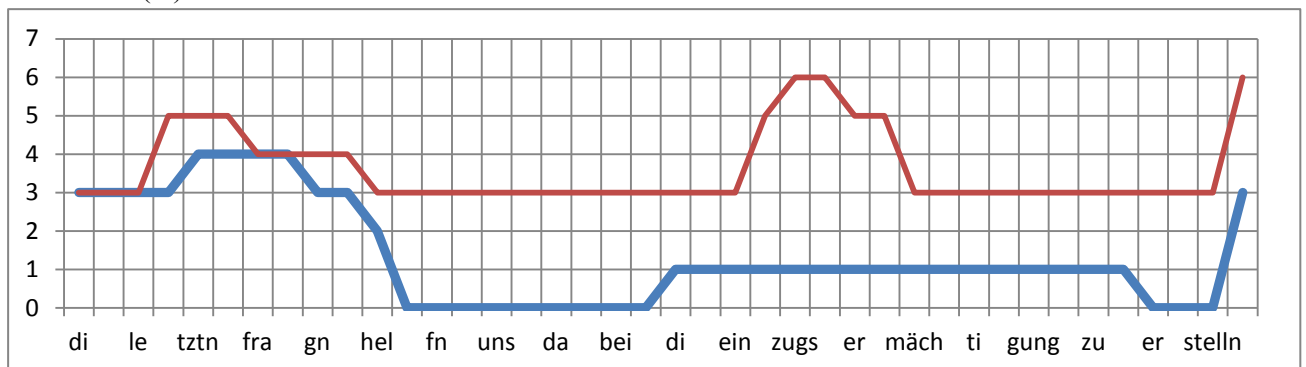
VA10 fe1 (m)



VA10 fe2 (m)



VA10 ma1 (m)



VA10 ma2 (m)

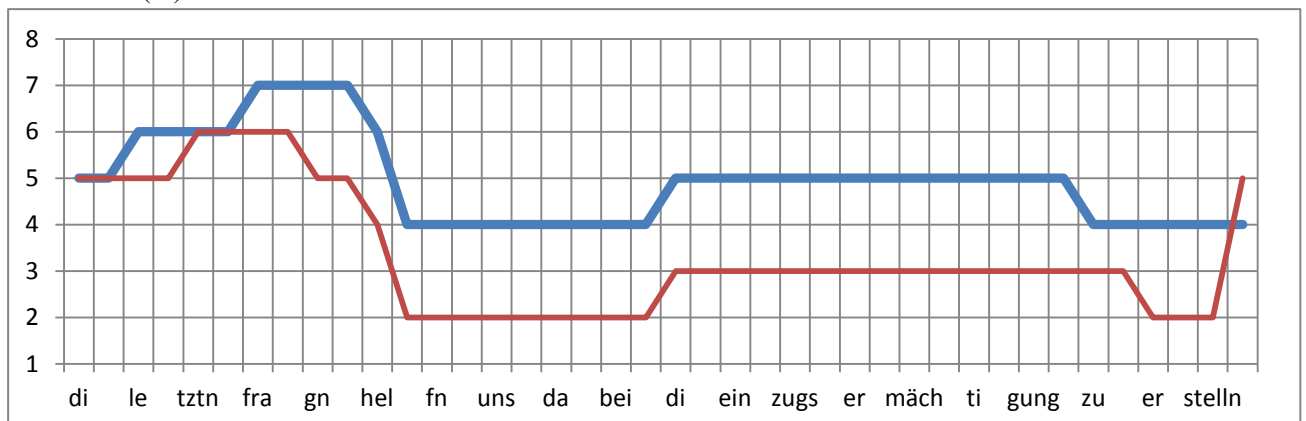
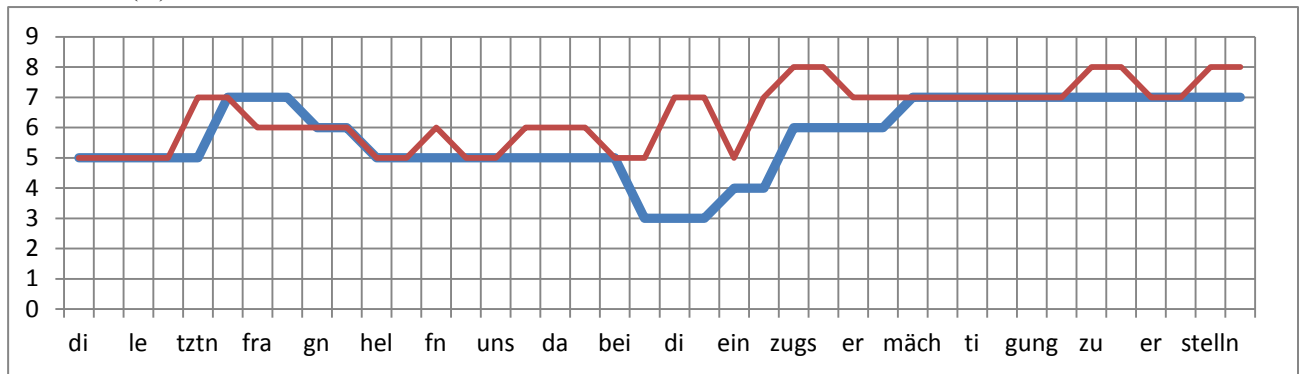
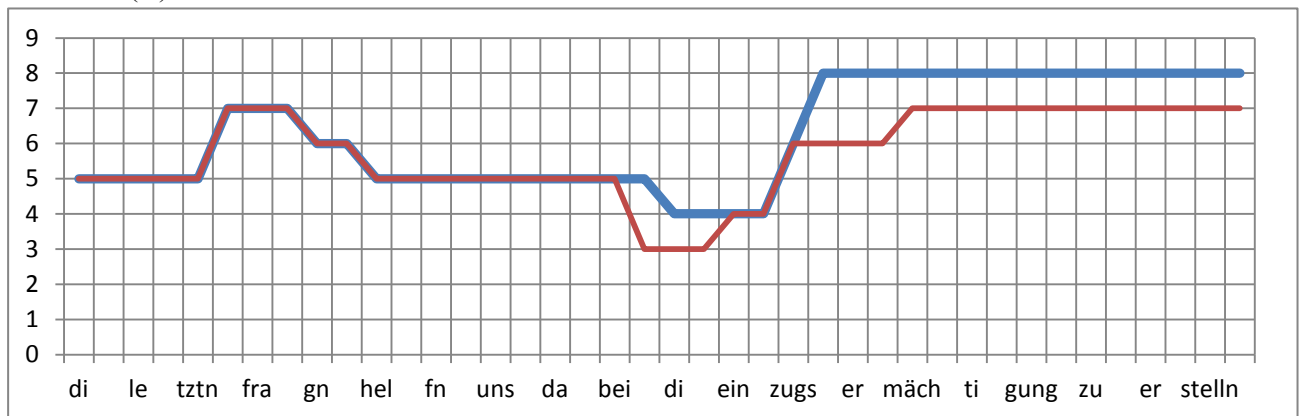


Abb. 37-40: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

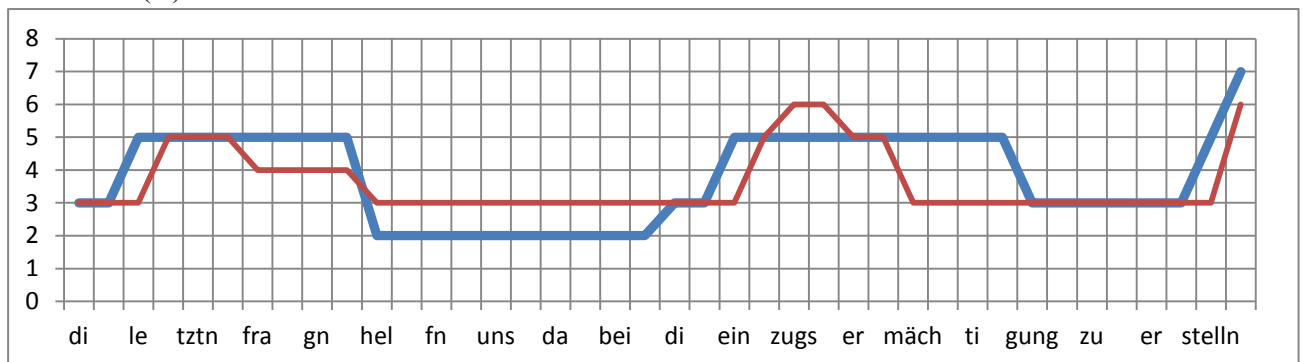
VA11 fe1 (w)



VA11 fe2 (w)



VA11 ma1 (w)



VA11 ma2 (w)

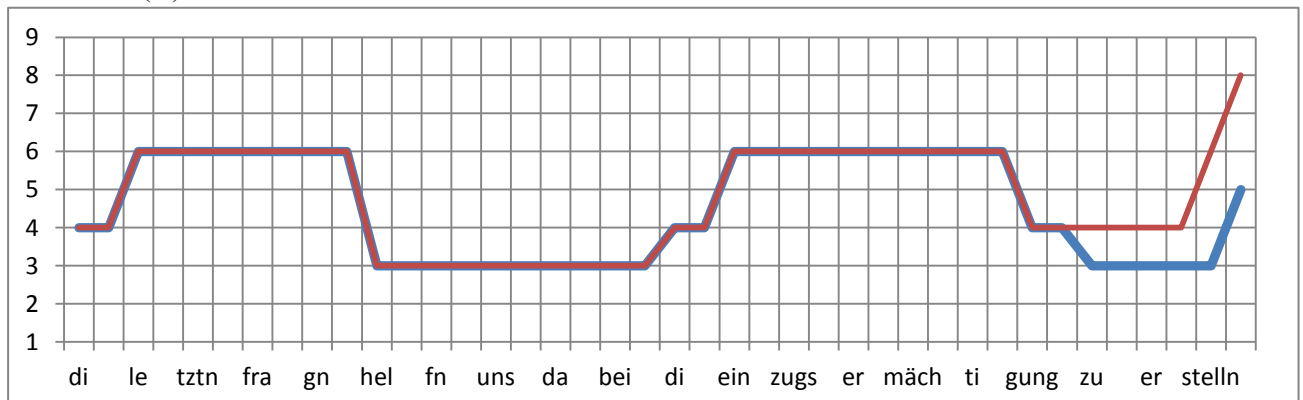
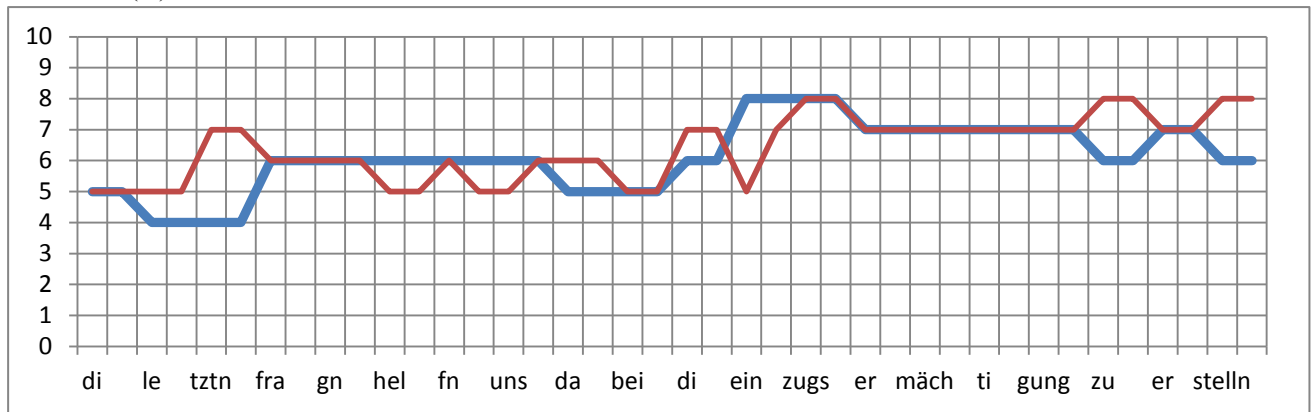
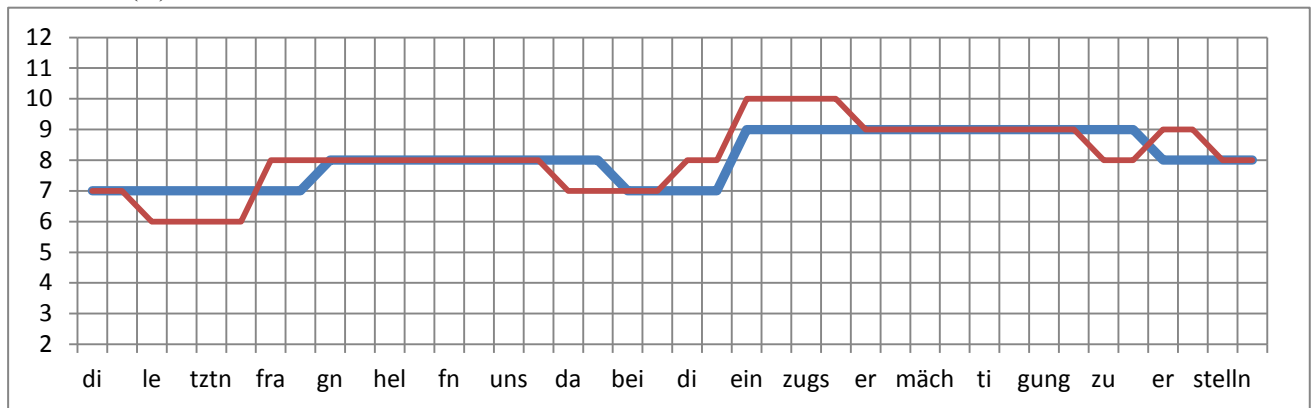


Abb. 41-44: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

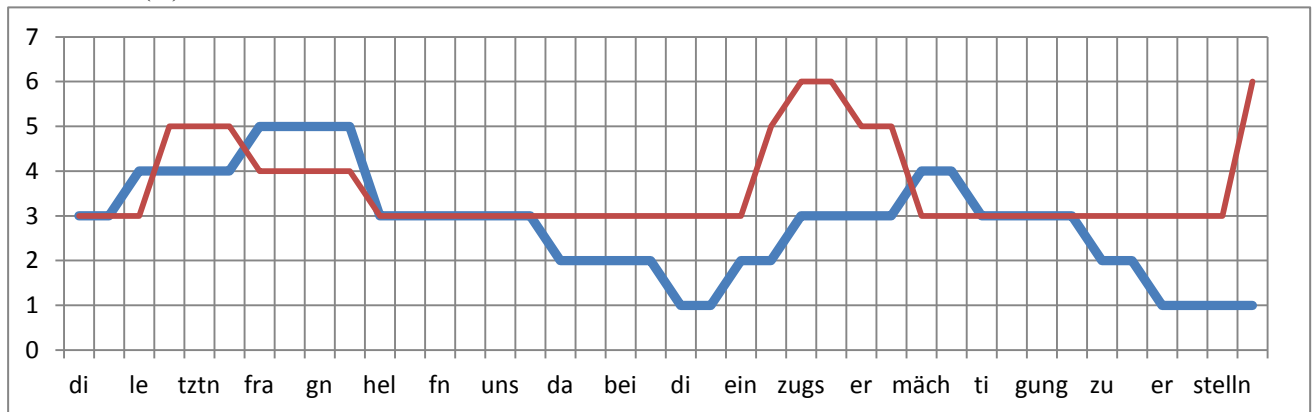
VA12 fe1 (w)



VA12 fe2 (w)



VA12 ma1 (w)



VA12 ma2 (w)

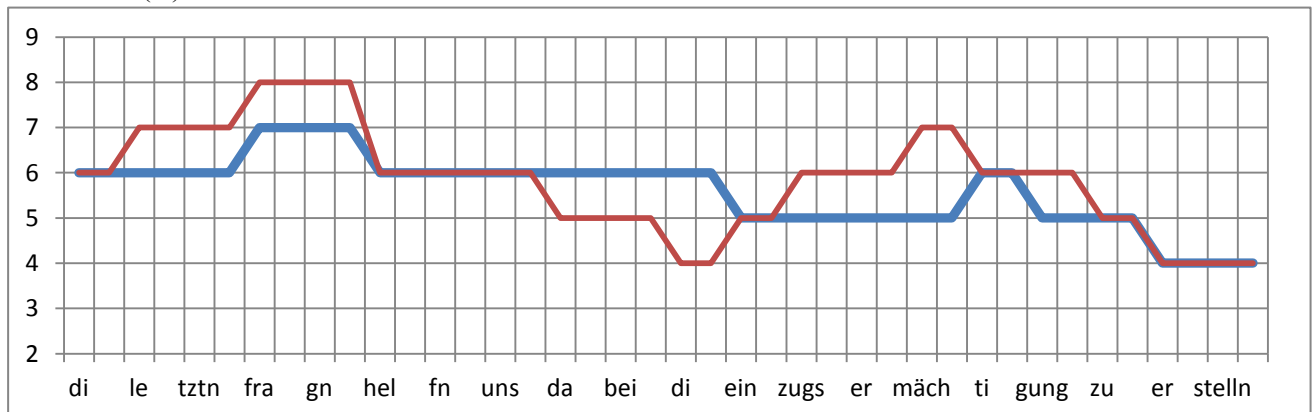
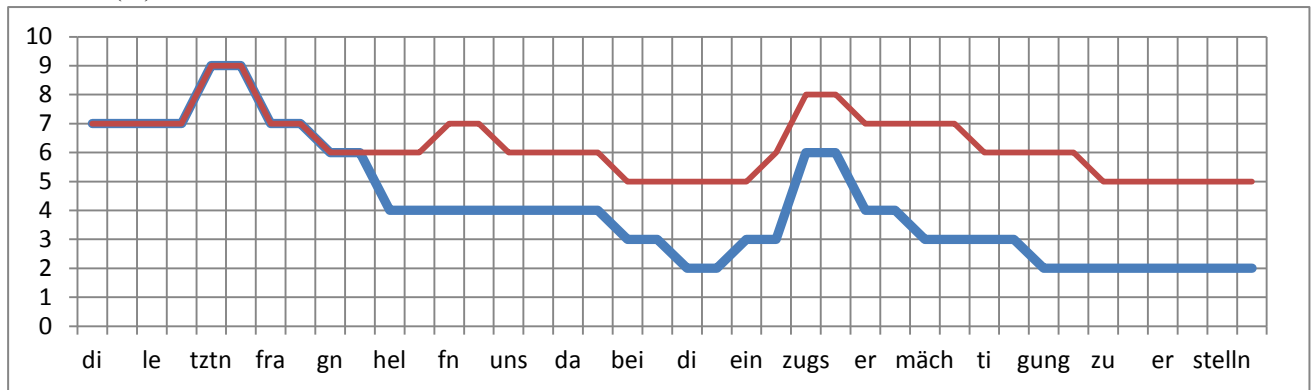
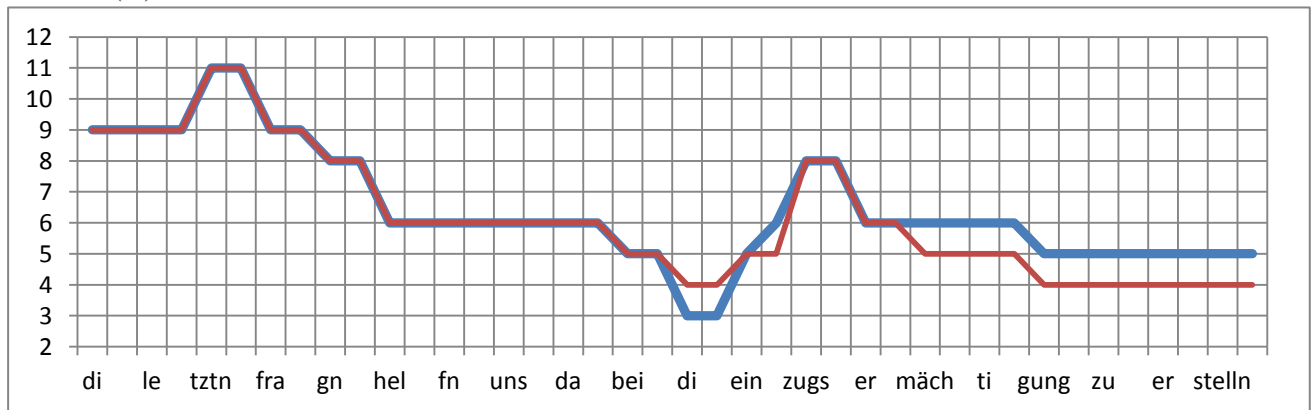


Abb. 45-48: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe A

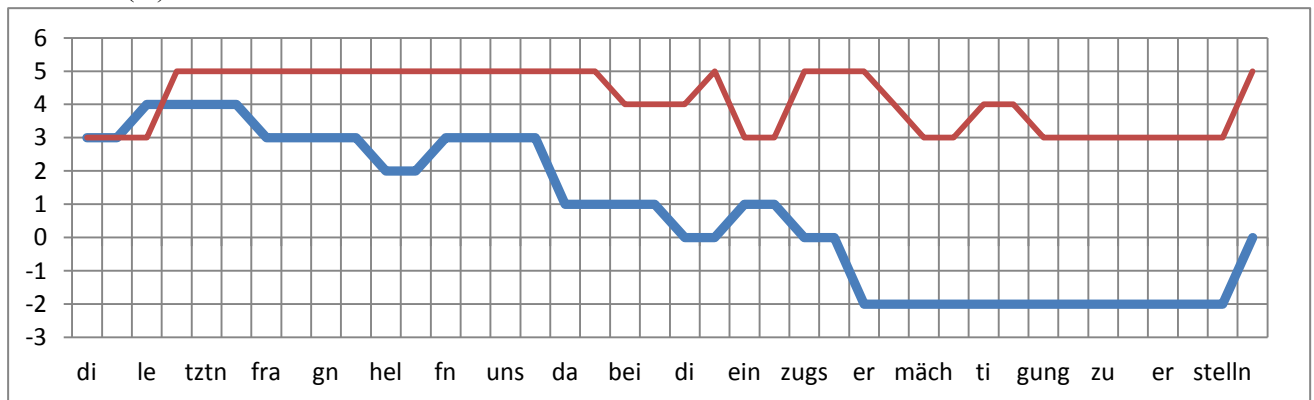
VB1 fe1 (m)



VB1 fe2 (m)



VB1 ma1 (m)



VB1 ma2 (m)

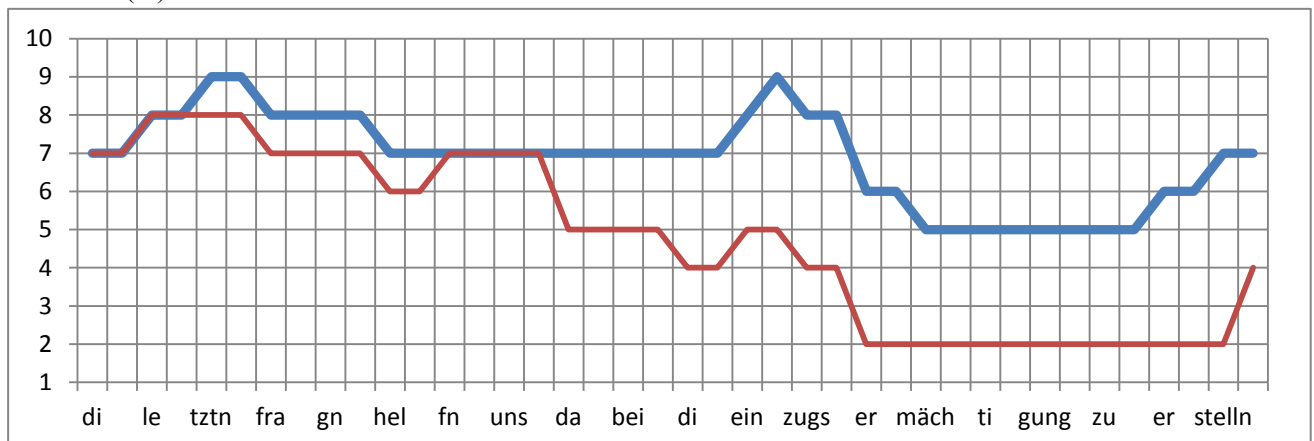
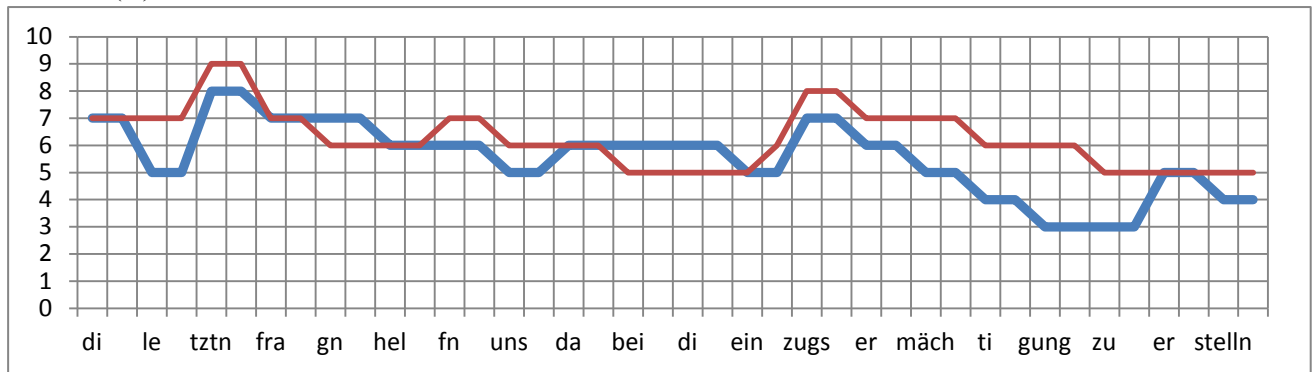
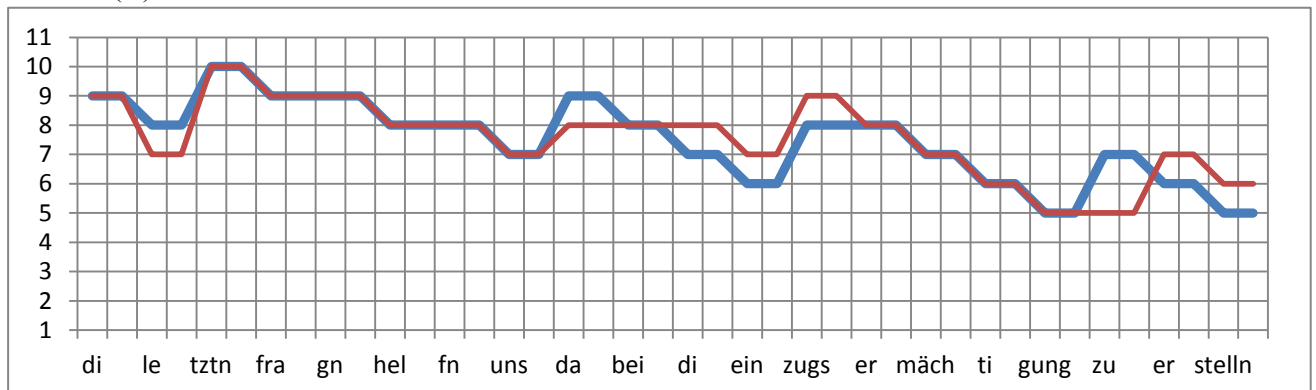


Abb. 49-52: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

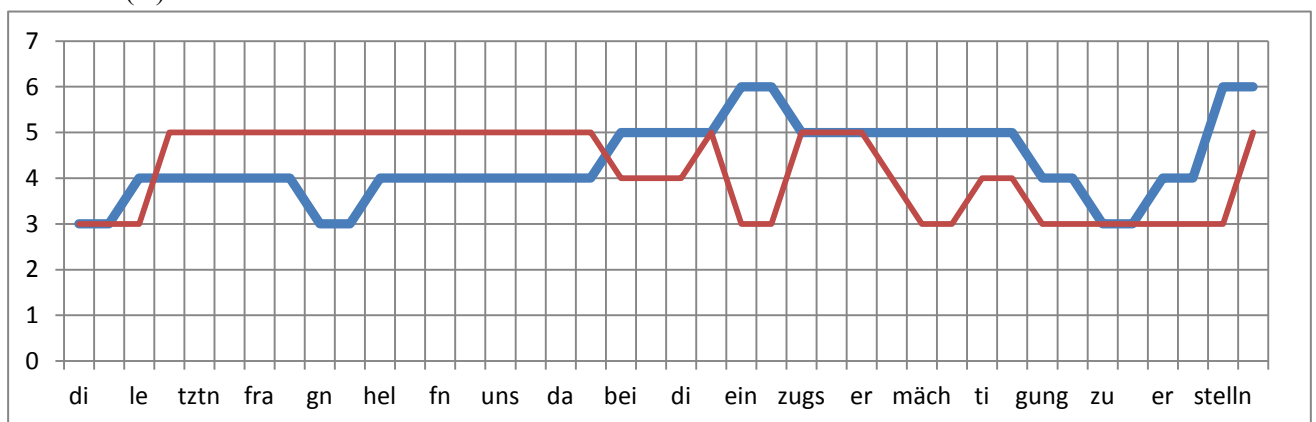
VB2 fe1 (w)



VB2 fe2 (w)



VB2 ma1 (w)



VB2 ma2 (w)

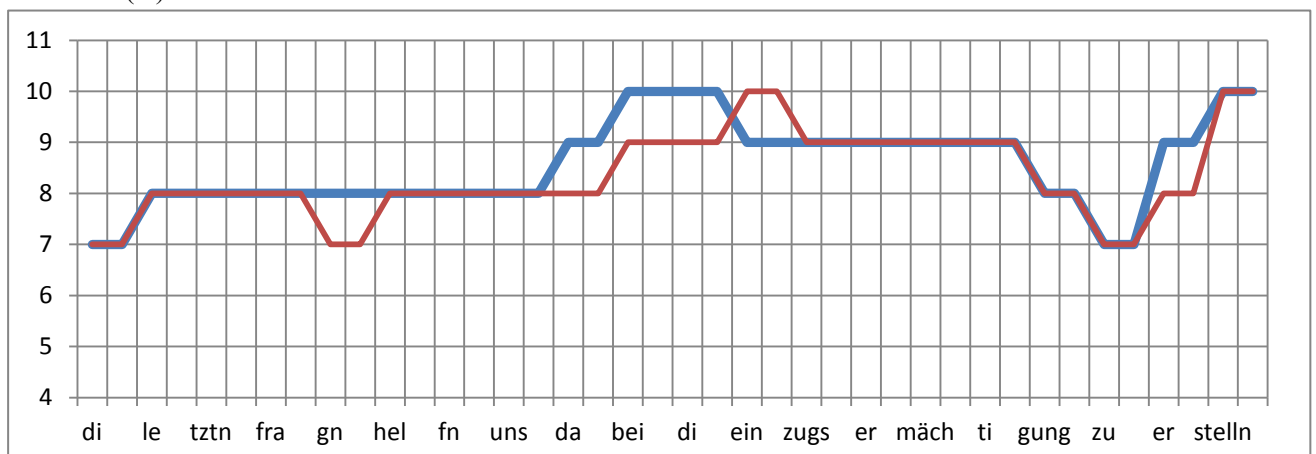
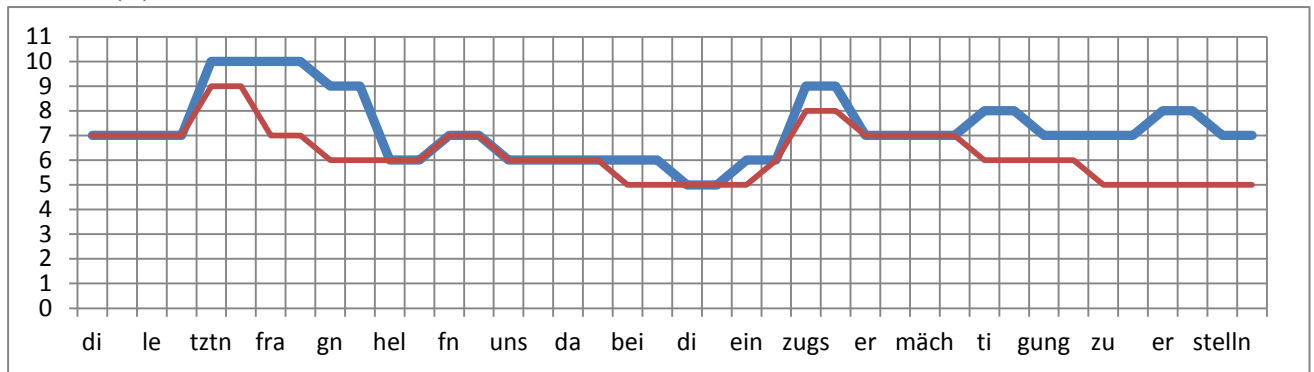
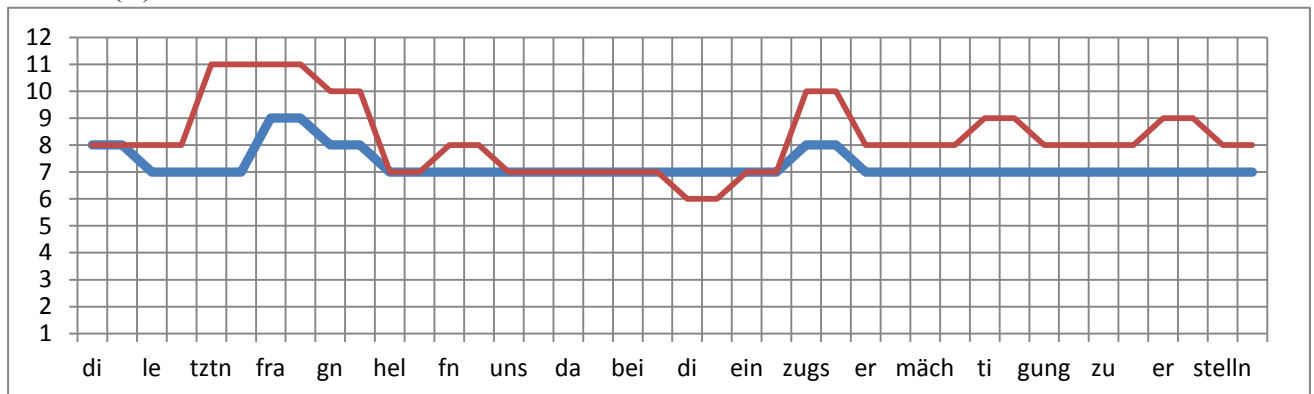


Abb. 53-56: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

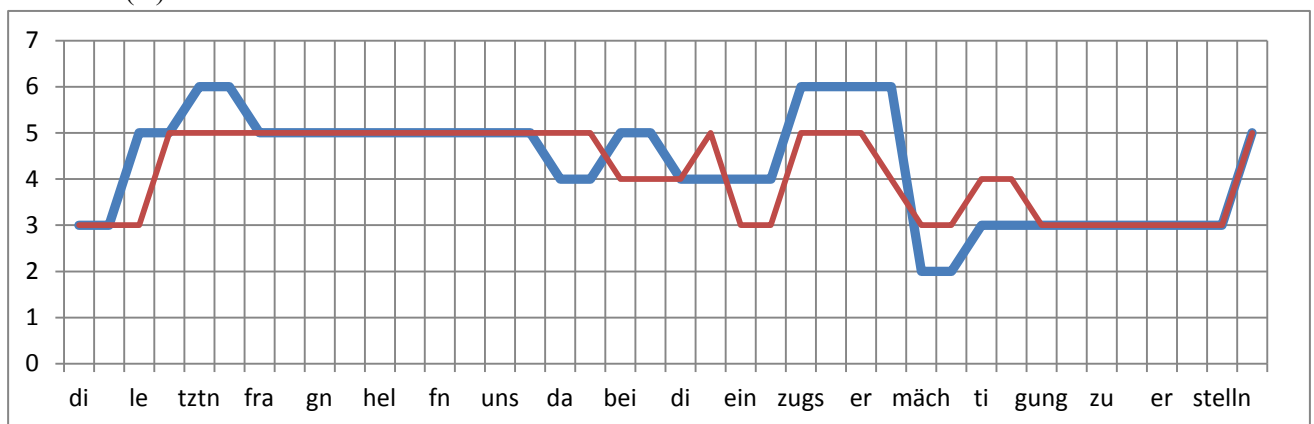
VB3 fe1 (w)



VB3 fe2 (w)



VB3 ma1 (w)



VB3 ma2 (w)

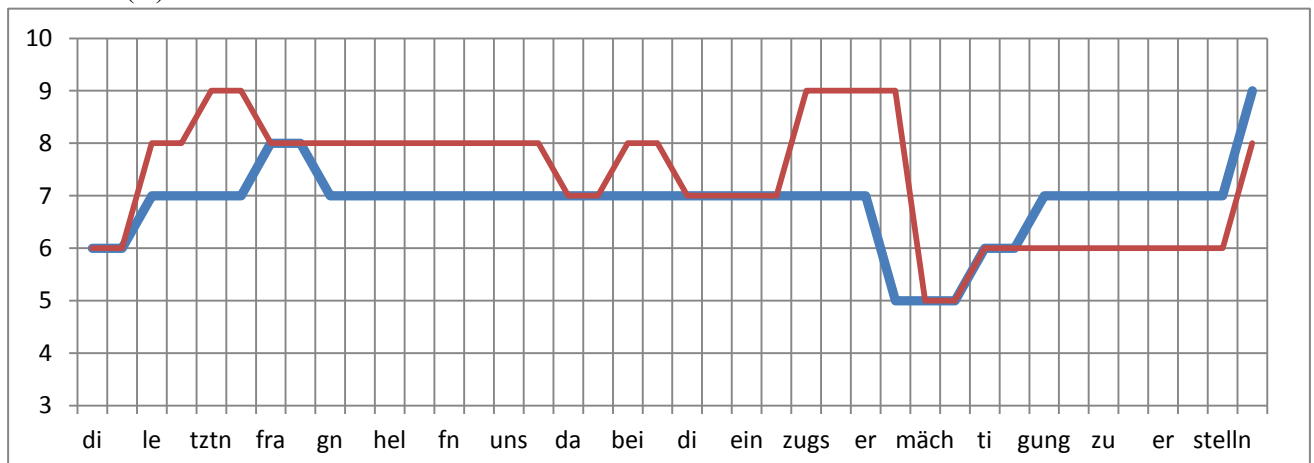
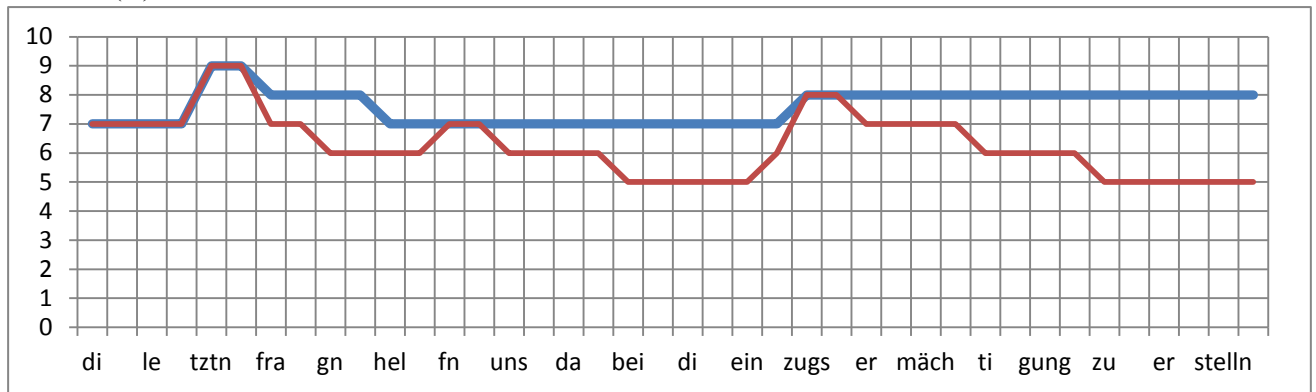
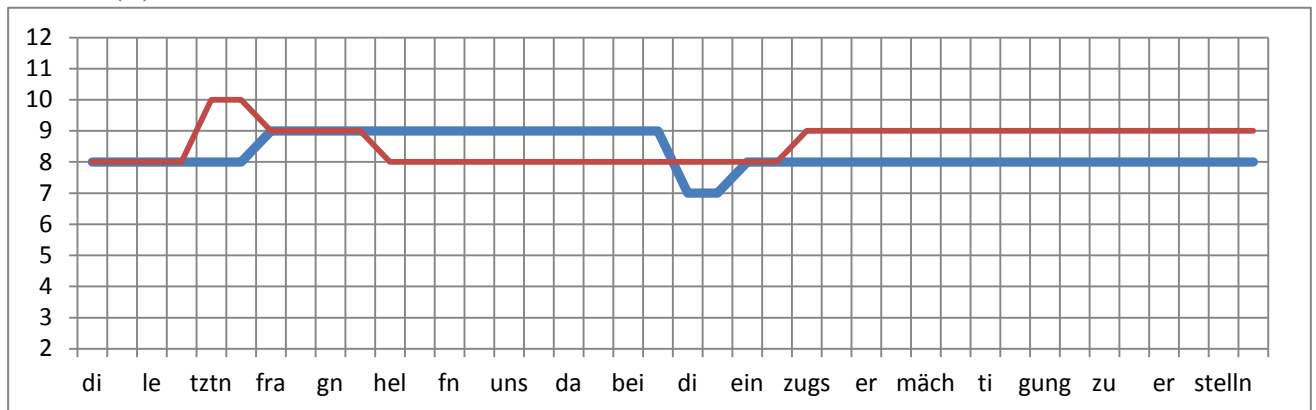


Abb. 57-60: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

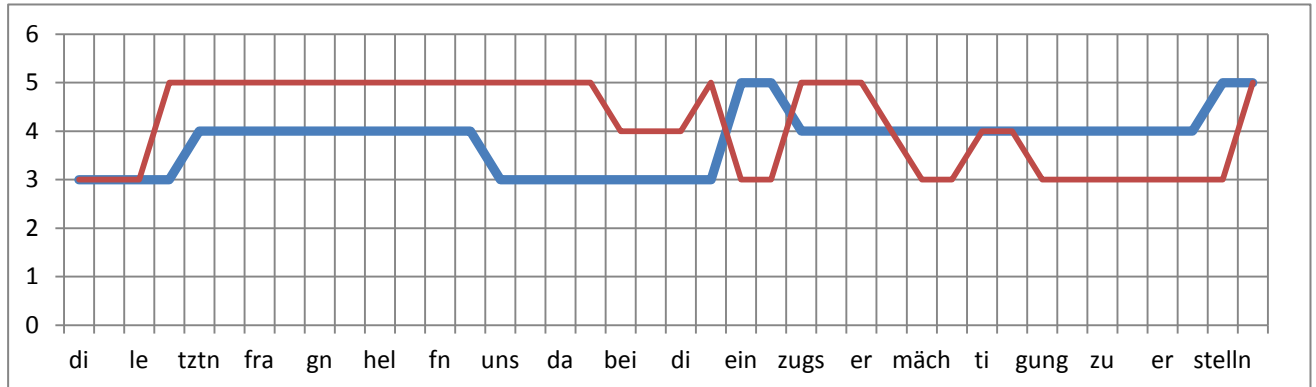
VB4 fe1 (w)



VB4 fe2 (w)



VB4 ma1 (w)



VB4 ma2 (w)

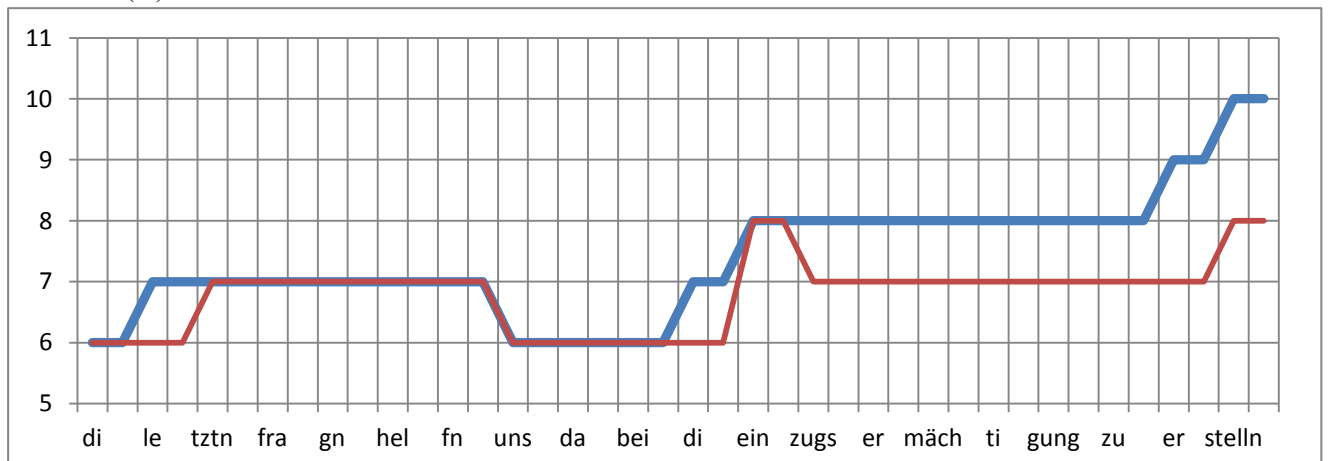
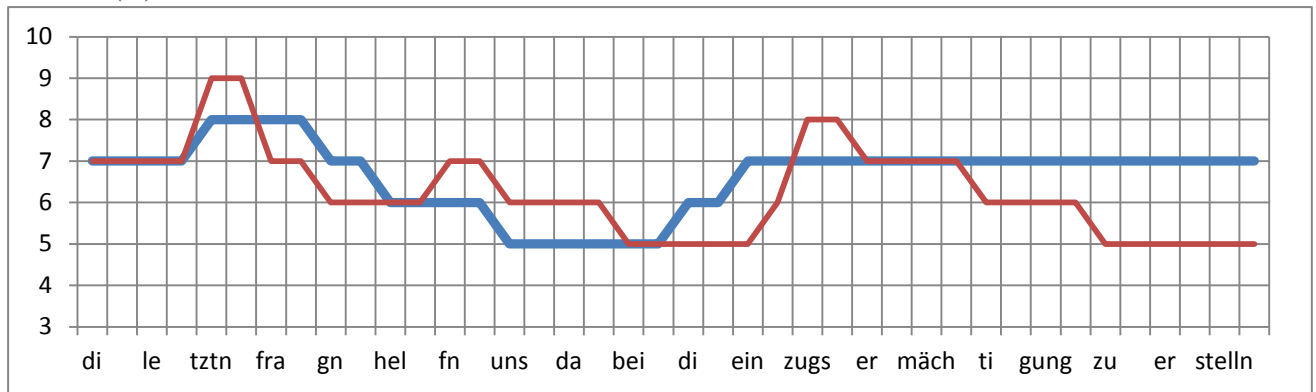
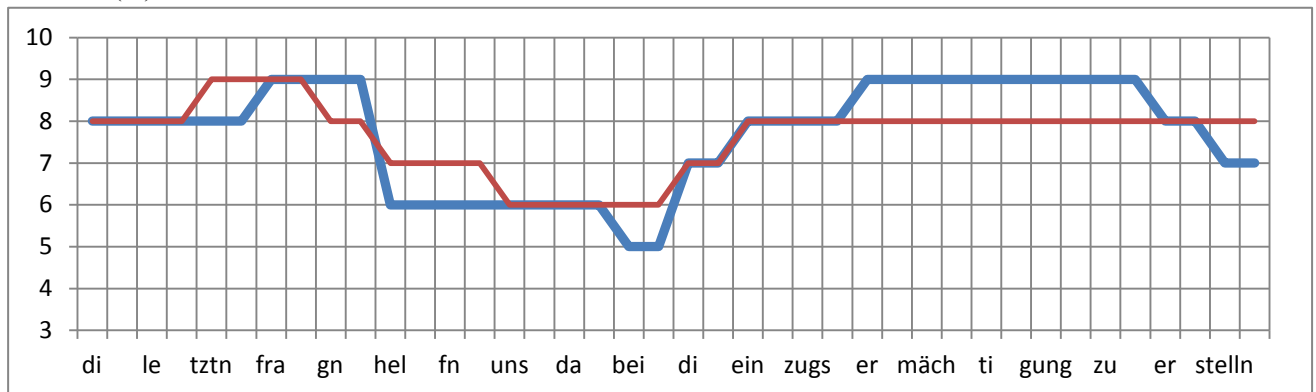


Abb. 61-64: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

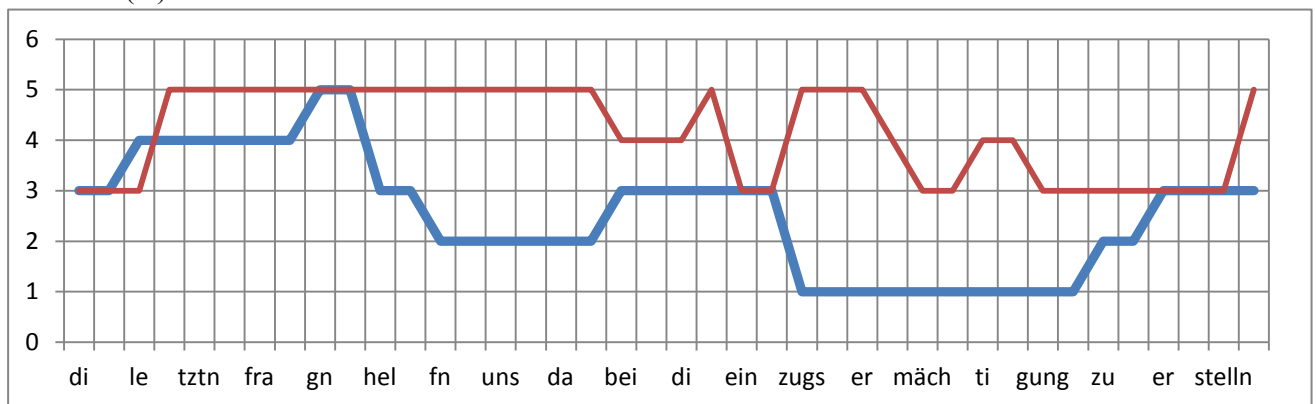
VB5 fe1 (m)



VB5 fe2 (m)



VB5 ma1 (m)



VB5 ma2 (m)

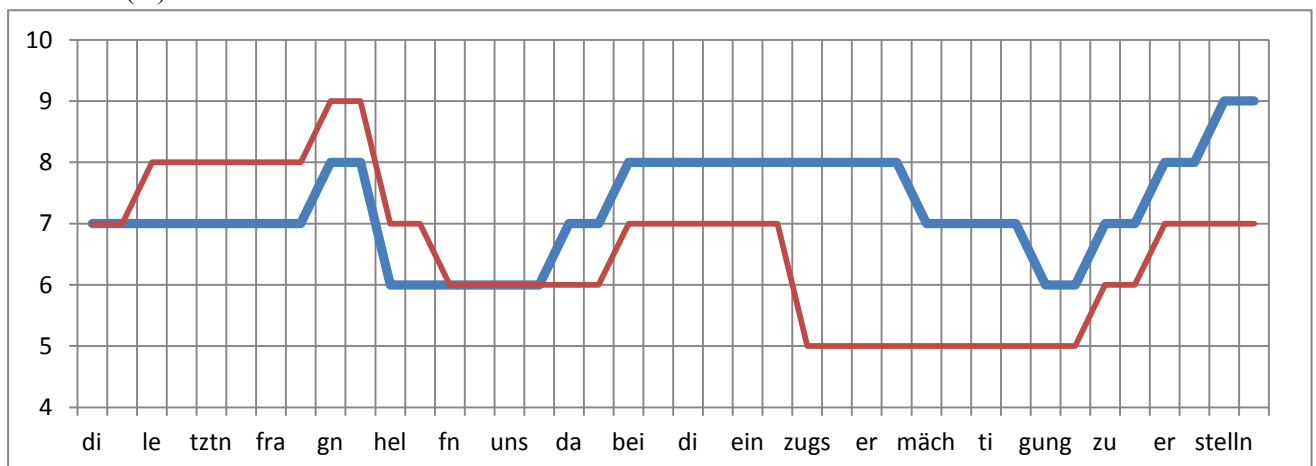
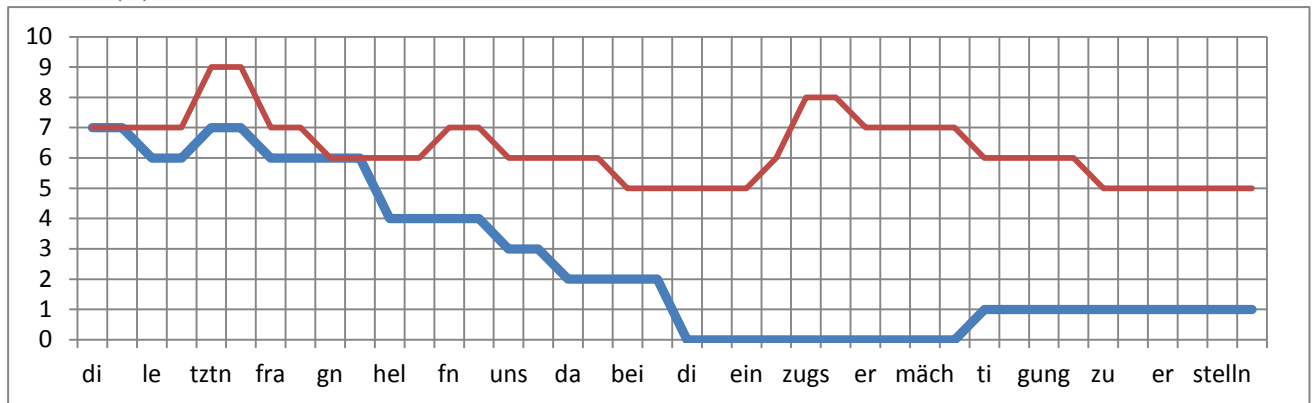
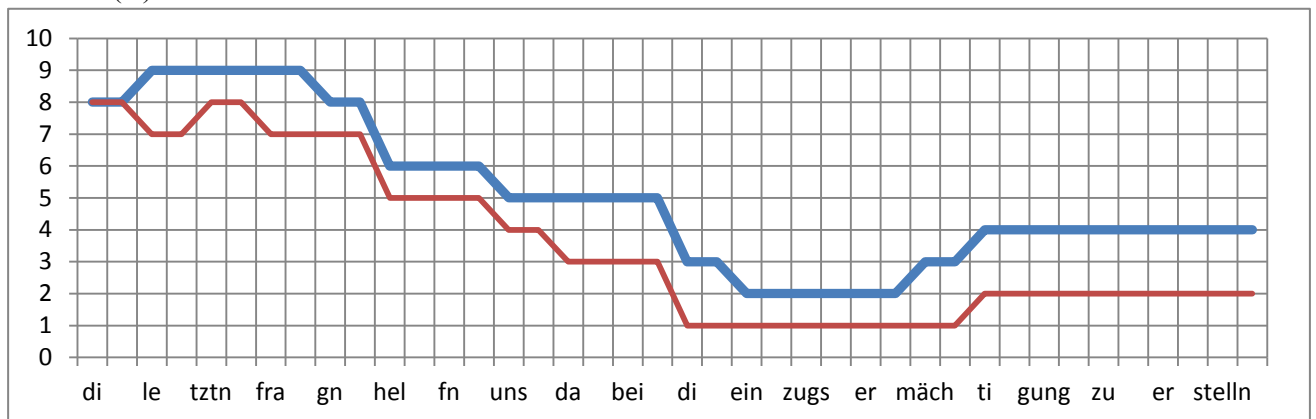


Abb. 65-68: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

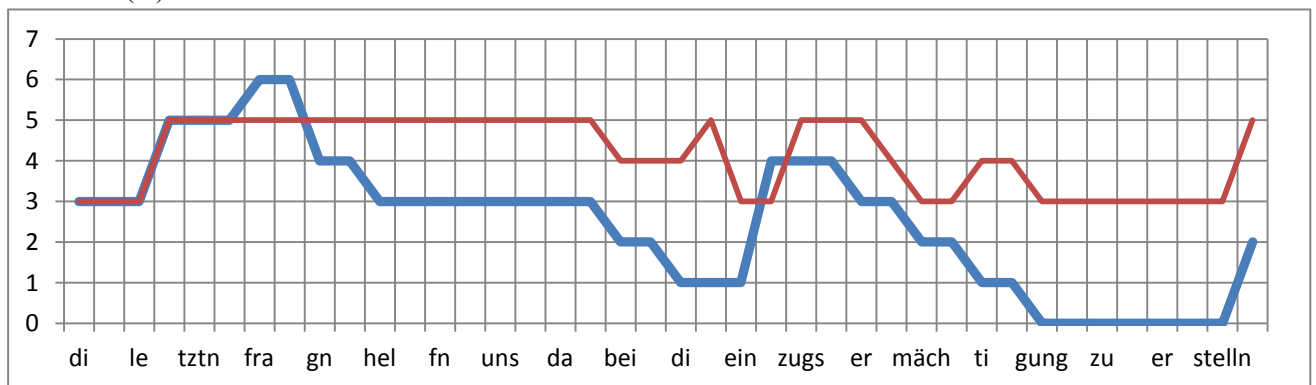
VB6 fe1 (w)



VB6 fe2 (w)



VB6 ma1 (w)



VB6 ma2 (w)

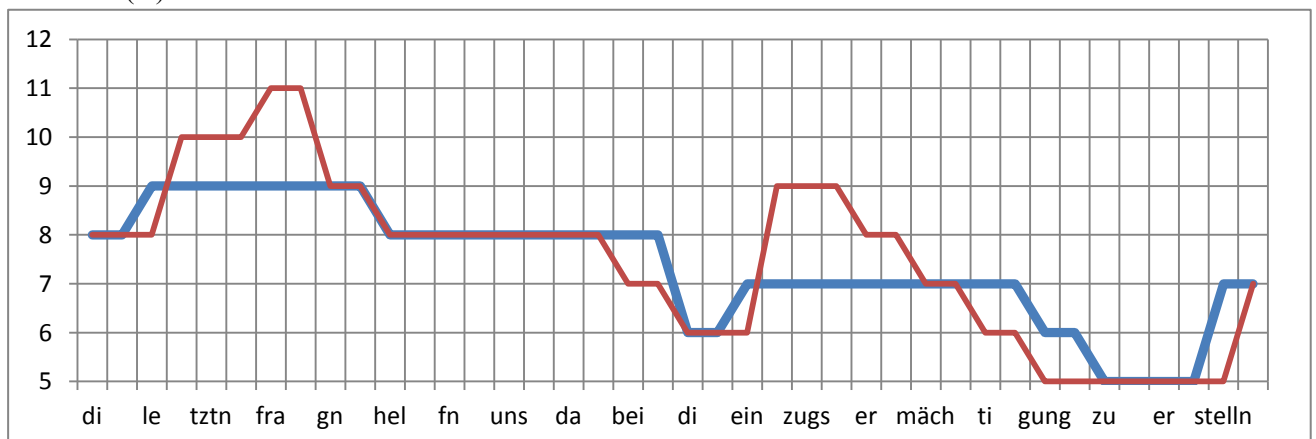
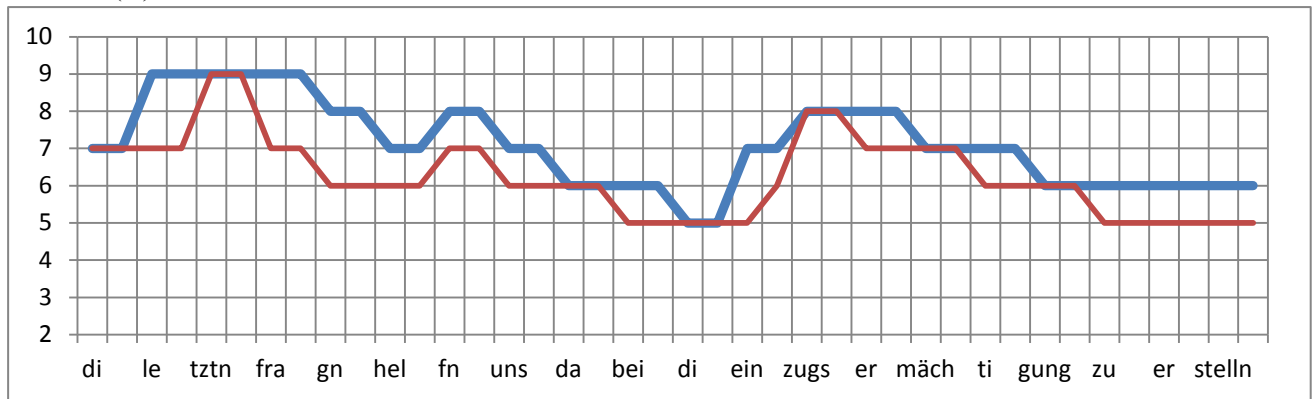
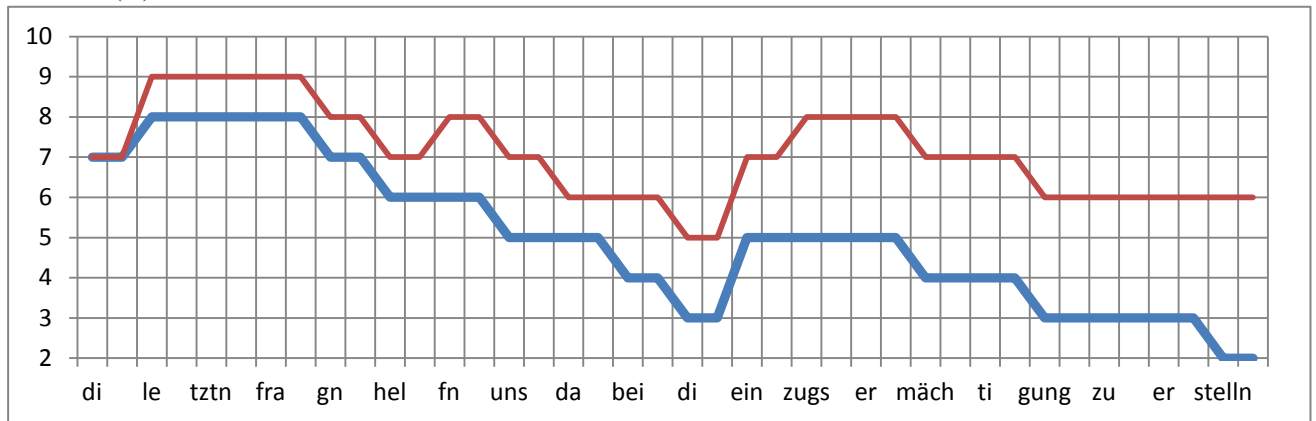


Abb. 69-72: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

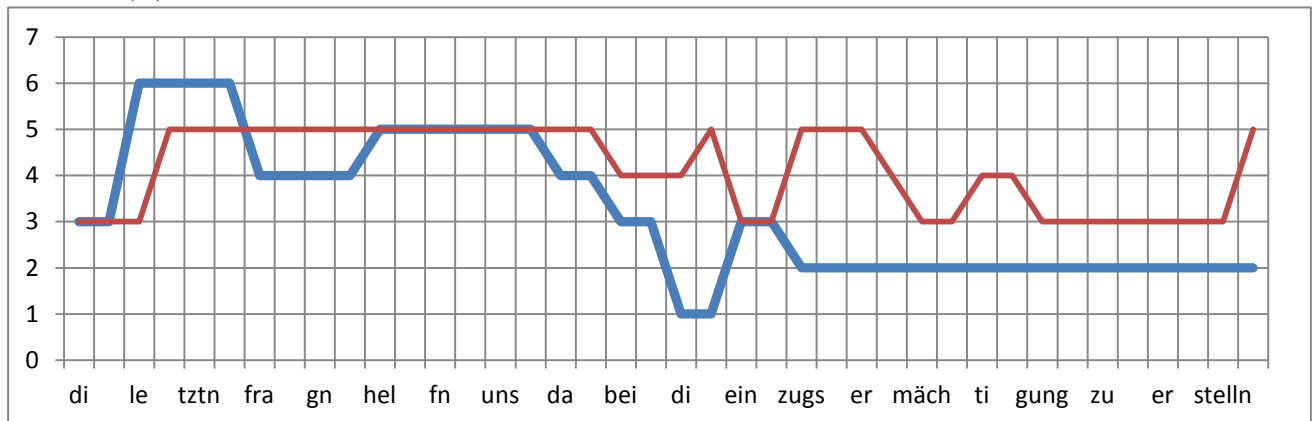
VB7 fe1 (w)



VB7 fe2 (w)



VB7 ma1 (w)



VB7 ma2 (w)

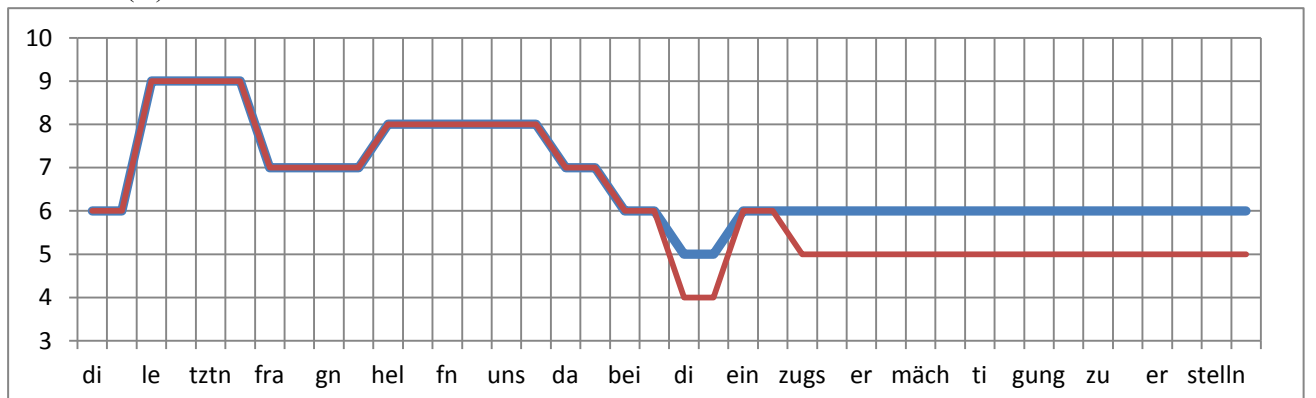
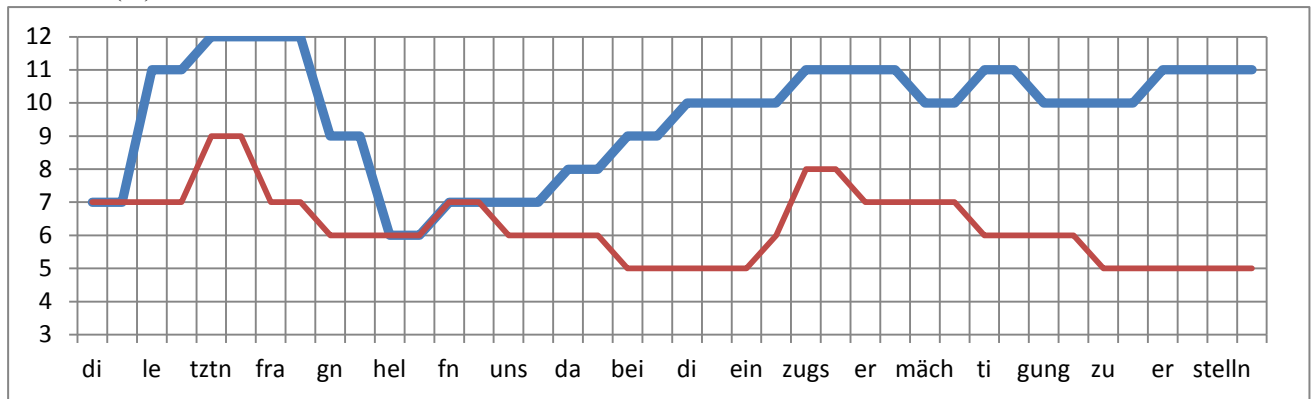
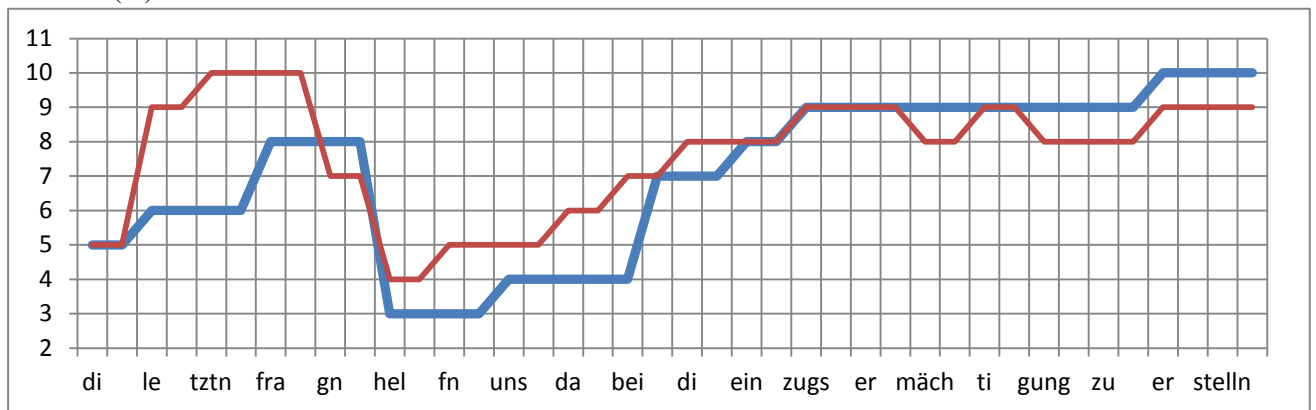


Abb. 73-76: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

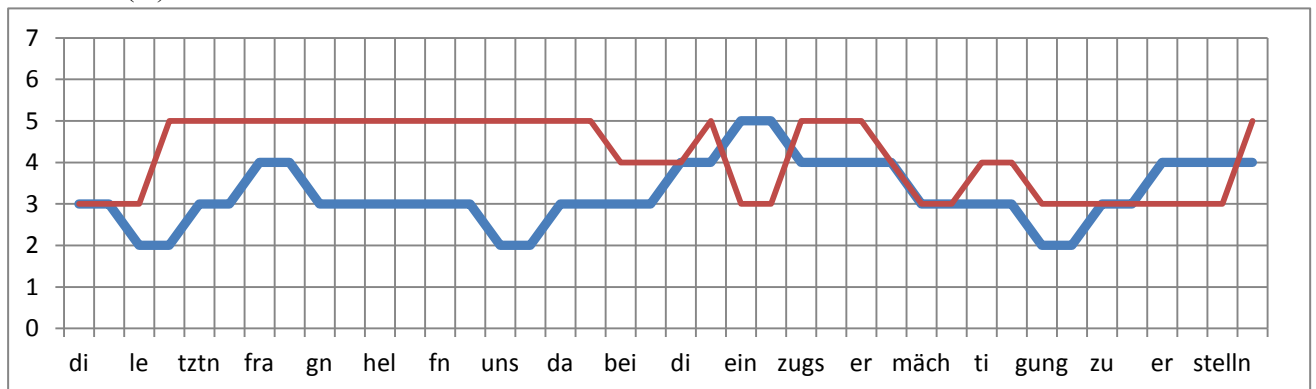
VB8 fe1 (m)



VB8 fe2 (m)



VB8 ma1 (m)



VB8 ma2 (m)

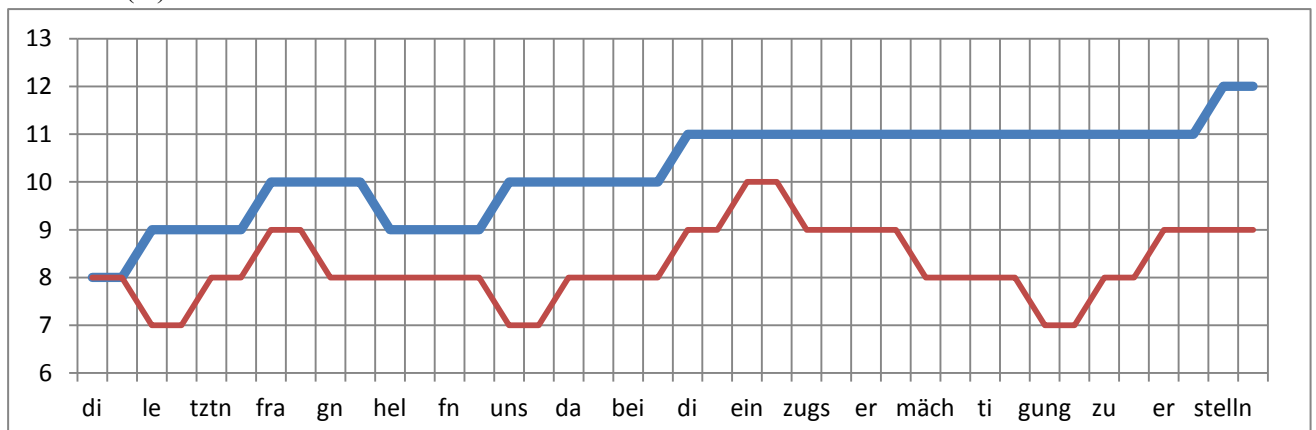
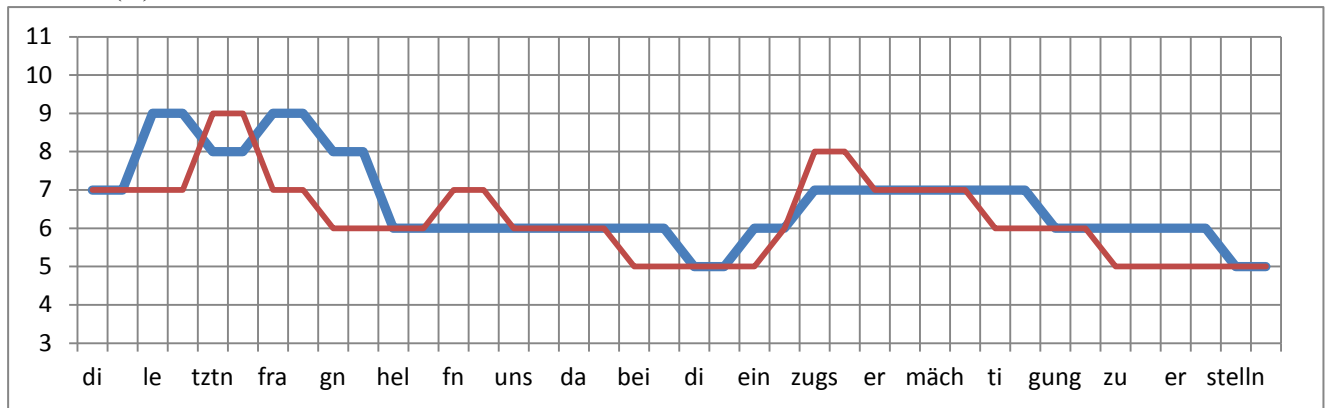
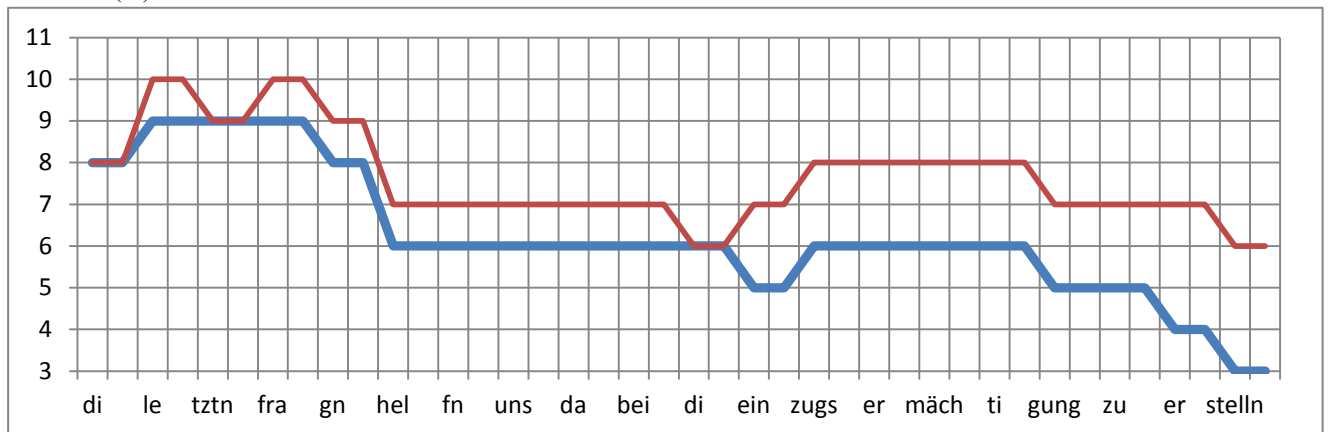


Abb. 77-80: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

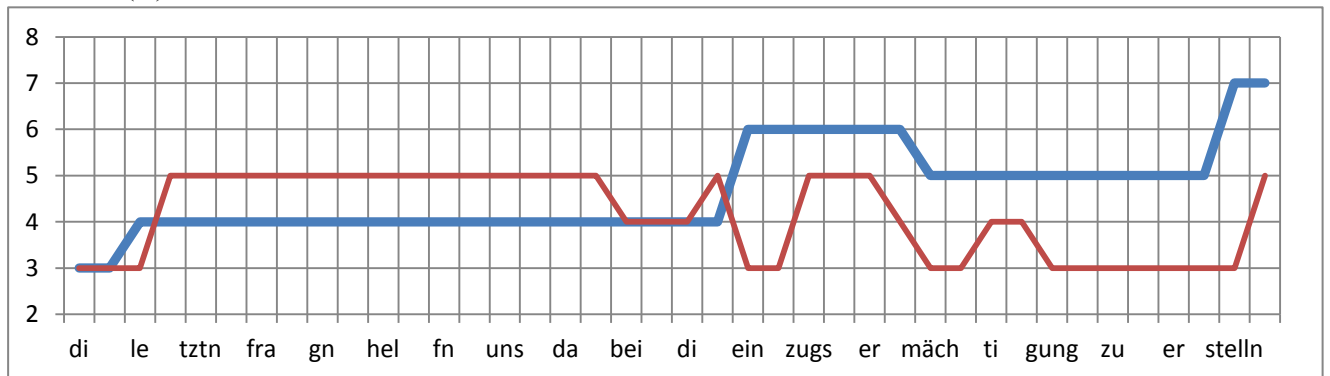
VB9 fe1 (w)



VB9 fe2 (w)



VB9 ma1 (w)



VB9 ma2 (w)

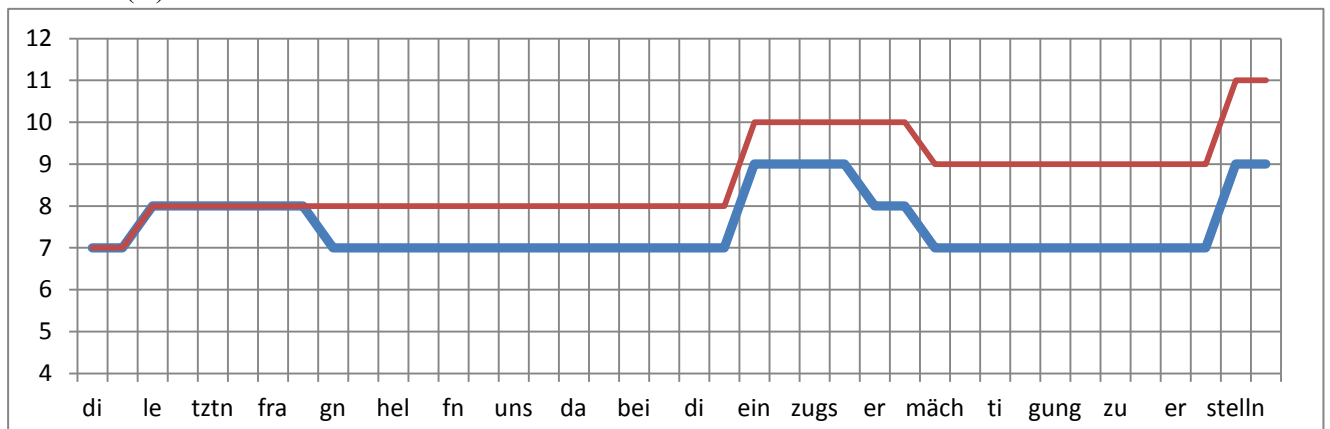
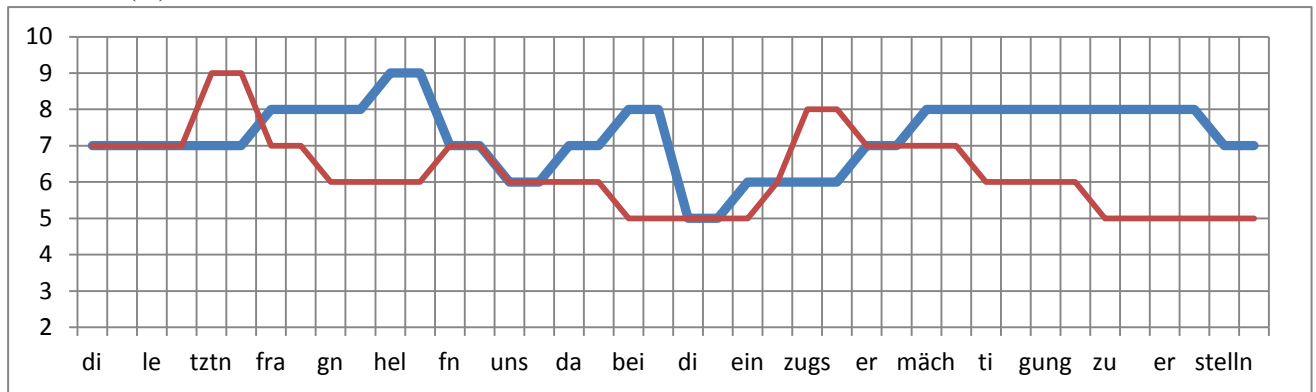
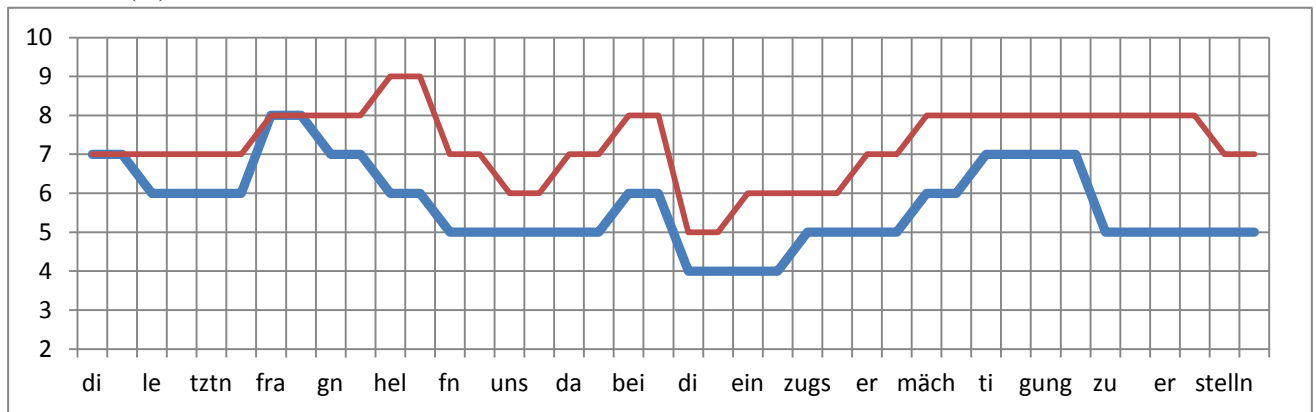


Abb. 81-84: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

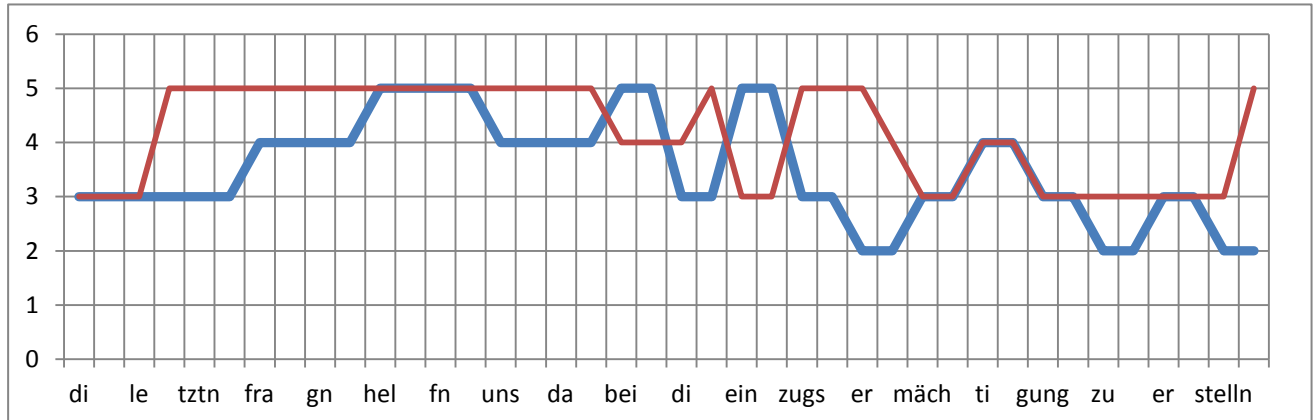
VB10 fe1 (m)



VB10 fe2 (m)



VB10 ma1 (m)



VB10 ma2 (m)

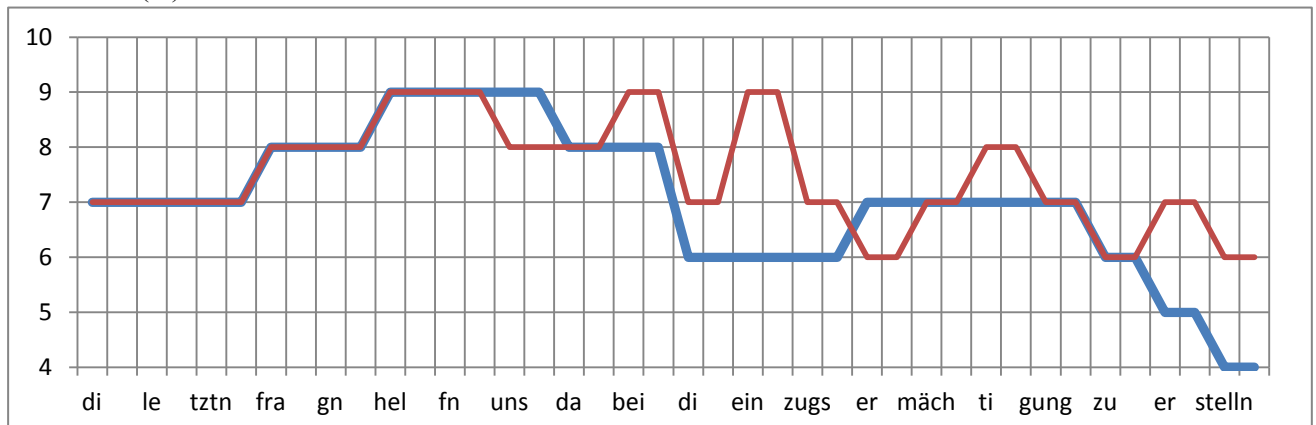
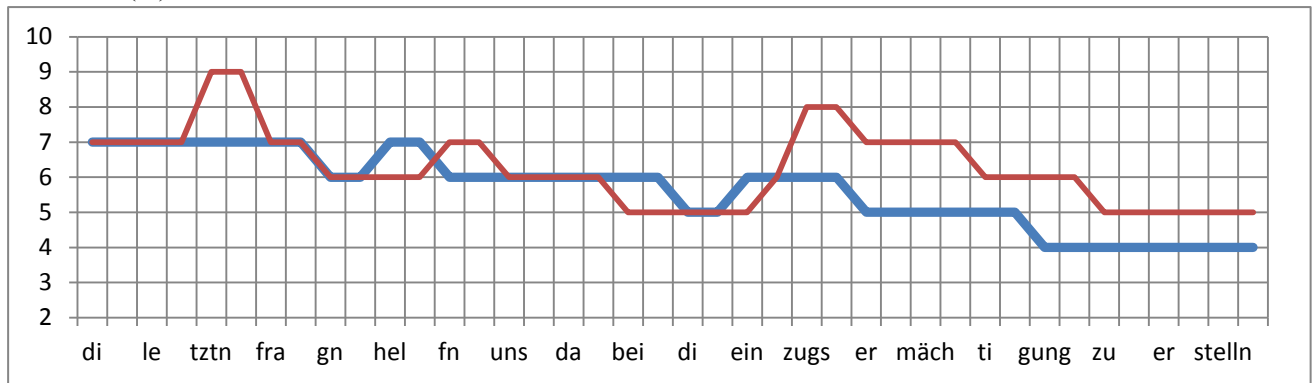
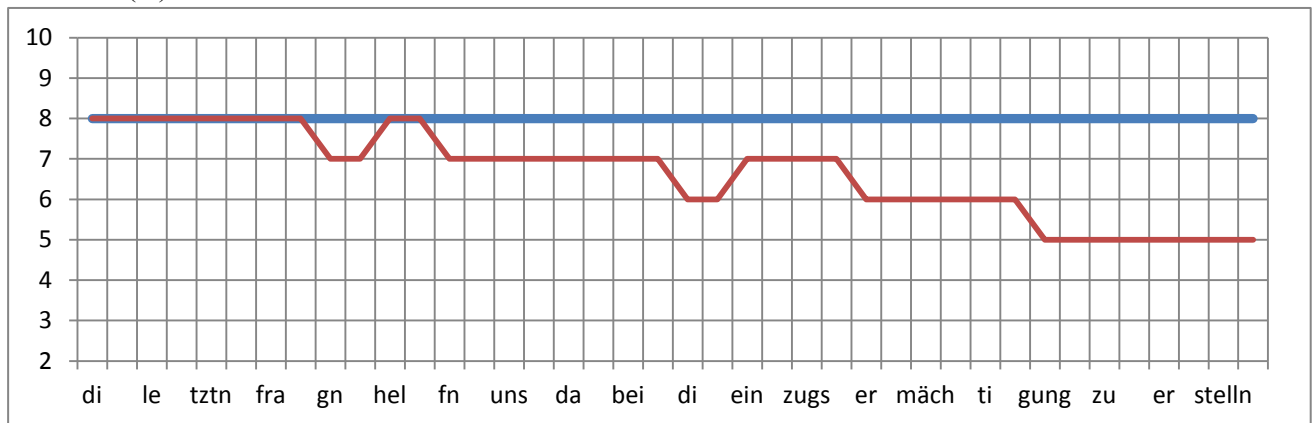


Abb. 85-88: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

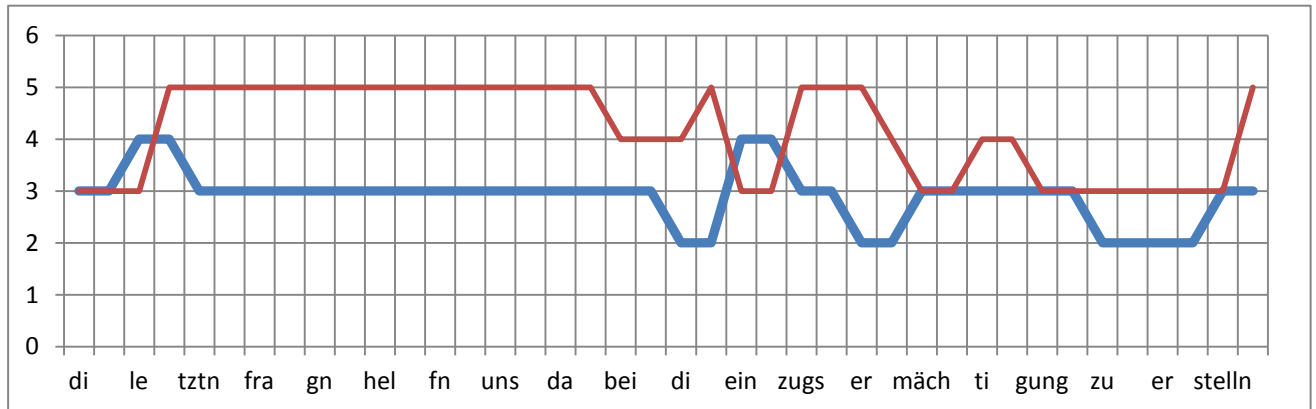
VB11 fe1 (m)



VB11 fe2 (m)



VB11 ma1 (m)



VB11 ma2 (m)

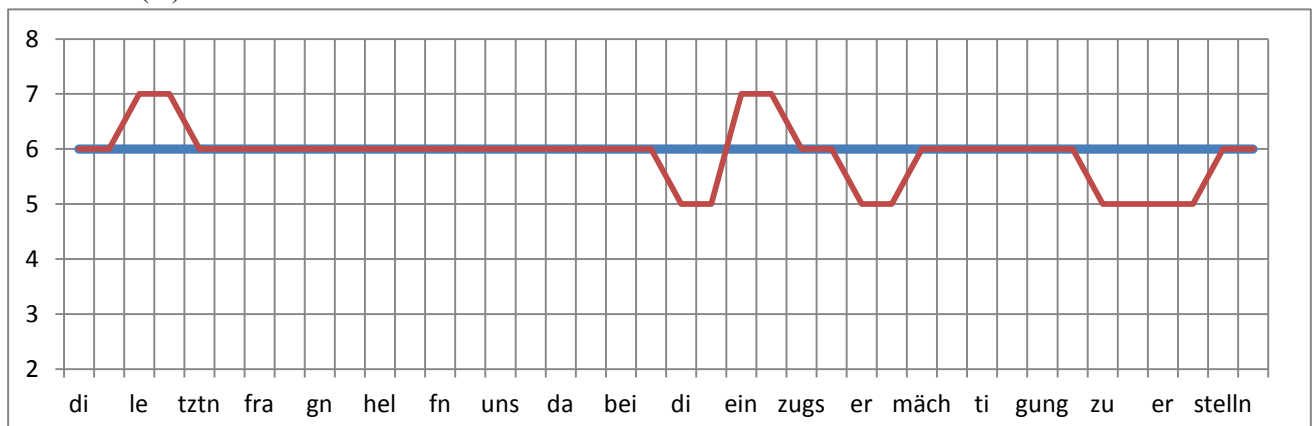
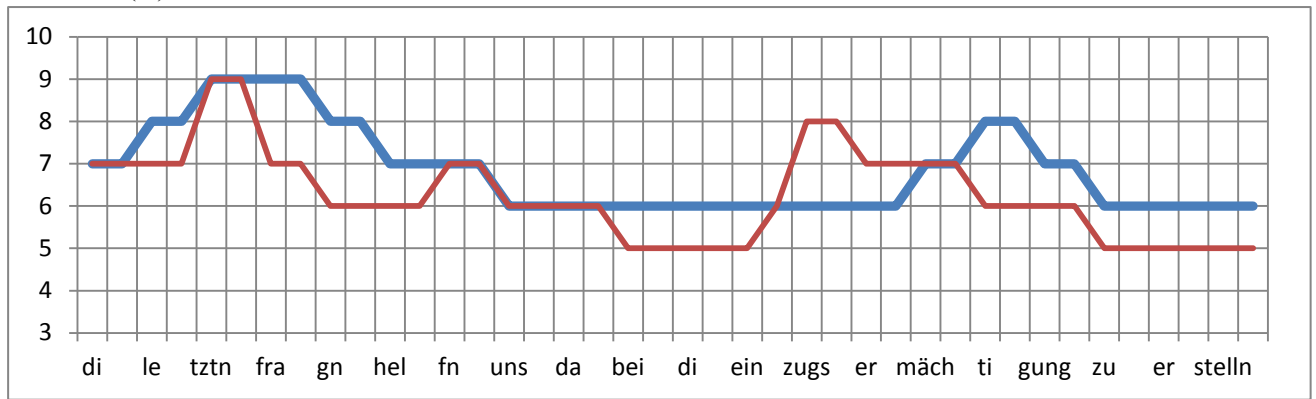
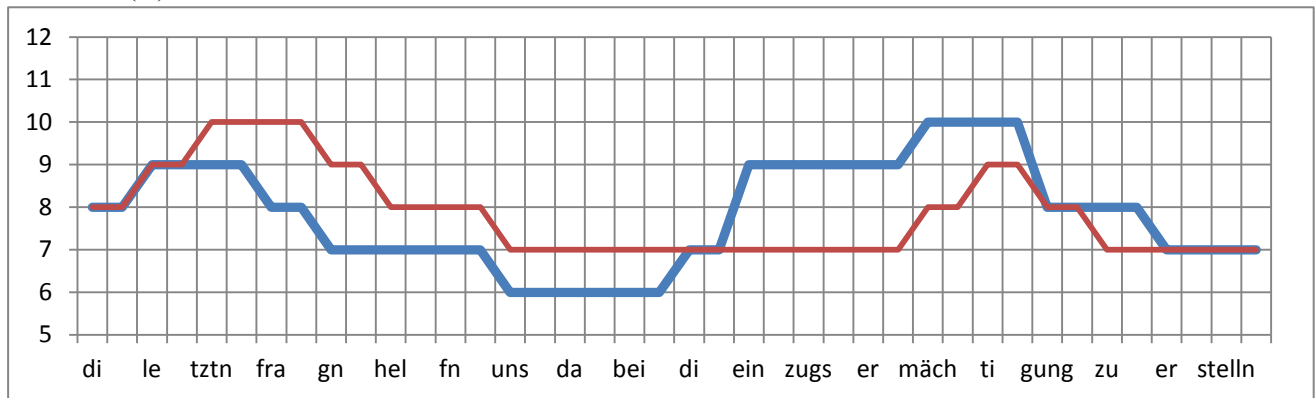


Abb. 89-92: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

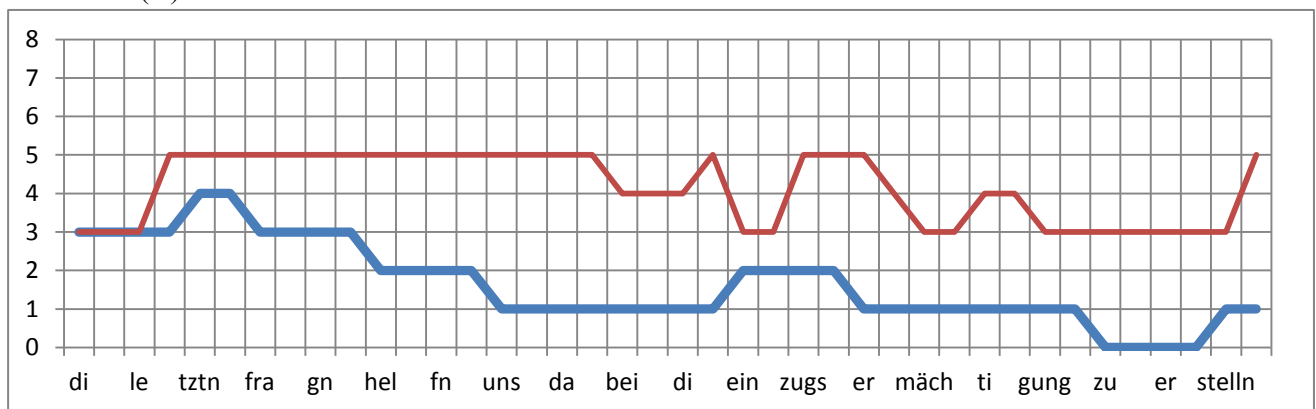
VB12 fe1 (w)



VB12 fe2 (w)



VB12 ma1 (w)



VB12 ma2 (w)

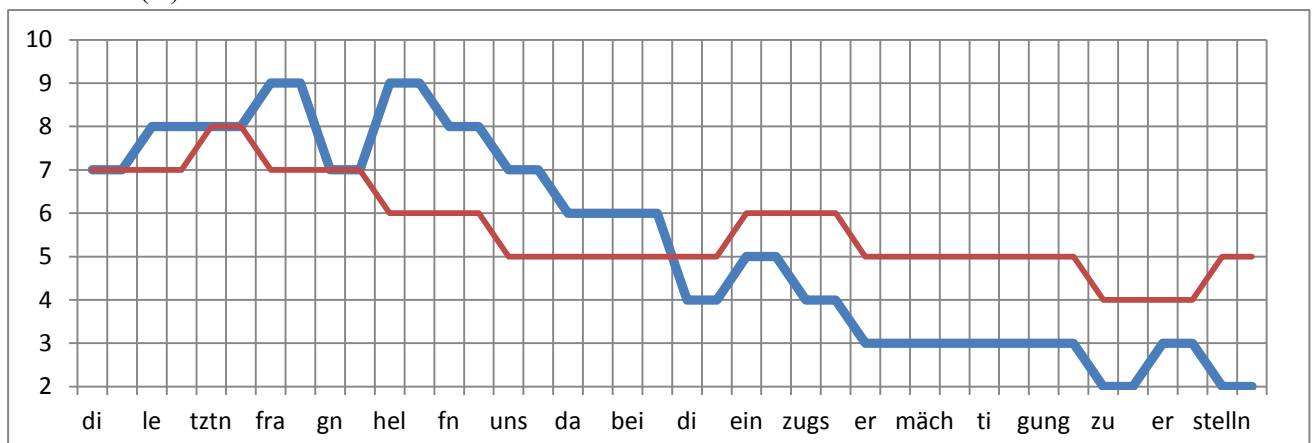
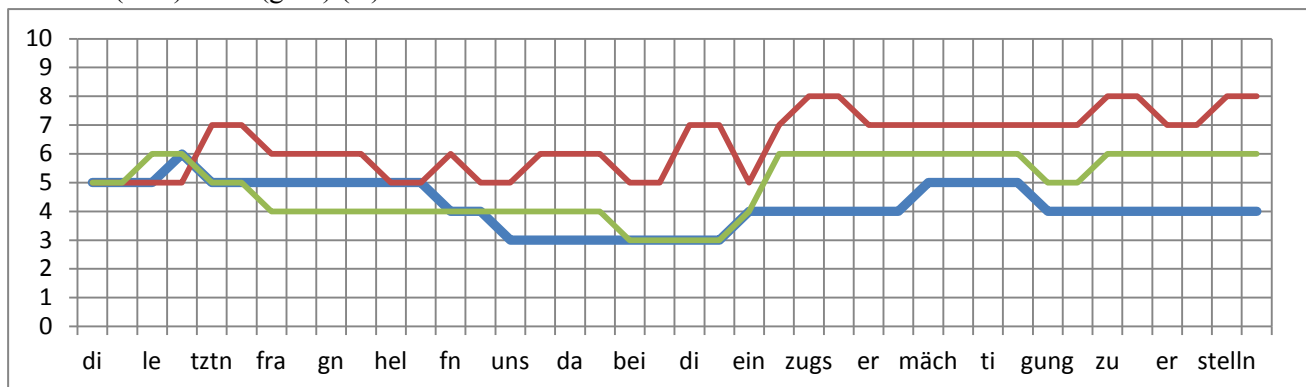
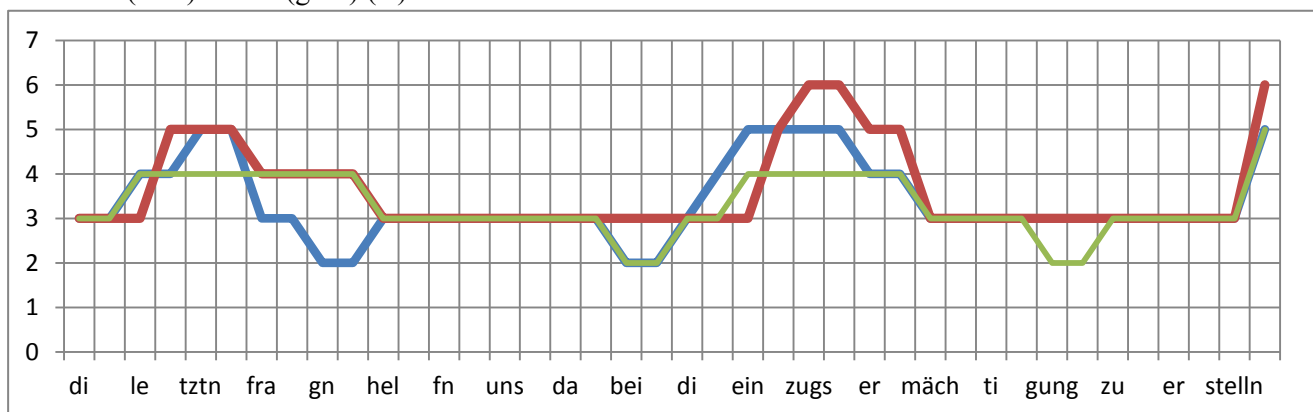


Abb. 93-96: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Versuchsgruppe B

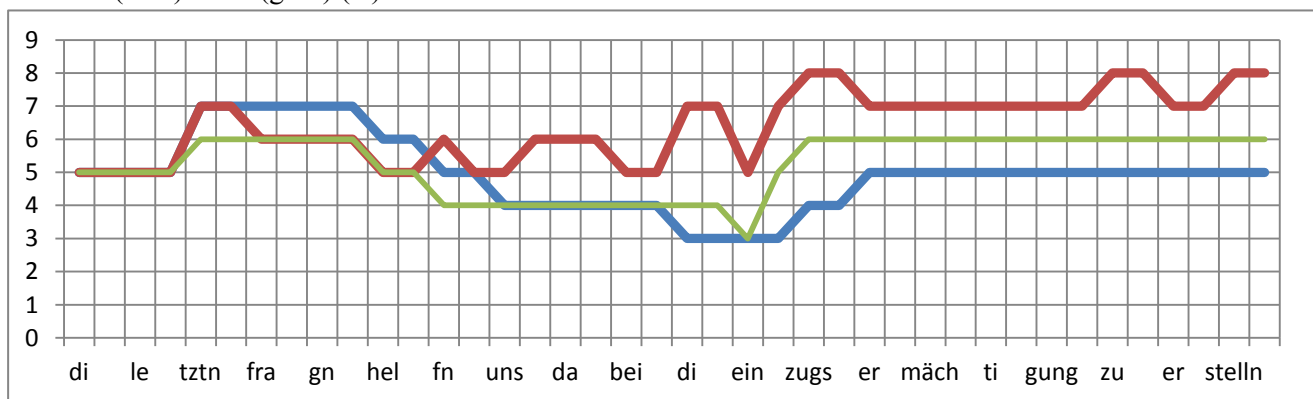
KA1 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA1 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA2 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA2 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

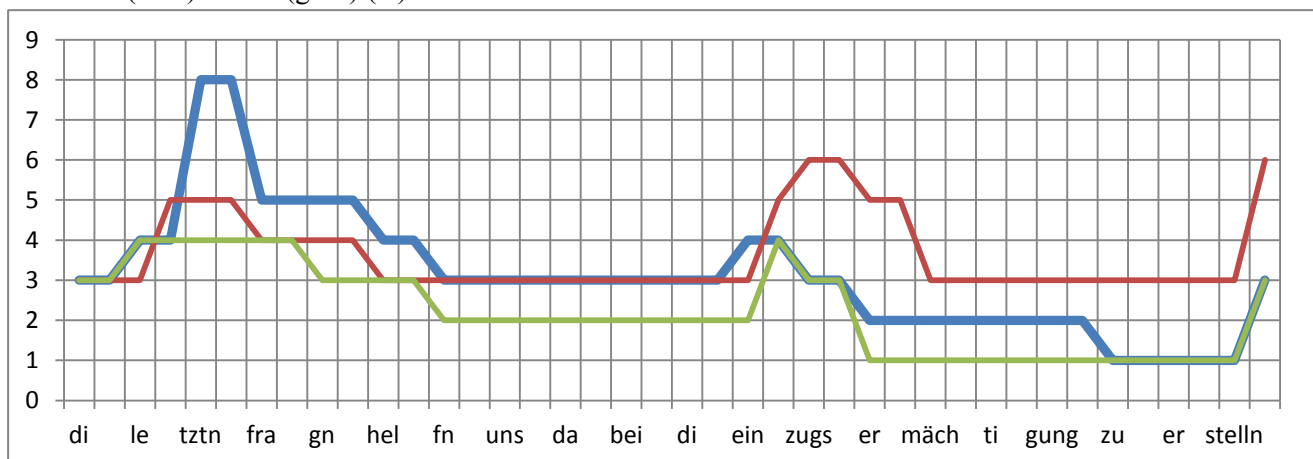
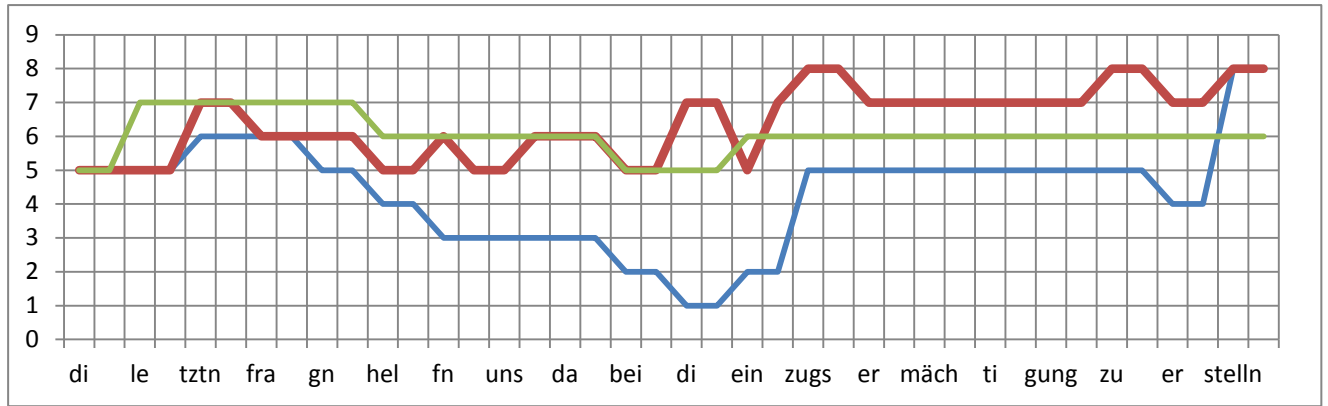
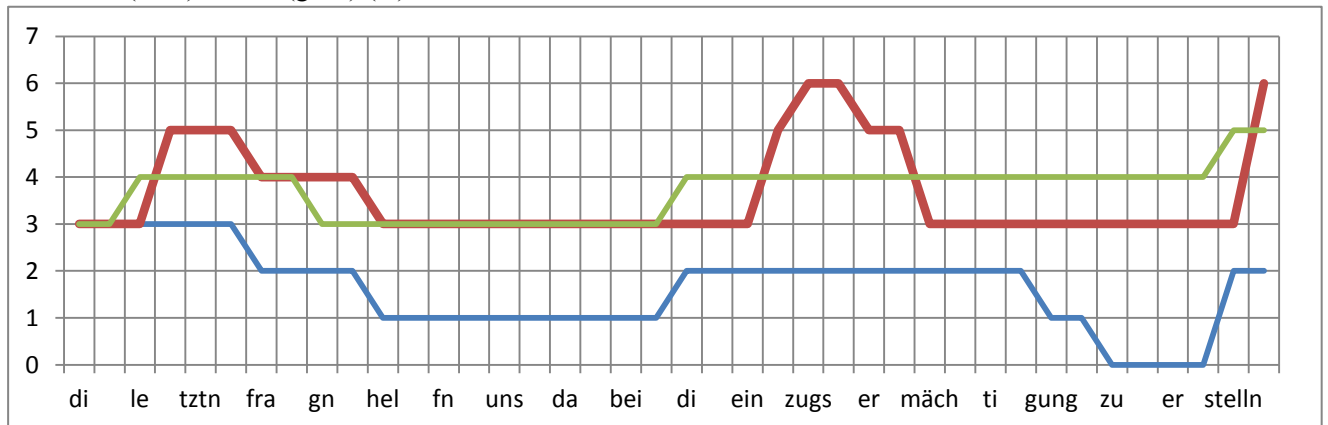


Abb. 97-100: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

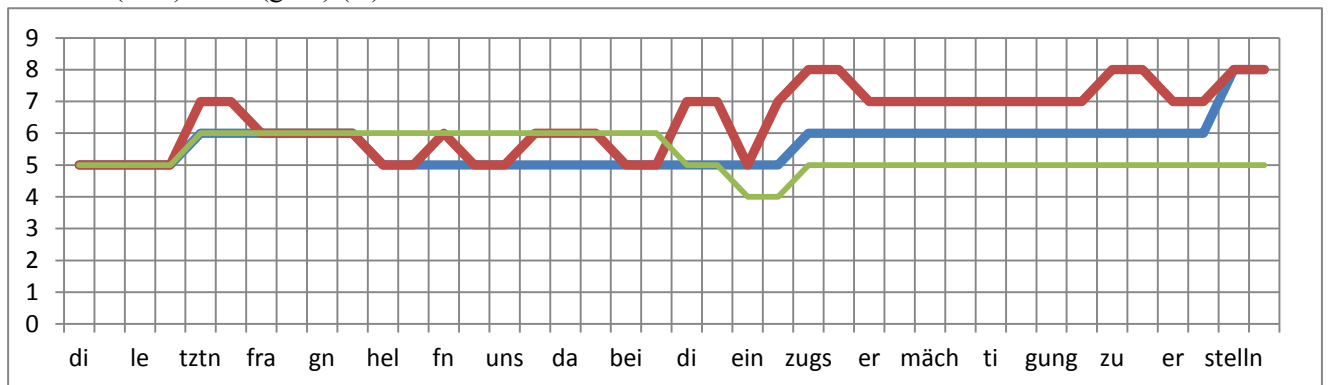
KA3 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA3 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA4 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA4 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

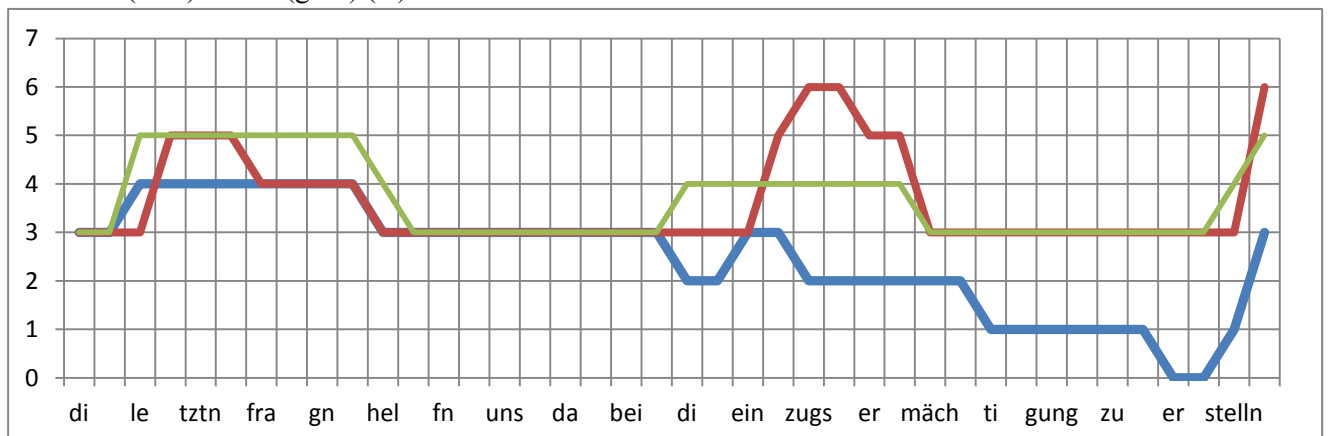
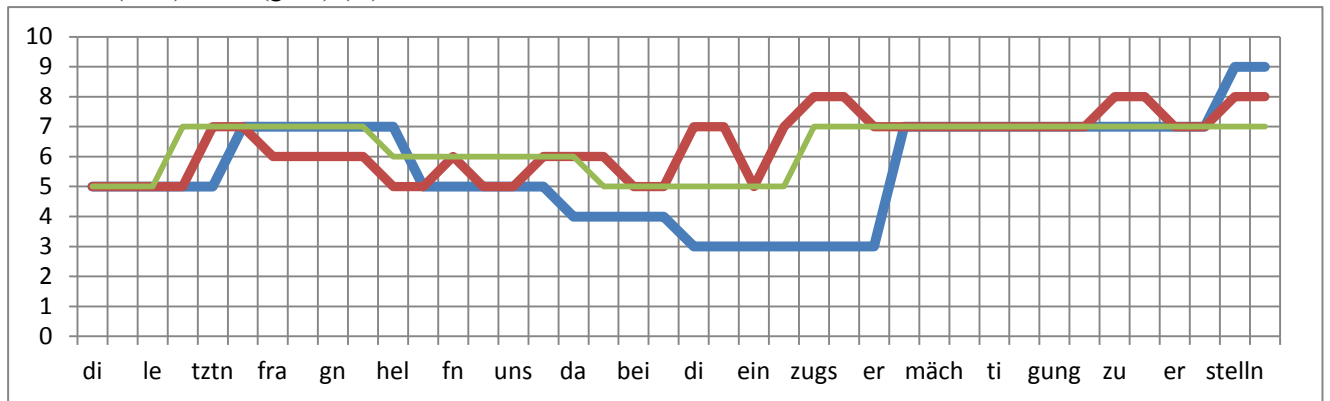
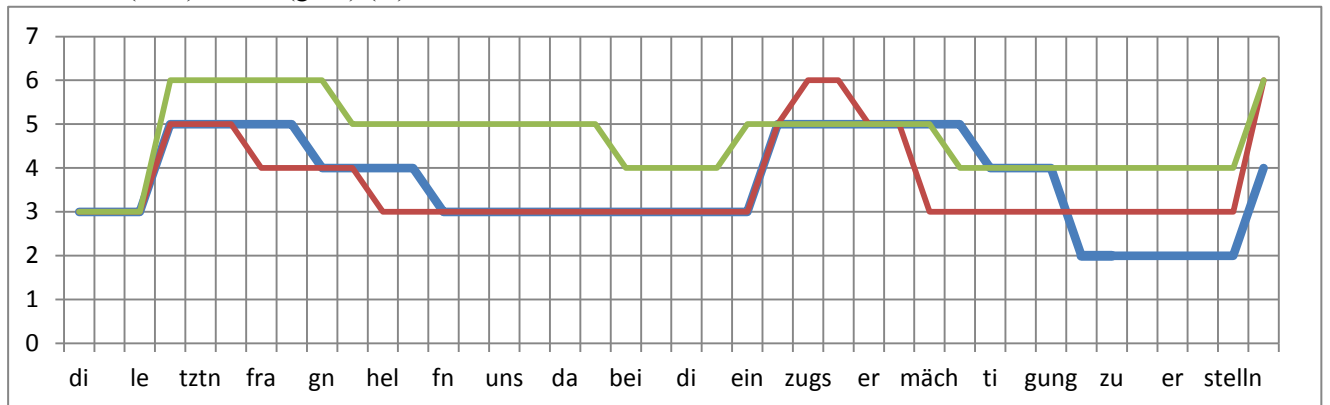


Abb. 101-104: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

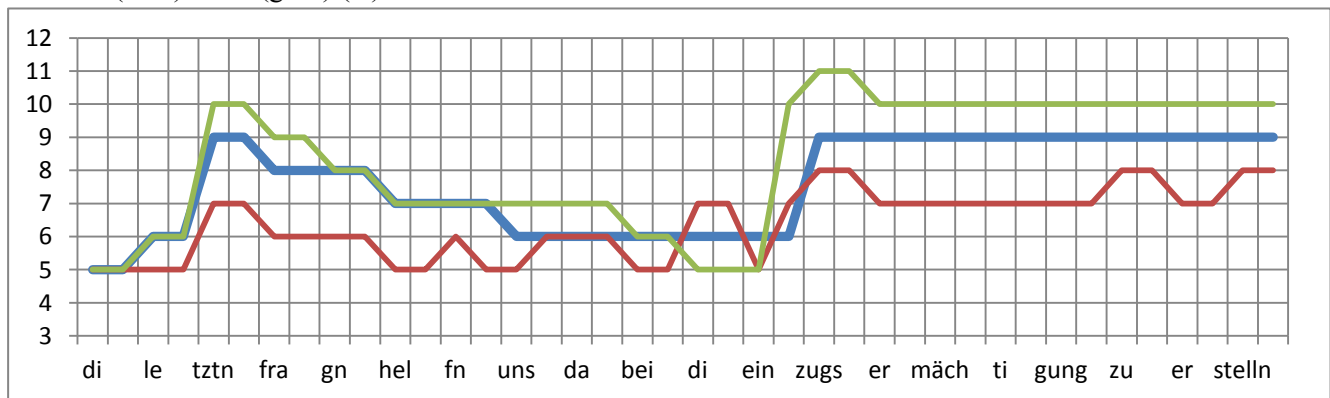
KA5 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA5 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA6 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA6 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

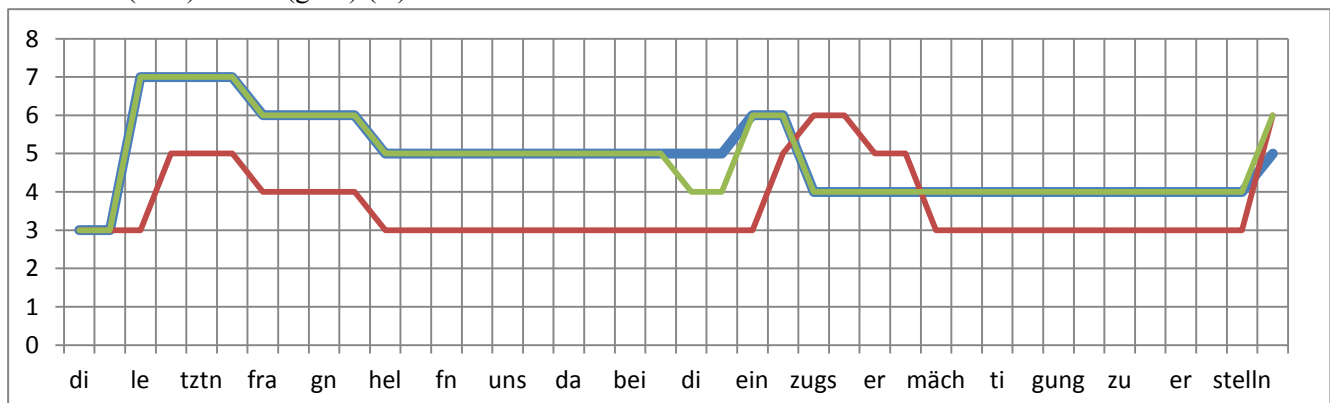
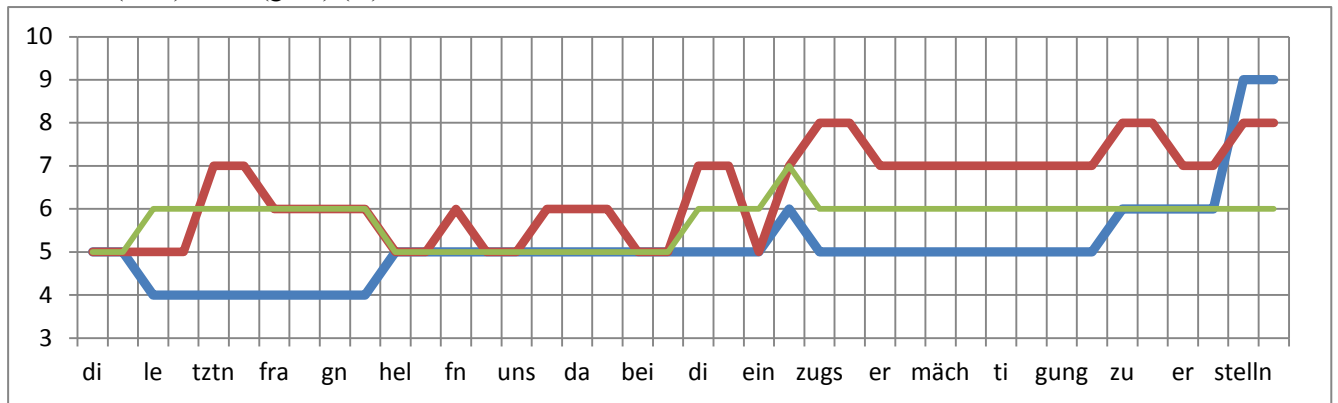
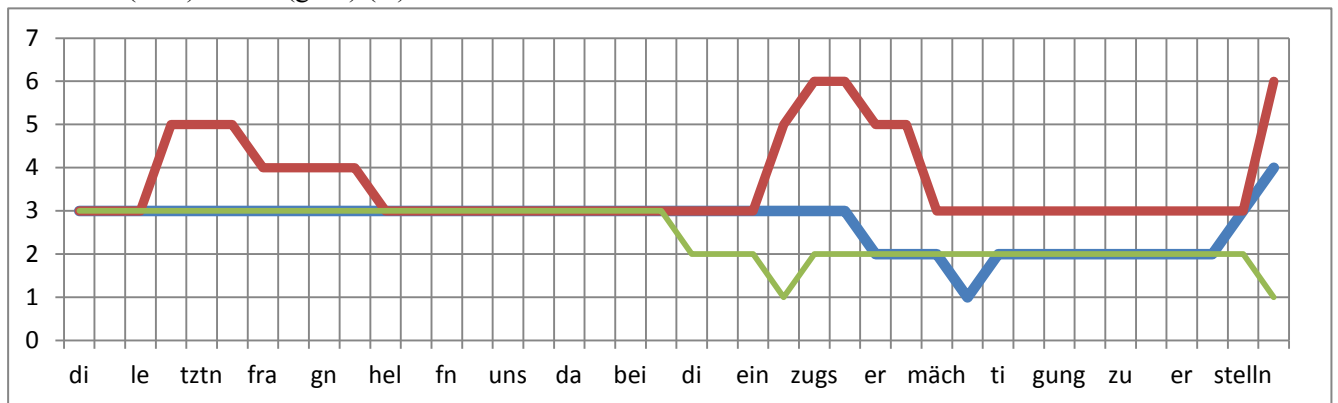


Abb. 105-108: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

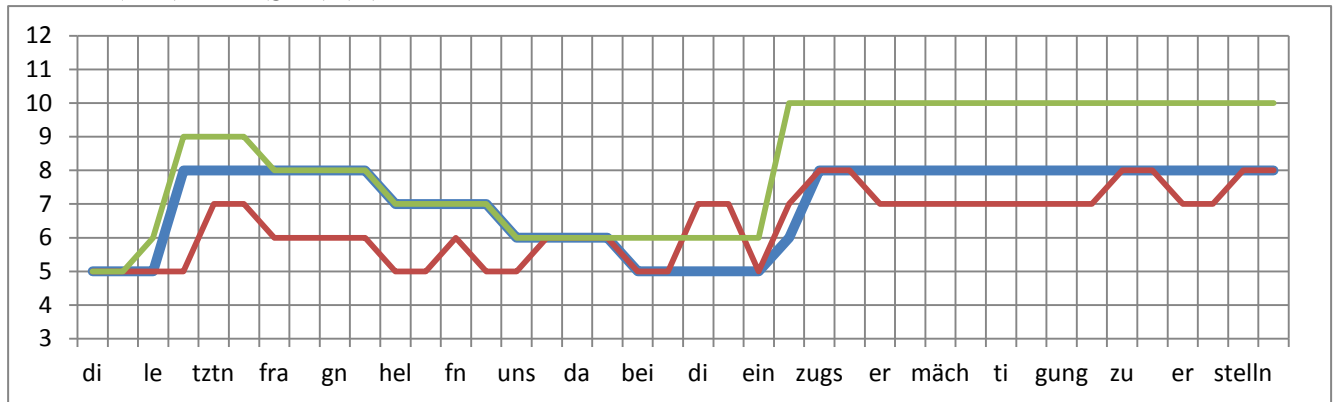
KA7 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA7 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA8 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KA8 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)

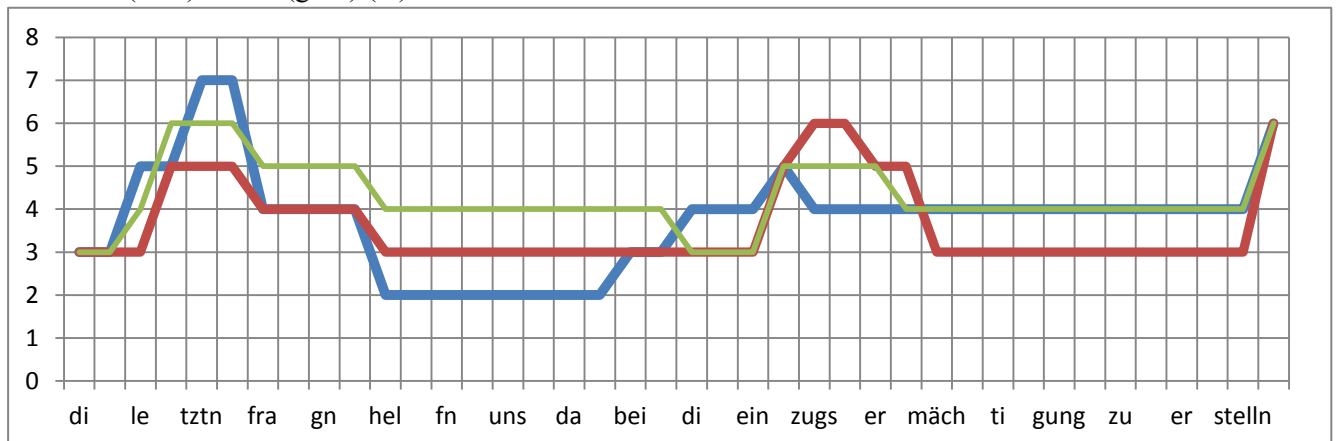
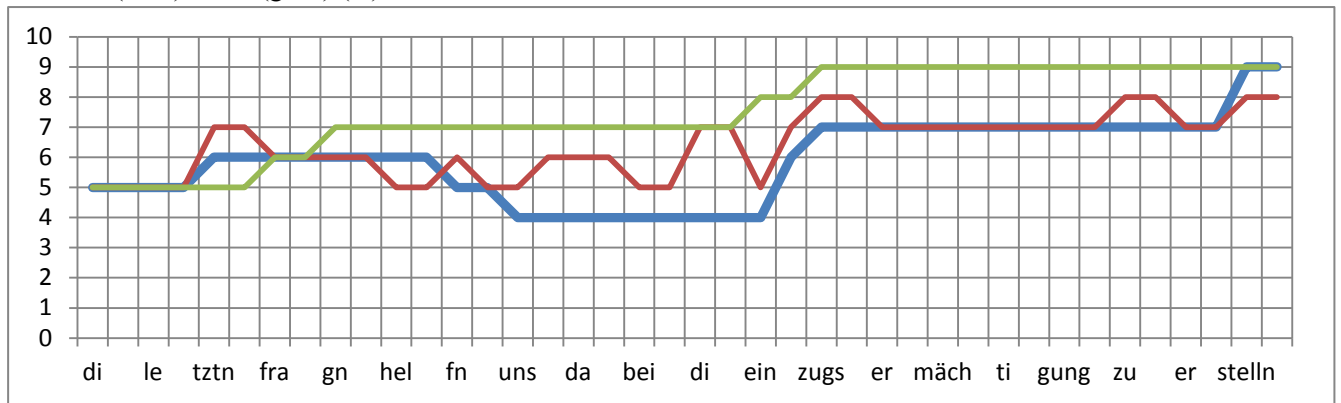
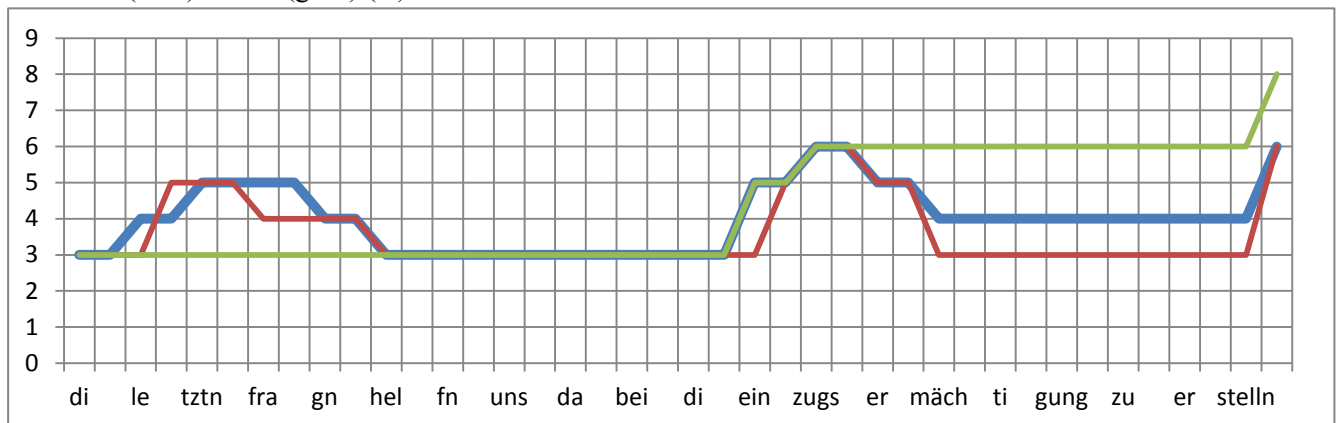


Abb. 109-112: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

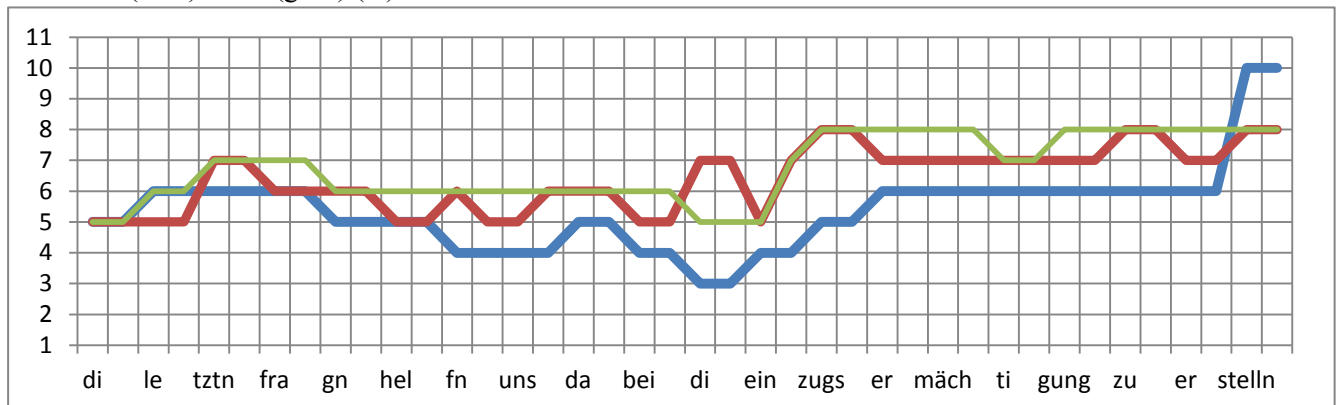
KA9 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA9 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA10 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA10 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

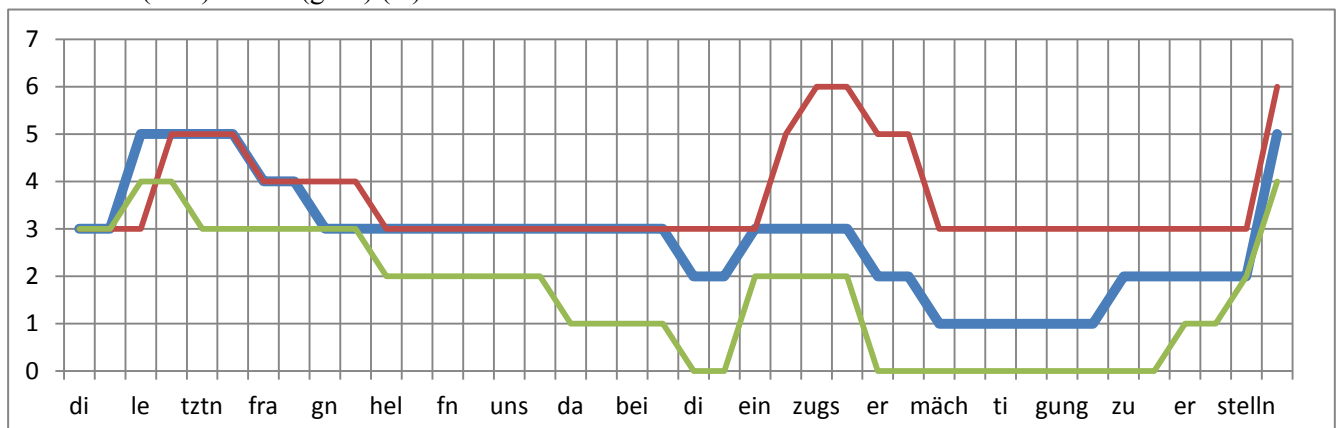
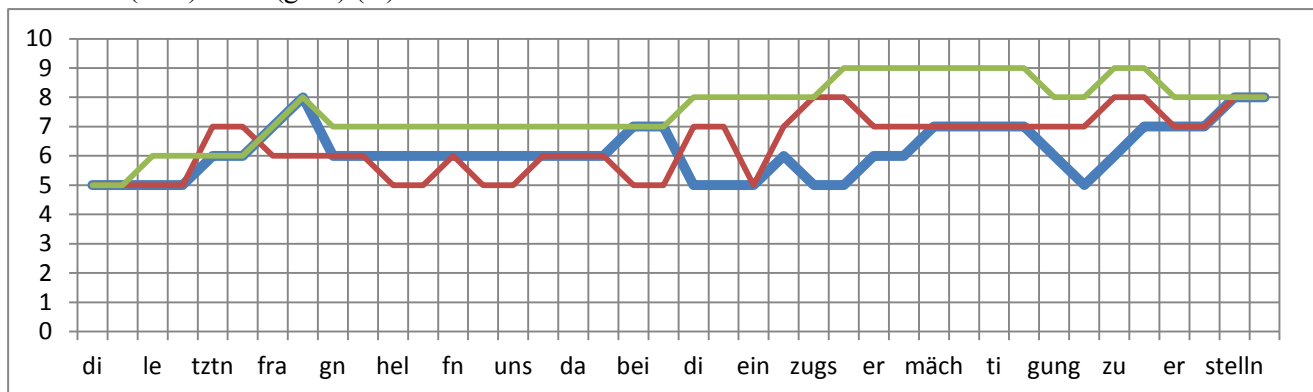
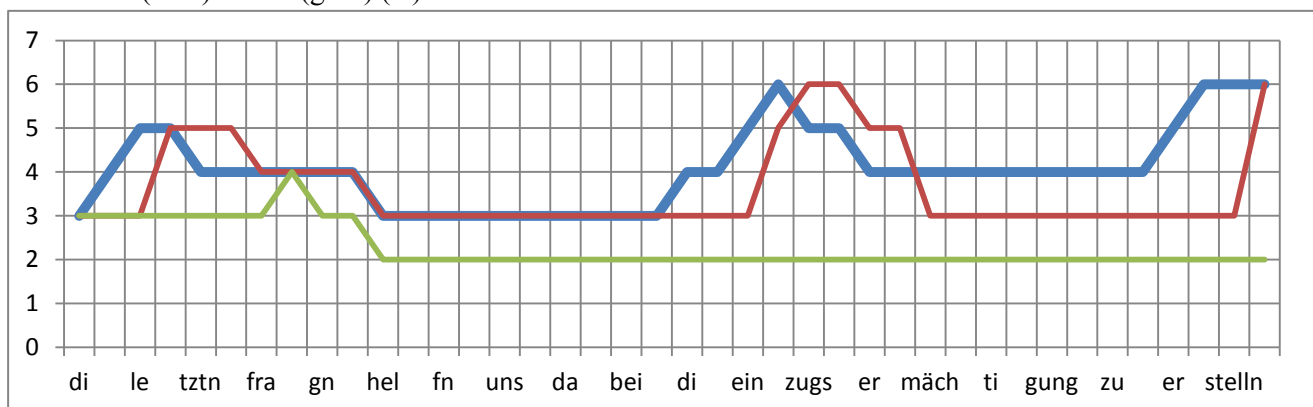


Abb. 113-116: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

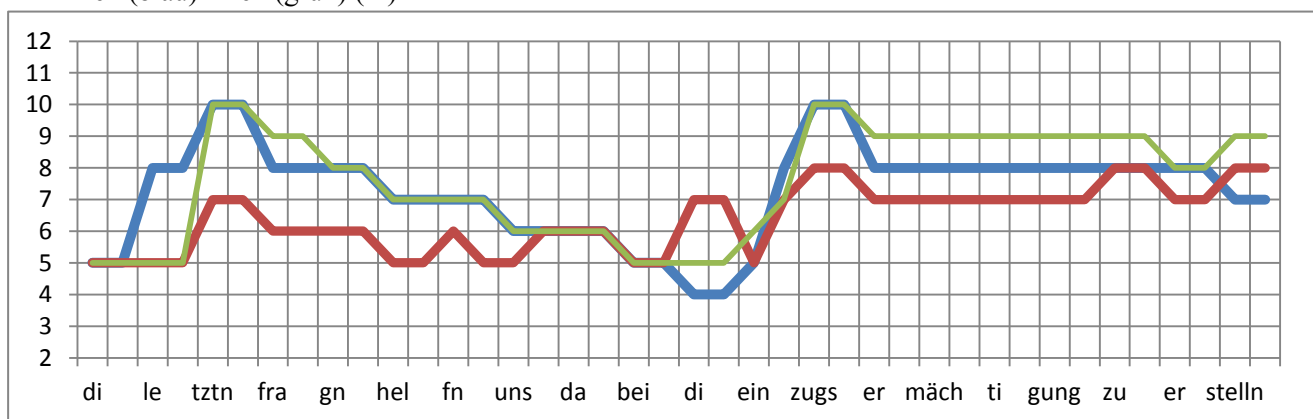
KA11 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KA11 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KA12 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KA12 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)

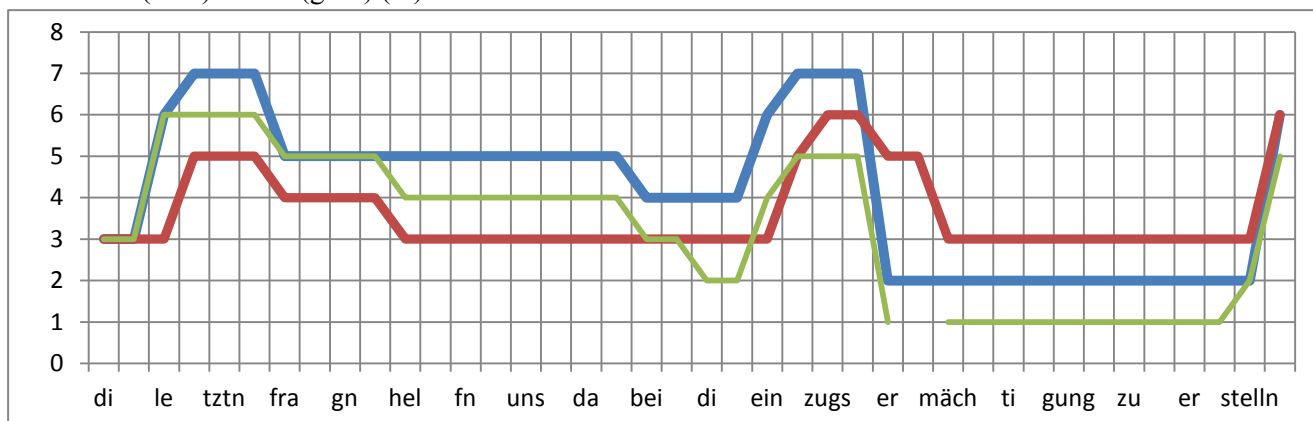
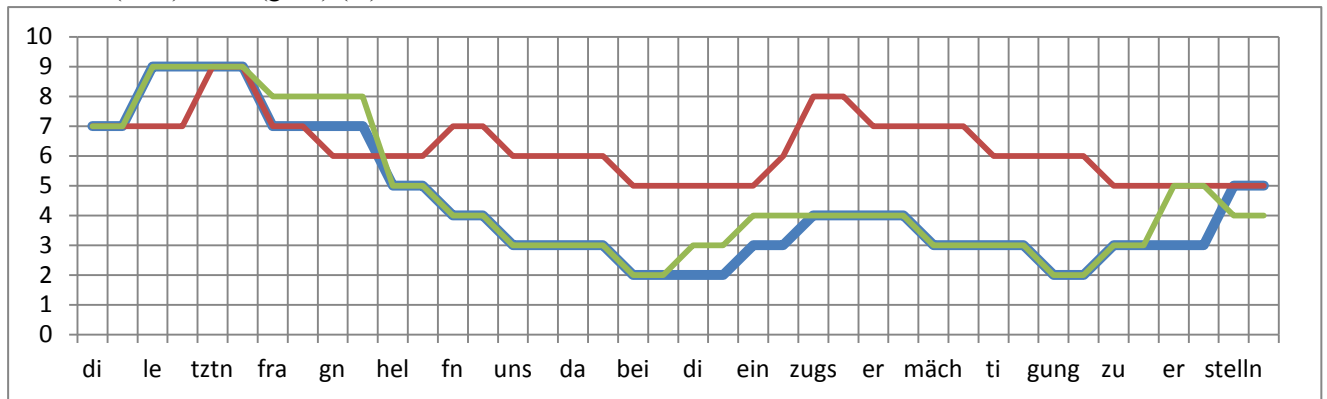
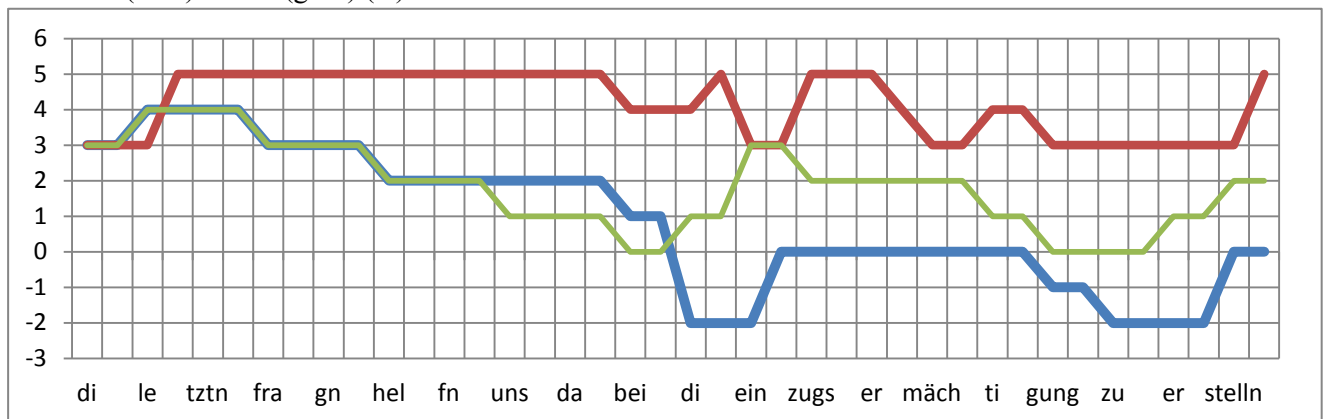


Abb. 117-120: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe A

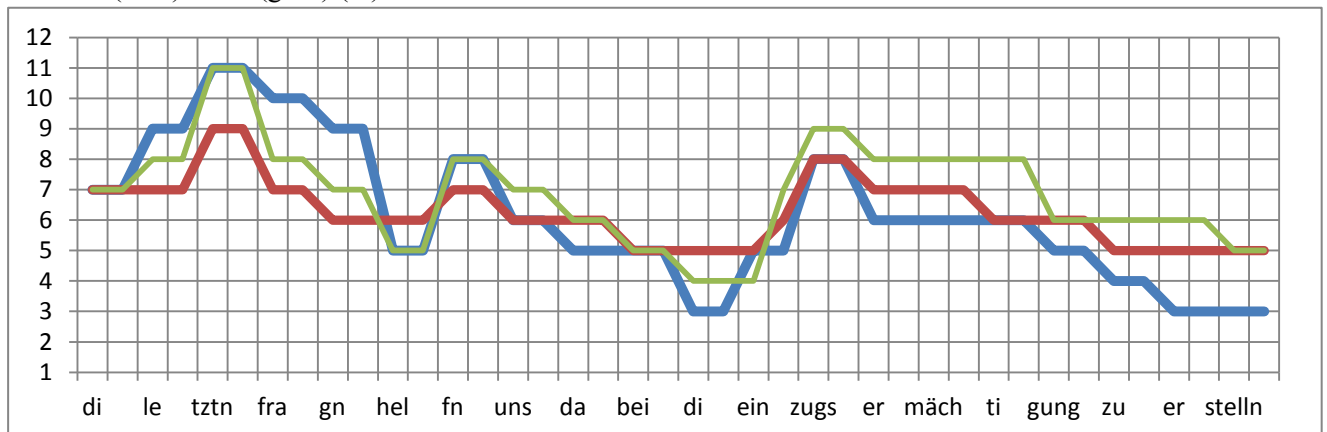
KB1 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB1 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KB2 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KB2 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)

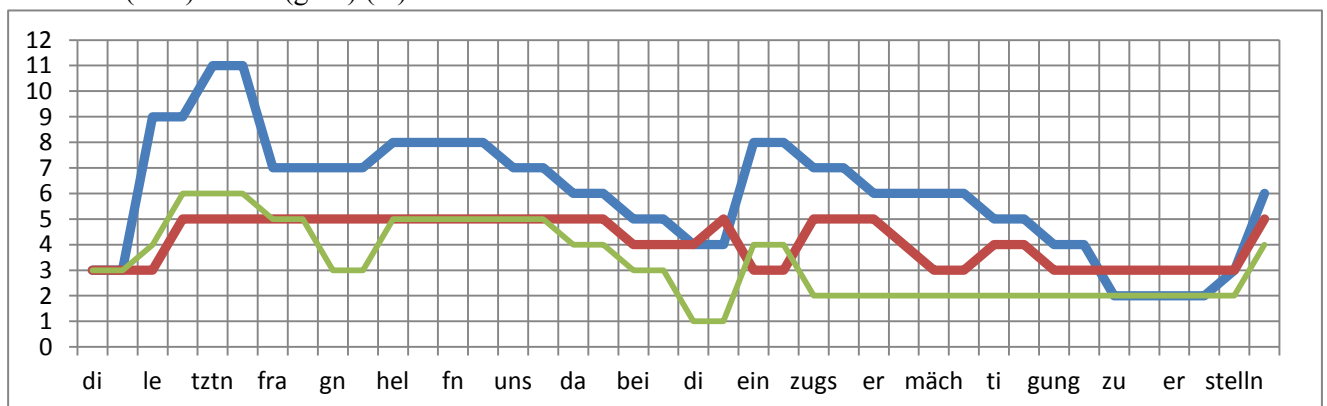
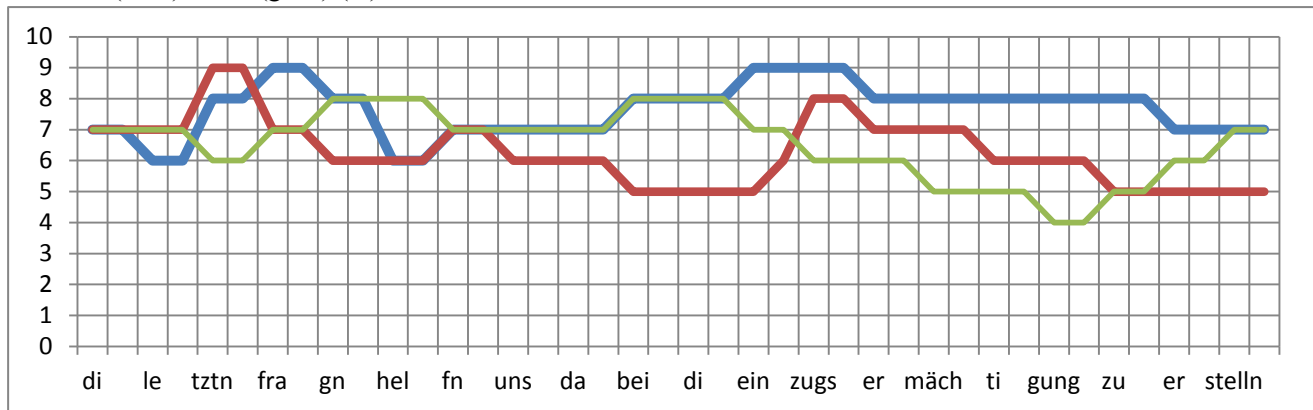
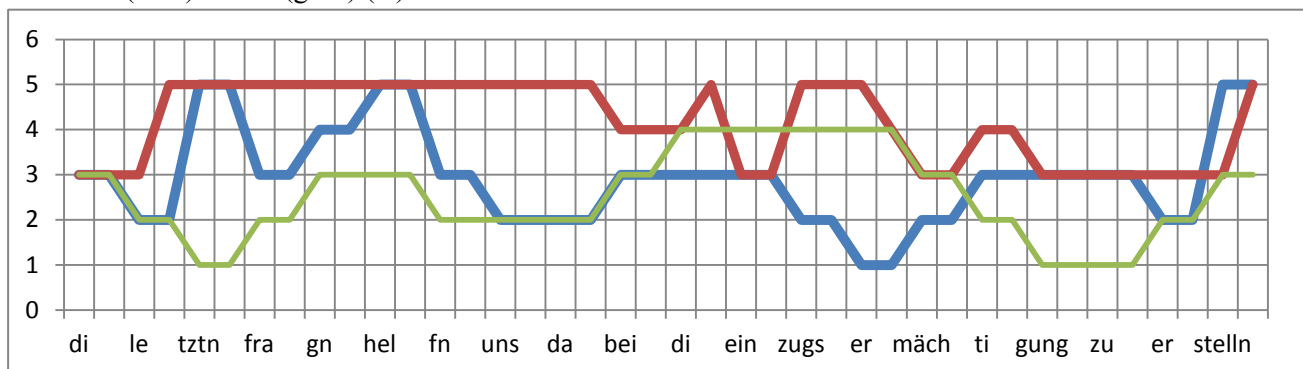


Abb. 121-124: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

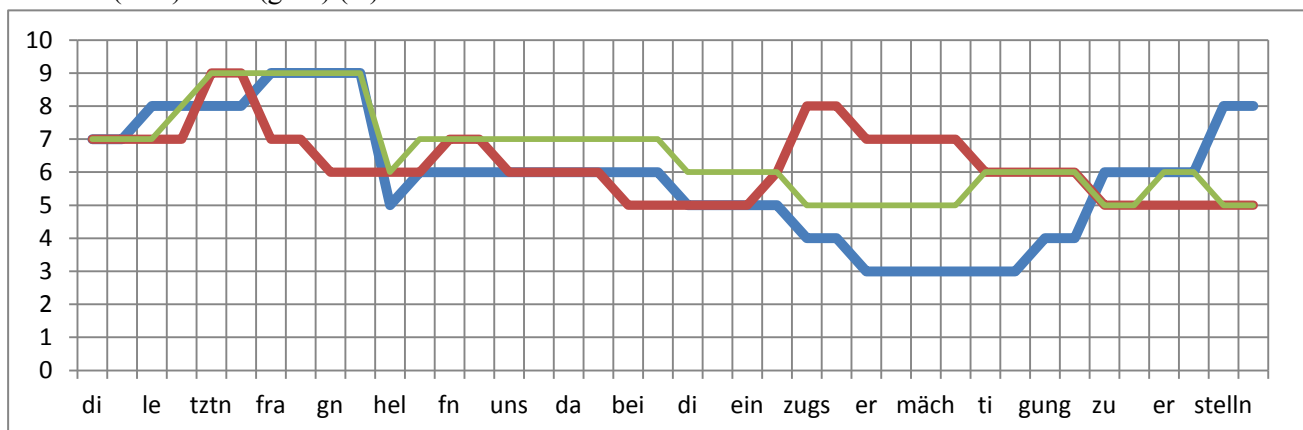
KB3 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB3 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KB4 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB4 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

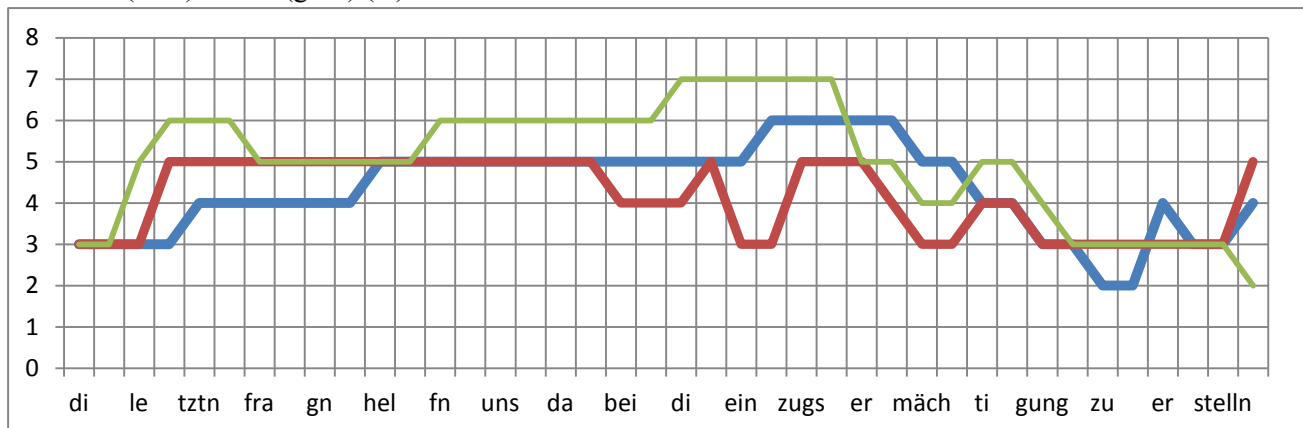
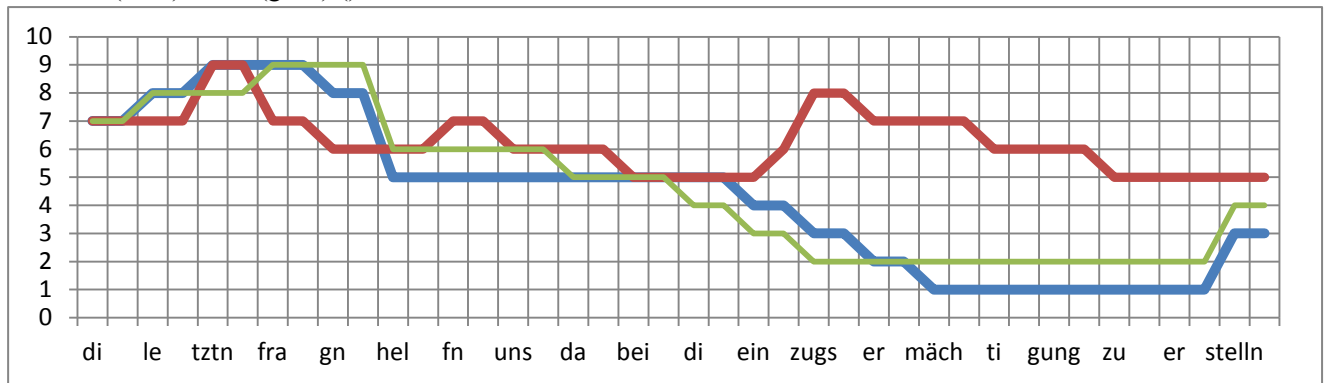
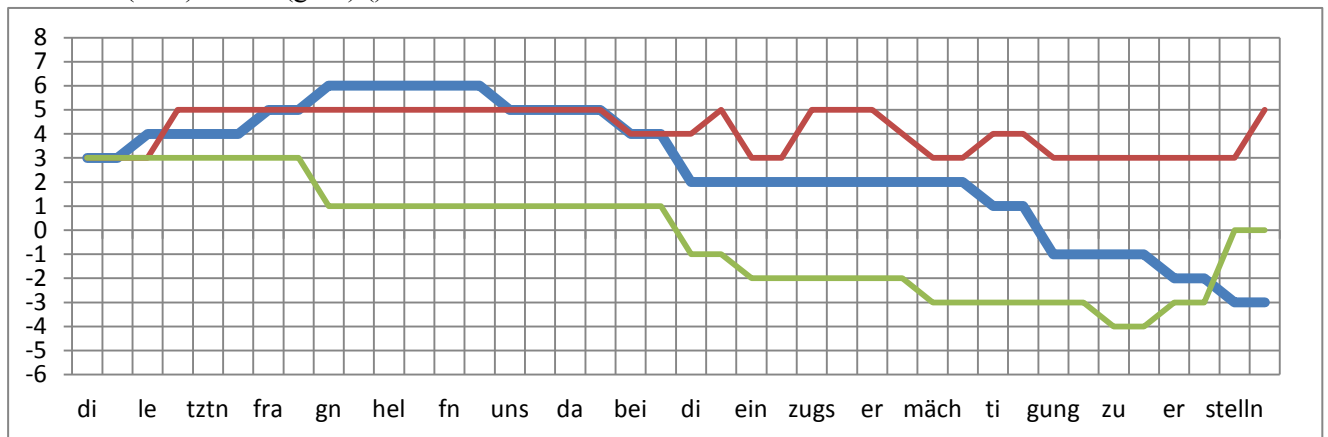


Abb. 125-128: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

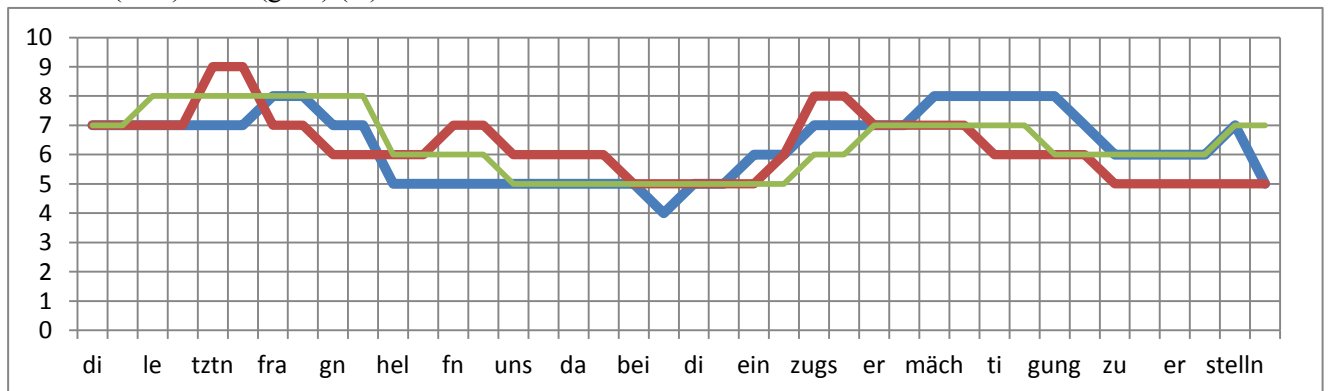
KB5 fe1 (blau) + fe2 (grün) ()



KB5 ma1 (blau) + ma2 (grün) ()



KB6 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB6 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

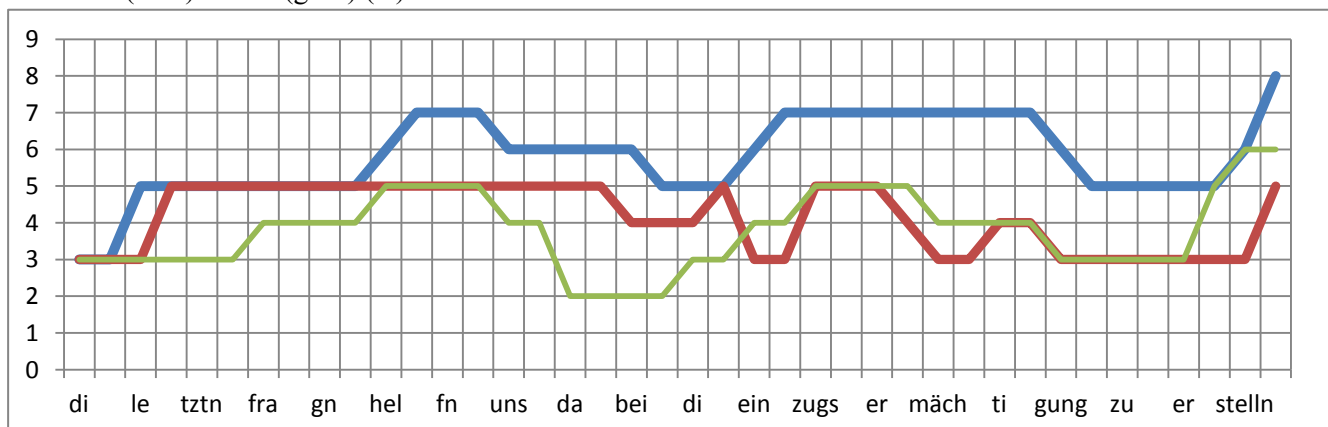
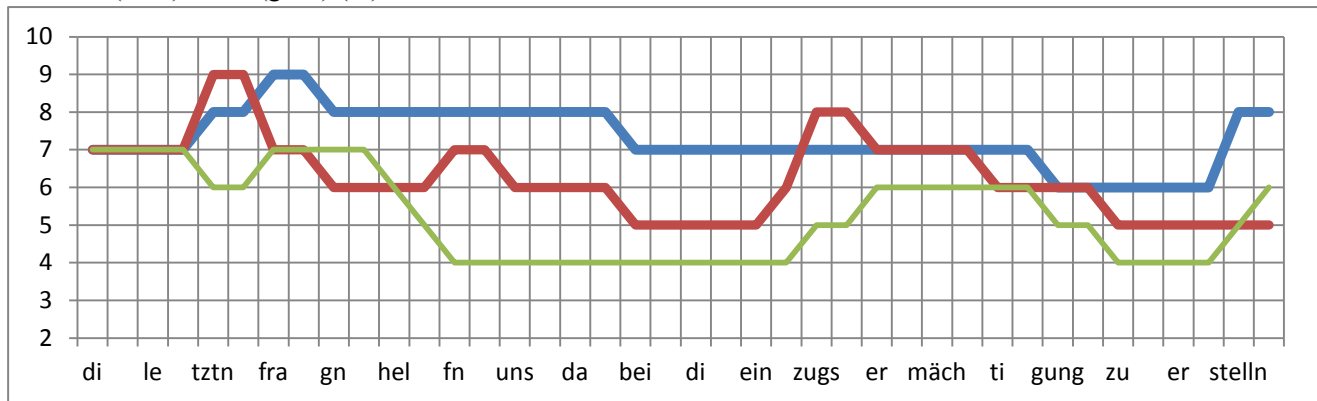
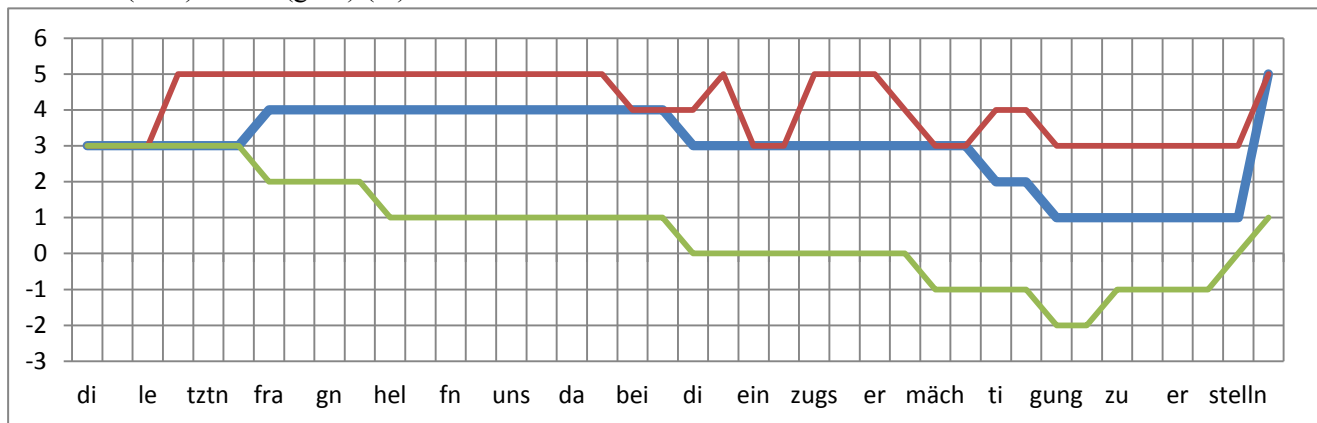


Abb. 129-132: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

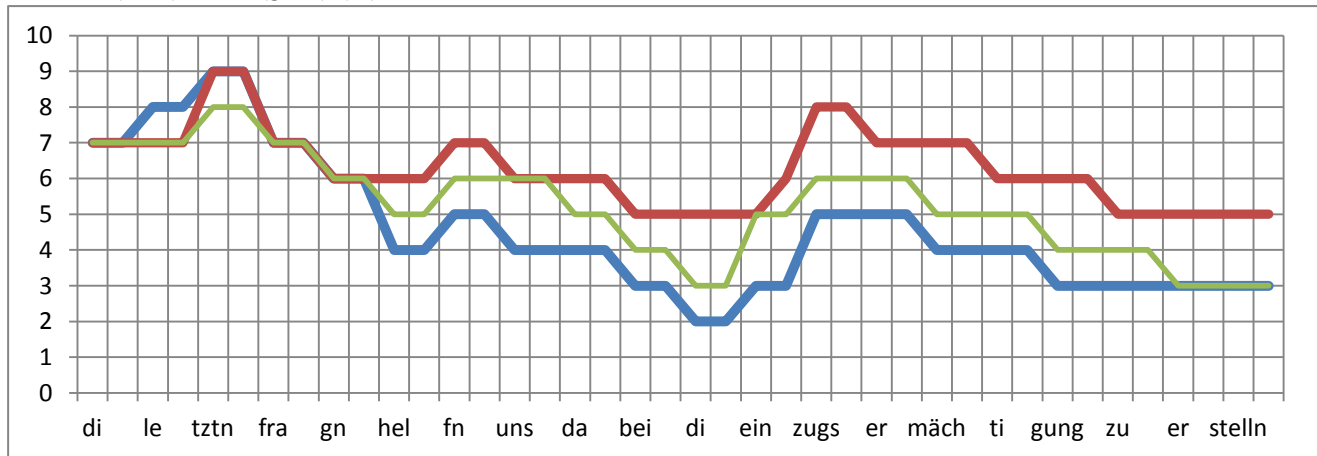
KB7 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KB7 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)



KB8 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KB8 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)

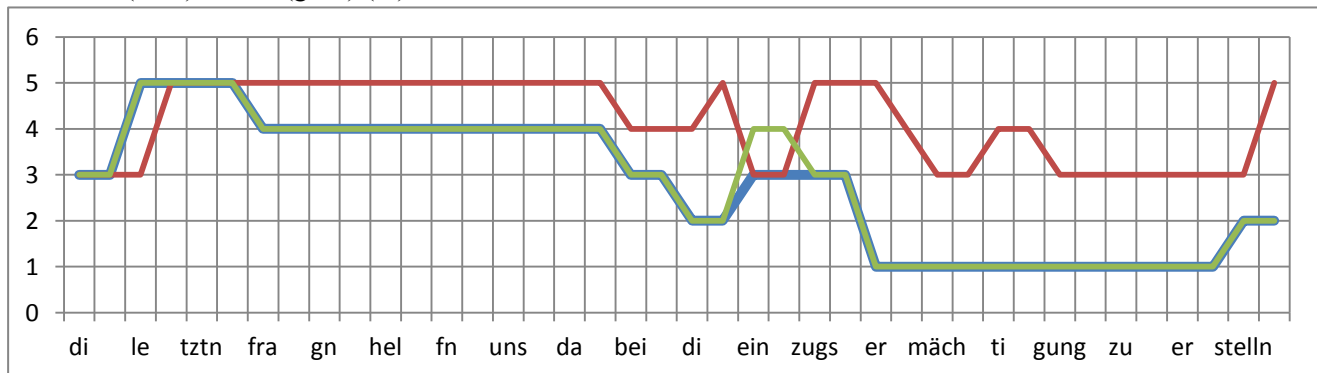
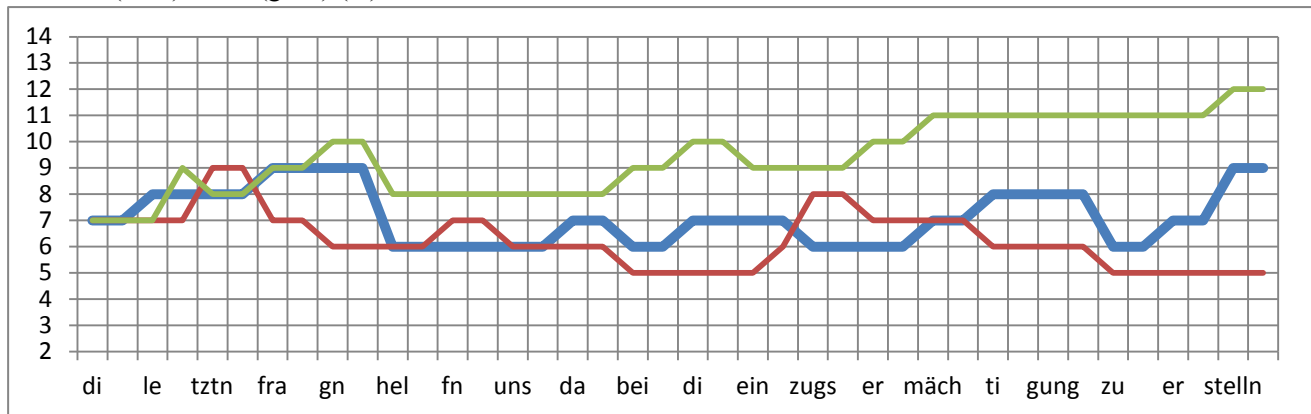
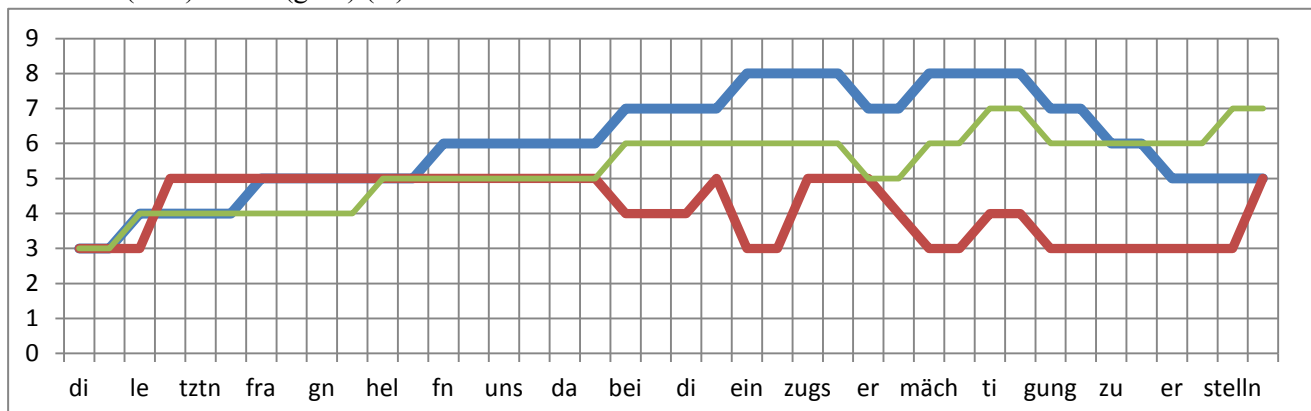


Abb. 133-136: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

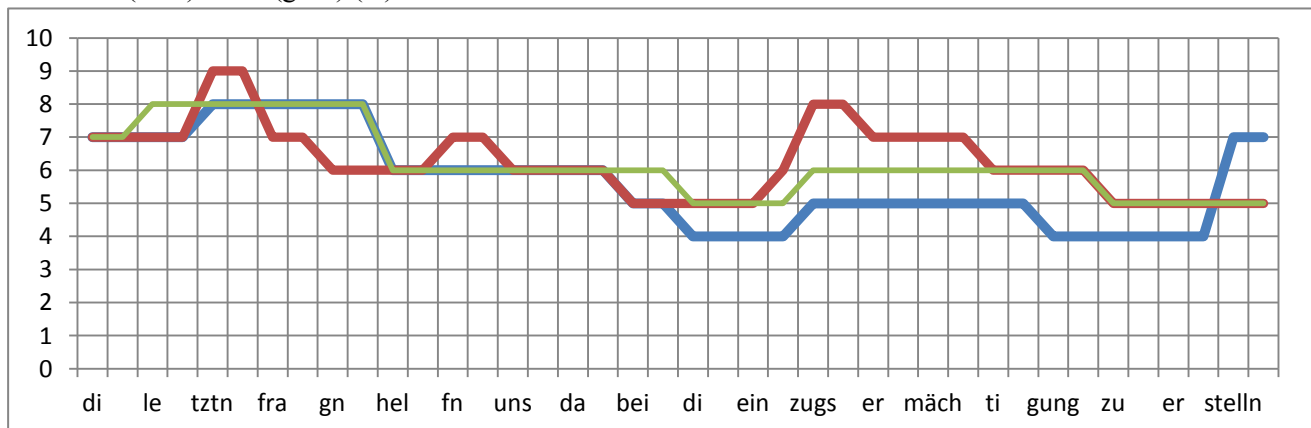
KB9 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB9 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KB10 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB10 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)

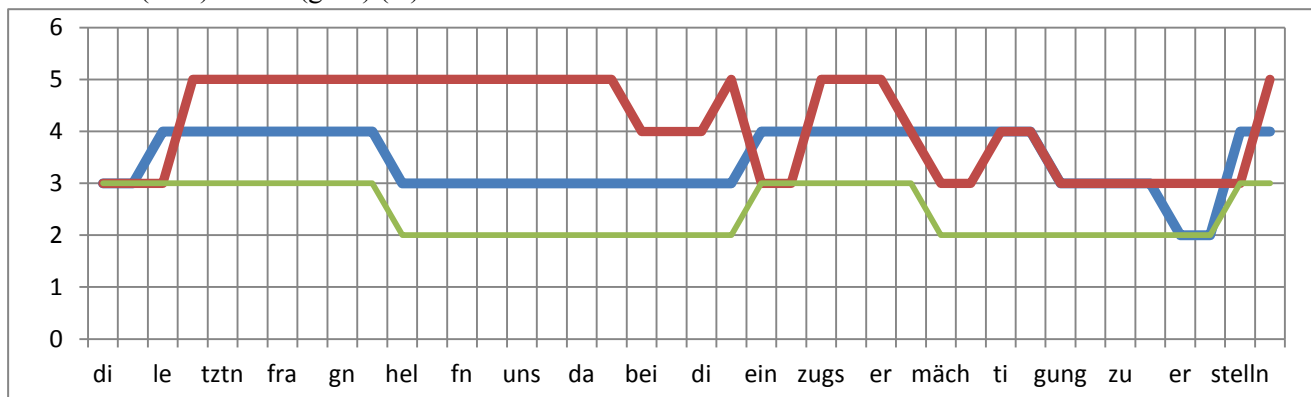
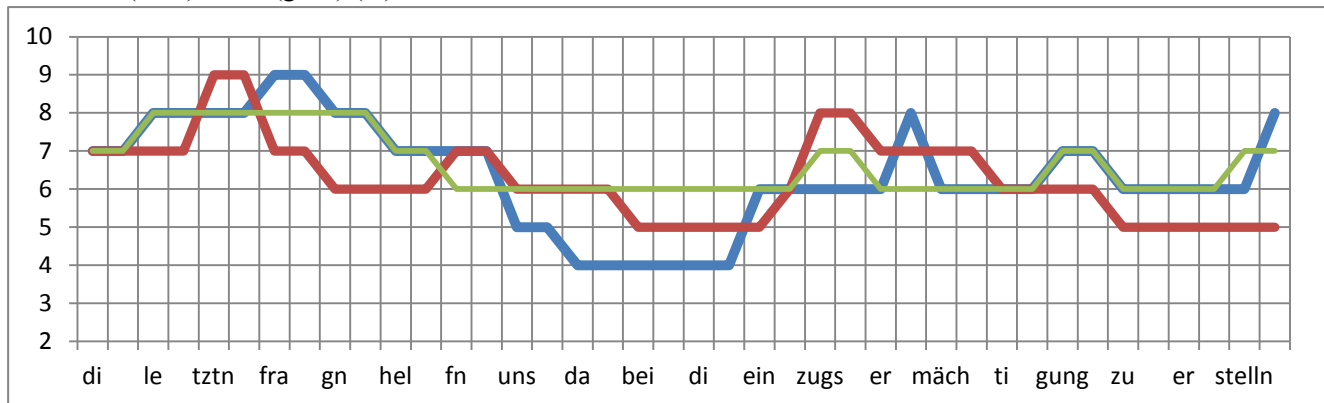
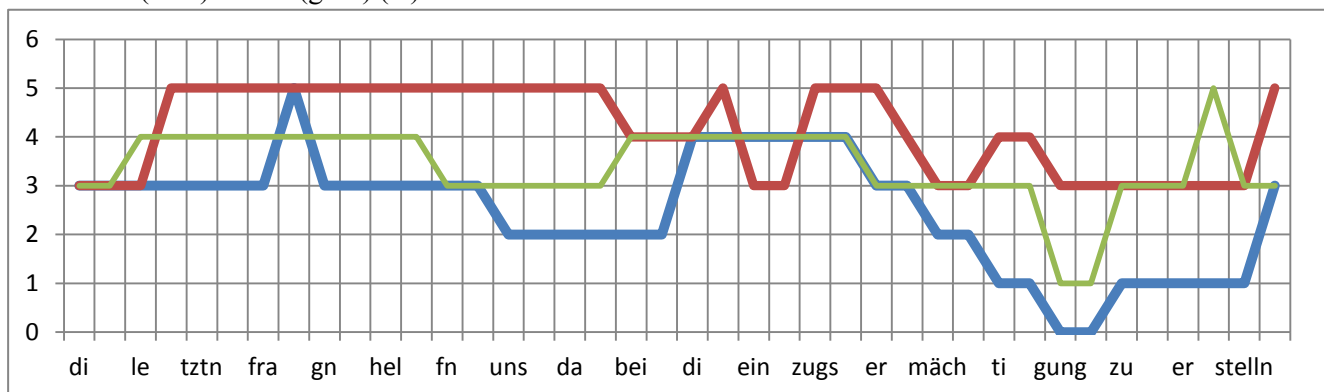


Abb. 137-140: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

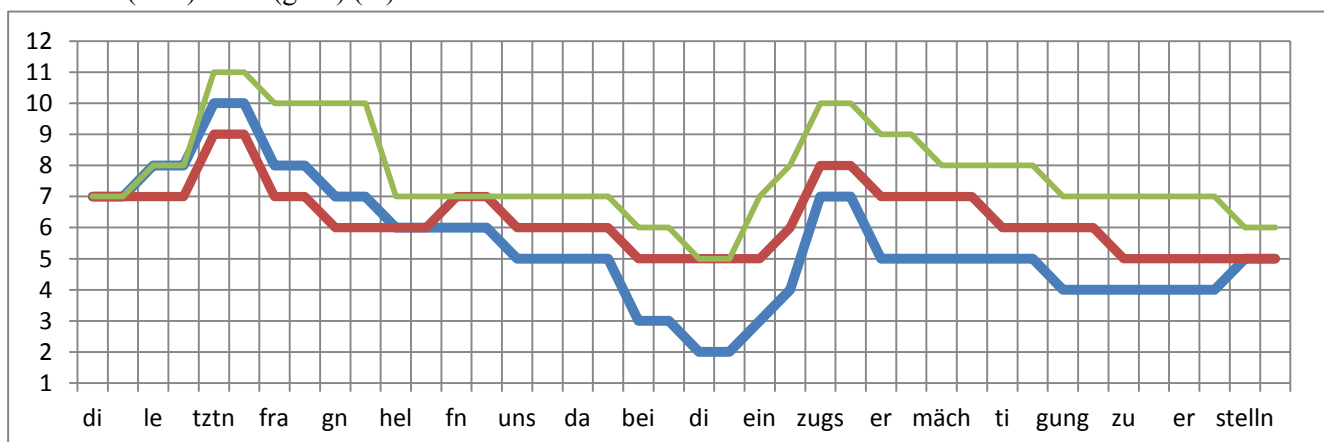
KB11 fe1 (blau) + fe2 (grün) (w)



KB11 ma1 (blau) + ma2 (grün) (w)



KB12 fe1 (blau) + fe2 (grün) (m)



KB12 ma1 (blau) + ma2 (grün) (m)

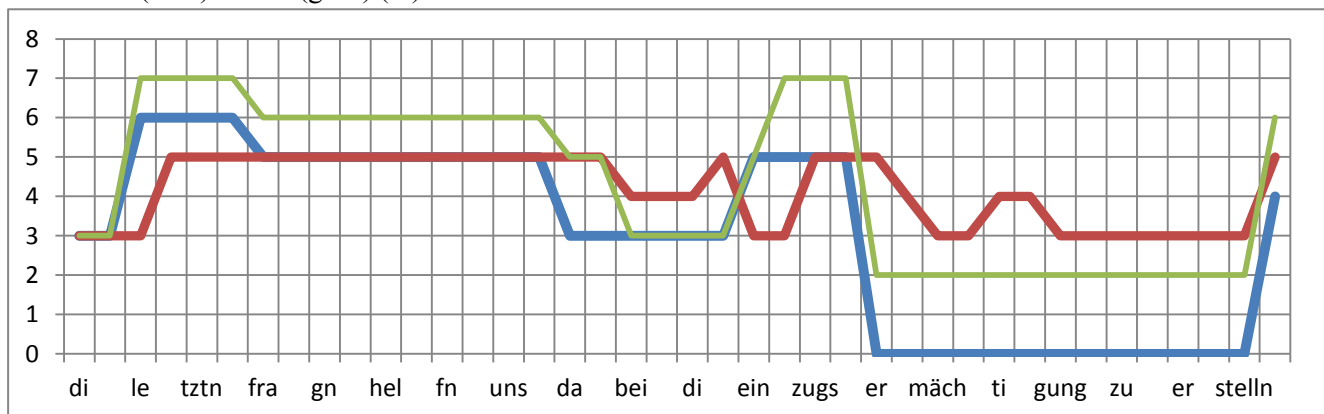


Abb. 141-144: Exp. 2A – Globale Tonhöhenkonturen der Kontrollgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																							
VA1	0	0	1	1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-2	-1	1	0	-3	-3	-3	-3	-6	-6	-3	-4	-3	-3	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-5	-5	-5	-5			
VA2	0	0	1	1	-1	-1	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	1	1	-2	-2	0	-2	-3	-3	-1	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1				
VA3	0	0	1	1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	-3	-3	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-1	-1	-2	-2			
VA4	0	0	2	2	1	1	2	2	1	1	0	0	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0		
VA5	0	0	0	2	0	0	1	1	-1	-1	-2	-2	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-4	-4	0	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-2	-2	0	0	0	0		
VA6	0	0	0	0	-2	-2	-1	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	0	3	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1
VA7	0	0	1	1	-1	-1	0	0	-1	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-1	-1	-1	-1	-4	-4	-1	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-3	-3	-1	-1	-2	-2			
VA8	0	0	2	2	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	1	-2	-2	1	1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	0	
VA9	0	0	-1	-1	-3	-3	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	0	-3	-3	-2	-4	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-4	-4	-5	-5			
VA10	0	0	0	2	0	0	2	2	1	1	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	0	-3	-3	0	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2		
VA11	0	0	0	0	-2	0	1	1	0	0	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	-2	-4	-4	-1	-3	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1			
VA12	0	0	-1	-1	-3	-3	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	-1	-1	0	0	-1	-1	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	-2	0	0	-2	-2		

Tab. 1: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																						
KA1	0	0	0	1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	-2	-1	-2	-3	-3	-3	-2	-2	-4	-4	-1	-3	-4	-4	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-4	-4	-3	-3	0	0		
KA2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	-1	0	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-4	-4	-2	-4	-4	-4	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2
KA3	0	0	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-6	-6	-3	-5	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	0	0
KA4	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	0	-2	-2	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	0	0
KA5	0	0	0	0	-2	0	1	1	1	1	2	0	-1	0	0	-1	-2	-2	-1	-1	-4	-4	-2	-4	-5	-5	-4	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	1	
KA6	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0	1	1	-1	-1	1	-1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	0	0
KA7	0	0	-1	-1	-3	-3	-2	-2	-2	-2	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	0	-2	-2	0	-1	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	1	1	
KA8	0	0	0	3	1	1	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0	0	0	-2	-2	0	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	-2	-2
KA9	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	-1	0	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-3	-3	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	1	
KA10	0	0	1	1	-1	-1	0	0	-1	-1	0	0	-2	-1	-1	-2	-1	-1	-1	-1	-4	-4	-1	-3	-3	-3	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	2	2
KA11	0	0	0	0	-1	-1	1	2	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2	2	-2	-2	0	-1	-3	-3	-1	-1	0	0	0	0	-1	-2	-2	-1	0	0	0	0		
KA12	0	0	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0	0	0	-3	-3	0	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	-1	-1

Tab. 2: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																				
VB1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-3	-4	-4	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-3	-3	-3	-3	
VB2	0	0	-2	-2	-1	-1	0	0	1	1	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	0	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	0	0	-1	-1
VB3	0	0	0	0	1	1	3	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	3	3	2	2
VB4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
VB5	0	0	0	0	-1	-1	1	1	1	1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	2	1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
VB6	0	0	-1	-1	-2	-2	-1	-1	0	0	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-5	-5	-5	-6	-8	-8	-7	-7	-7	-7	-5	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-4	-4	-4
VB7	0	0	2	2	0	0	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0	2	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1
VB8	0	0	4	4	3	3	5	5	3	3	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	5	5	5	4	3	3	4	4	3	3	5	5	4	4	5	5	6	6	6	6
VB9	0	0	2	2	-1	-1	2	2	2	2	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	0	0
VB10	0	0	0	0	-2	-2	1	1	2	2	3	3	0	0	0	0	1	1	3	3	0	0	1	0	-2	-2	0	0	1	1	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2
VB11	0	0	0	0	-2	-2	0	0	0	0	1	1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1
VB12	0	0	1	1	0	0	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	-2	-2	-1	-1	0	0	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1

Tab. 3: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																				
KB1	0	0	2	2	0	0	0	0	1	1	-1	-1	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-3	-4	-4	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-4	-4	-2	-2	-2	-2	0	0
KB2	0	0	2	2	2	2	3	3	3	3	-1	-1	1	1	0	0	-1	-1	0	0	-2	-2	0	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2
KB3	0	0	-1	-1	-1	-1	2	2	2	2	0	0	0	0	1	1	1	1	3	3	3	3	4	3	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	2	2	3	3
KB4	0	0	1	1	-1	-1	2	2	3	3	-1	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	-1	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-3	-3	-2	-2	1	1	1	1	3	3
KB5	0	0	1	1	0	0	2	2	2	2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-2	-5	-5	-5	-5	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-4	-2	-2
KB6	0	0	0	0	-2	-2	1	1	1	1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	-1	0	0	1	0	-1	-1	0	0	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	2	0
KB7	0	0	0	0	-1	-1	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	3	3
KB8	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
KB9	0	0	1	1	-1	-1	2	2	3	3	0	0	-1	-1	0	0	1	1	1	1	2	2	2	1	-2	-2	-1	-1	0	0	2	2	2	2	1	1	2	2	4	4
KB10	0	0	0	0	-1	-1	1	1	2	2	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	2	2
KB11	0	0	1	1	-1	-1	2	2	2	2	1	1	0	0	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	1	0	-2	-2	-1	1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	3
KB12	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0

Tab. 4: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																					
VB1	0	0	1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-4	-4	-3	-3	-4	-5	-2	-2	-5	-5	-7	-6	-5	-5	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	
VB2	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	1	1	1	0	3	3	0	0	0	1	2	2	1	1	1	1	0	0	1	1	3	1	
VB3	0	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	1	1	0	-1	1	1	1	1	1	2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VB4	0	0	0	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-2	2	2	-1	-1	-1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	2	0
VB5	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-1	-1	-1	-2	0	0	-4	-4	-4	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	-2
VB6	0	0	0	0	0	0	1	1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-4	-2	1	-1	-1	-2	-1	-1	-1	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
VB7	0	0	3	1	1	1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-3	-4	0	0	-3	-3	-3	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-3
VB8	0	0	-1	-3	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-1	-1	0	-1	2	2	-1	-1	-1	0	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	-1
VB9	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	-1	3	3	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	4	2
VB10	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	1	1	-1	-2	2	2	-2	-2	-3	-2	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	-1	-3	
VB11	0	0	1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-3	1	1	-2	-2	-3	-2	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	0	-2	
VB12	0	0	0	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-3	-3	-3	-4	-1	-1	-3	-3	-4	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-2	-4	

Tab. 7: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																				
KB1	0	0	1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-6	-7	-5	-3	-5	-5	-5	-4	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-5	-5	-3	-5
KB2	0	0	6	4	4	4	2	2	2	2	3	3	3	3	2	2	1	1	1	0	-1	5	5	2	2	1	2	3	3	1	1	1	1	-1	-1	-1	-1	0	1	
KB3	0	0	-1	-3	-3	-3	-2	-2	-1	-1	0	0	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-1	-1	-1	-2	0	0	-3	-3	-4	-3	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	2	0
KB4	0	0	0	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	3	1	1	1	2	2	2	0	0	0	0	-1	-1	1	0	0	-1
KB5	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	-2	-3	-1	-1	-3	-3	-3	-2	-1	-1	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-6	-8
KB6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	1	1	1	1	2	1	1	0	3	4	2	2	2	3	4	4	3	3	3	2	2	2	2	2	3	3
KB7	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-2	0	0	-2	-2	-2	-1	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	0
KB8	0	0	2	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-3	0	0	-2	-2	-4	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-3
KB9	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	3	3	3	2	5	5	3	3	2	3	5	5	4	4	4	4	3	3	2	2	2	0
KB10	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-2	1	1	-1	-1	-1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	1	-1
KB11	0	0	0	-2	-2	-2	-2	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-2	-2	0	-1	1	1	-1	-1	-2	-1	-1	-1	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2
KB12	0	0	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	-2	-1	-1	-1	-2	2	2	0	0	-5	-4	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-1

Tab. 8: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 1. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																							
VA1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1			
VA2	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	
VA3	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-1	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1			
VA4	0	0	-1	-1	-2	-2	-1	-1	1	1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	-2	-1	-1	0	0		
VA5	0	0	1	0	1	1	-1	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-2	-2	-2	-2			
VA6	0	0	-1	0	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2		
VA7	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1		
VA8	0	0	-2	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
VA9	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	5	5	7	7	8	8	8	8	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	4		
VA10	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
VA11	0	0	0	0	-1	-2	-3	-3	-2	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	-2	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0		
VA12	0	0	1	2	2	2	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2

Tab. 9: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																							
KA1	0	0	1	1	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-4	-4	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2			
KA2	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2		
KA3	0	0	2	2	0	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	-2	-2	1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2		
KA4	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	1	-2	-2	-1	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-3	-3		
KA5	0	0	0	2	0	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	-1	0	0	-2	-2	0	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1			
KA6	0	0	1	1	3	3	3	3	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	1	1	-2	-2	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	
KA7	0	0	1	1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	-1	0	0	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	1	0	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2		
KA8	0	0	1	4	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0	1	1	-1	-1	1	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	
KA9	0	0	0	0	-2	-2	0	0	1	1	2	2	1	2	2	1	1	1	2	2	0	0	3	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1	
KA10	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	1	-2	-2	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0			
KA11	0	0	1	1	-1	-1	1	2	1	1	2	2	1	2	2	1	1	1	2	2	1	1	3	1	0	1	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	0	0		
KA12	0	0	0	0	3	3	3	3	2	2	2	2	1	2	1	0	0	0	0	0	-2	-2	1	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1

Tab. 10: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																							
VB1	0	0	0	0	-1	-1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
VB2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	3	0	0	1	1	1	3	3	3	4	4	5	5	2	2	3	3	3	3		
VB3	0	0	-1	-1	-4	-4	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1		
VB4	0	0	0	0	-2	-2	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	
VB5	0	0	0	0	-3	-3	-2	-2	1	1	0	0	0	0	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	0	2	
VB6	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
VB7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-1	
VB8	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	2	2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-2	1	0	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2
VB9	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	2	2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-3	
VB10	0	0	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-4	-4	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-4	-4	-4	-4	-3	-3	
VB11	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	0	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3
VB12	0	0	0	0	0	0	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	3	3	3	3	2	2	2	2	1	1	0	0	2	2	1	1	1	1	1	1	

Tab. 11: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																						
KB1	0	0	2	2	0	0	1	1	2	2	-1	-1	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-1	-2	-4	-4	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-4	-4	-2	-2	0	0	-1	-1		
KB2	0	0	1	1	2	2	1	1	1	1	-1	-1	1	1	1	1	0	0	0	0	-1	-1	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	0	0	1	1	1	1	0	0	
KB3	0	0	0	0	-3	-3	0	0	2	2	2	2	0	0	1	1	1	1	1	3	3	3	3	2	1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	0	0	1	1	2	2	
KB4	0	0	0	1	0	0	2	2	3	3	0	1	0	0	1	1	1	1	2	2	1	1	1	0	-3	-3	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0		
KB5	0	0	1	1	-1	-1	2	2	3	3	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1	0	0	-1	-1	-2	-3	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-4	-3	-3	-3	-3	-1	-1		
KB6	0	0	1	1	-1	-1	1	1	2	2	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-2	-2	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	2	2			
KB7	0	0	0	0	-3	-3	0	0	1	1	0	-1	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-3	-3	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	1		
KB8	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-2	-2	0	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-2	-2	-2	-2		
KB9	0	0	0	2	-1	-1	2	2	4	4	2	2	1	1	2	2	2	2	4	4	5	5	4	3	1	1	3	3	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	7	7		
KB10	0	0	1	1	-1	-1	1	1	2	2	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KB11	0	0	1	1	-1	-1	1	1	2	2	1	1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	2	2		
KB12	0	0	1	1	2	2	3	3	4	4	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1	2	2	2	2	1	1

Tab. 12: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf der Sprecherin im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																						
VA1	0	0	1	-2	-2	-2	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1			
VA2	0	0	0	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	0	0	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	
VA3	0	0	0	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	1	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	-1	-1
VA4	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	2	3	3	4	4	5	5	7	7	7	7	3	3	3	3	3	3	2
VA5	0	0	-1	-2	-1	-1	-1	-1	-1	1	1	1	1	1	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	1	1	1	0		
VA6	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	2	2	2	2	2	1	1	1	0	4	4	4	5	5	5	5	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	0
VA7	0	0	0	-2	1	1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	2	2	3	3	2	2	4	4	4	2	1	1	1	1	-1	-1	1	1	0	0	2	2	2	2	0	0		
VA8	0	0	-1	-2	-2	-2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
VA9	0	0	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	-1	0	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	1	0		
VA10	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	1	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	0	-2
VA11	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-2	-2		
VA12	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3	3	1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	

Tab. 13: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																						
KA1	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	-1	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	-1	
KA2	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-3	-3	-4	-4	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	
KA3	0	0	1	-1	-1	-1	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	-1	-2	-2	-1	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	-1	
KA4	0	0	2	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	-1	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-1	
KA5	0	0	0	1	1	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	2	0	-1	-1	0	0	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
KA6	0	0	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	3	1	-2	-2	-1	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
KA7	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-4	-4	-4	-3	-3	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-5	
KA8	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	-1	-1	0	-1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	
KA9	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2
KA10	0	0	1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-1	-3	-4	-4	-5	-5	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-1	-2			
KA11	0	0	0	-2	-2	-2	-1	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-3	-4	-4	-3	-3	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-4	
KA12	0	0	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	-1	-1	1	0	-1	-1	-4	-5	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1		

Tab. 14: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe A

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																					
VB1	0	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-2								
VB2	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	1	1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	3	3	3	2				
VB3	0	0	-1	-1	-3	-3	0	0	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1					
VB4	0	0	1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0			
VB5	0	0	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	3	3	3	3	2	2	2	2	1	1	0	0	1	1	1	1	
VB6	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	0	-2		
VB7	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-2		
VB8	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	0	2	2	3	3	3	3	3	3	3	4	4	2	2	1	1	1	0
VB9	0	0	0	-1	-1	-1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1	0	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1		
VB10	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	1	1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-4	-4	-2	-2	0	0	0	0	-1	-1	0	0	1	1	-1	-1	-2	-1		
VB11	0	0	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	1	1	1	1	-1	-1		
VB12	0	0	0	0	-1	-1	1	1	0	0	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	-2	-2

Tab. 15: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Versuchsgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln																						
KB1	0	0	1	-1	-1	-1	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-3	-4	0	0	-3	-3	-3	-2	-1	-1	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-1	-3			
KB2	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-3	-4	1	1	-3	-3	-3	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1			
KB3	0	0	-1	-3	-4	-4	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-1	-1	0	-1	1	1	-1	-1	-1	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-1	0	-2		
KB4	0	0	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	2	2	3	2	4	4	2	2	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	-3	
KB5	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-3	-3	-5	-6	-5	-5	-7	-7	-7	-6	-6	-6	-7	-7	-6	-6	-7	-7	-6	-6	-3	-5		
KB6	0	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	-1	-1	-3	-3	-2	-2	-1	-2	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	
KB7	0	0	0	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-3	-3	-4	-5	-3	-3	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-5	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-4	-3	-4		
KB8	0	0	2	0	0	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-3	1	1	-2	-2	-4	-3	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-1	-3		
KB9	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	3	1	1	0	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	2
KB10	0	0	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-2	-2	-2	-3	0	0	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	0	-2		
KB11	0	0	1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2	0	0	0	-1	1	1	-1	-1	-2	-1	0	0	-1	-1	-2	-2	0	0	0	2	0	-2		
KB12	0	0	4	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	-1	-1	-1	-2	2	4	2	2	-3	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	1	

Tab. 16: Exp. 2A – Differenzmatrix zwischen Signalverlauf und perzipierten Tonhöhenverlauf des Sprechers im 2. Versuchsdurchgang für die Kontrollgruppe B

		steigend	gleichbleibend	fallend			steigend	gleichbleibend	fallend
VA1	fe1	1,00	1,86	0,33	KA1	fe1	1,00	1,43	0,67
	fe2	1,00	1,33	0,33		fe2	1,00	1,43	0,67
	ma1	1,00	1,36	0,20		ma1	1,00	1,18	0,60
	ma2	0,75	1,23	0,33		ma2	1,25	0,91	1,00
	mittel	0,94	1,45	0,30		mittel	1,06	1,24	0,73
VA2	fe1	1,75	1,57	0,22	KA2	fe1	0,75	1,86	0,44
	fe2	2,00	0,86	0,67		fe2	0,75	2,00	0,33
	ma1	1,25	0,82	1,20		ma1	0,75	1,36	0,40
	ma2	0,75	1,25	0,50		ma2	0,75	1,36	0,40
	mittel	1,44	1,12	0,65		mittel	0,75	1,65	0,39
VA3	fe1	1,00	2,14	0,11	KA3	fe1	0,50	2,43	0,11
	fe2	0,75	0,93	3,00		fe2	0,75	2,14	0,22
	ma1	0,75	1,45	0,20		ma1	0,75	1,45	0,20
	ma2	0,75	1,07	1,00		ma2	0,50	1,64	0,00
	mittel	0,81	1,40	1,08		mittel	0,63	1,92	0,13
VA4	fe1	1,00	2,00	0,22	KA4	fe1	0,25	2,43	0,22
	fe2	1,25	1,07	0,00		fe2	1,00	2,29	0,00
	ma1	1,00	1,27	0,40		ma1	0,50	1,55	0,20
	ma2	1,25	0,93	1,00		ma2	1,00	1,27	0,40
	mittel	1,13	1,32	0,41		mittel	0,69	1,88	0,21
VA5	fe1	1,75	1,29	0,44	KA5	fe1	0,50	2,14	0,33
	fe2	1,29	0,78	1,00		fe2	0,50	2,14	0,33
	ma1	1,50	0,73	1,20		ma1	1,00	1,09	0,80
	ma2	2,33	0,77	0,75		ma2	0,75	1,27	0,60
	mittel	1,72	0,89	0,85		mittel	0,69	1,66	0,52
VA6	fe1	2,00	1,57	0,11	KA6	fe1	0,50	2,57	0,00
	fe2	1,00	1,00	undef.		fe2	0,50	2,57	0,00
	ma1	2,00	1,09	0,00		ma1	0,25	1,73	0,00
	ma2	1,60	0,86	0,00		ma2	0,25	1,73	0,00
	mittel	1,65	1,13	0,04		mittel	0,38	2,15	0,00
VA7	fe1	1,50	1,86	0,11	KA7	fe1	1,00	1,71	0,44
	fe2	1,33	0,77	2,00		fe2	0,50	1,71	0,67
	ma1	0,75	1,27	0,60		ma1	1,25	1,00	0,80
	ma2	0,75	1,15	0,67		ma2	0,50	1,00	1,40
	mittel	1,08	1,26	0,84		mittel	0,81	1,36	0,83
VA8	fe1	0,75	2,29	0,11	KA8	fe1	0,50	2,57	0,00
	fe2	1,33	0,88	2,00		fe2	0,75	2,43	0,00
	ma1	1,00	1,09	0,80		ma1	0,50	1,64	0,00
	ma2	1,00	0,87	3,00		ma2	0,75	1,45	0,20
	mittel	1,02	1,28	1,48		mittel	0,63	2,02	0,05
VA9	fe1	1,50	1,71	0,22	KA9	fe1	0,50	2,43	0,11
	fe2	2,00	0,64	1,50		fe2	0,50	2,57	0,00
	ma1	1,75	1,09	0,20		ma1	0,75	1,36	0,40
	ma2	1,71	0,50	2,00		ma2	0,75	1,45	0,20
	mittel	1,74	0,99	0,98		mittel	0,63	1,95	0,18
VA10	fe1	1,00	1,86	0,33	KA10	fe1	0,75	2,29	0,11
	fe2	0,83	1,17	0,50		fe2	0,50	2,29	0,22
	ma1	0,75	1,18	0,80		ma1	1,00	1,45	0,00
	ma2	1,33	1,08	0,50		ma2	0,50	1,36	0,60
	mittel	0,98	1,32	0,53		mittel	0,69	1,85	0,23
VA11	fe1	0,75	2,00	0,33	KA11	fe1	2,00	1,14	0,44
	fe2	1,00	1,00	1,00		fe2	1,25	1,14	0,78
	ma1	1,00	1,36	0,20		ma1	1,25	0,91	1,00
	ma2	1,33	0,93	1,00		ma2	1,50	0,82	1,00
	mittel	1,02	1,32	0,63		mittel	1,50	1,00	0,81
VA12	fe1	1,00	2,14	0,11	KA12	fe1	0,75	2,14	0,22
	fe2	0,60	1,07	2,00		fe2	1,00	2,14	0,11
	ma1	0,75	1,18	0,80		ma1	1,00	1,27	0,40
	ma2	0,50	1,21	0,50		ma2	0,75	1,36	0,40
	mittel	0,71	1,40	0,85		mittel	0,88	1,73	0,28

Tab. 17: Exp. 2A – Übereinstimmungskoeffizienten zum innersilbischen Verlauf der Gruppen A

		steigend	gleichbleibend	fallend			steigend	gleichbleibend	fallend
VB1	fe1	0,60	2,50	0,22	KB1	fe1	0,40	2,50	0,33
	fe2	0,50	1,31	0,40		fe2	0,60	2,33	0,33
	ma1	1,00	1,86	0,00		ma1	0,57	2,00	0,33
	ma2	0,60	1,21	0,00		ma2	0,43	2,14	0,33
	mittel	0,68	1,72	0,16		mittel	0,50	2,24	0,33
VB2	fe1	0,80	1,17	1,00	KB2	fe1	0,40	2,50	0,33
	fe2	1,33	0,75	1,11		fe2	0,60	2,33	0,33
	ma1	0,71	1,71	0,50		ma1	0,14	2,43	0,33
	ma2	1,00	1,00	1,00		ma2	0,29	2,57	0,00
	mittel	0,96	1,16	0,90		mittel	0,36	2,46	0,25
VB3	fe1	0,60	2,33	0,33	KB3	fe1	1,40	1,67	0,33
	fe2	1,50	1,15	0,40		fe2	1,40	1,17	0,67
	ma1	1,00	1,57	0,33		ma1	1,00	0,86	1,17
	ma2	1,00	1,00	1,00		ma2	0,86	1,14	1,00
	mittel	1,03	1,51	0,52		mittel	1,16	1,21	0,79
VB4	fe1	0,80	2,50	0,11	KB4	fe1	1,40	1,00	0,78
	fe2	1,50	0,88	2,00		fe2	1,20	1,50	0,56
	ma1	0,43	2,14	0,33		ma1	0,86	1,14	1,00
	ma2	1,67	0,81	2,00		ma2	0,86	1,14	1,00
	mittel	1,10	1,58	1,11		mittel	1,08	1,20	0,83
VB5	fe1	0,60	2,33	0,33	KB5	fe1	1,20	0,83	1,00
	fe2	0,67	1,00	1,33		fe2	1,60	1,50	0,33
	ma1	0,86	1,71	0,33		ma1	1,57	0,43	1,00
	ma2	1,33	0,87	1,50		ma2	1,14	1,43	0,33
	mittel	0,86	1,48	0,88		mittel	1,38	1,05	0,67
VB6	fe1	1,00	1,33	0,78	KB6	fe1	1,40	1,17	0,67
	fe2	1,33	1,00	0,75		fe2	1,40	1,50	0,44
	ma1	0,57	1,14	1,33		ma1	1,14	0,86	1,00
	ma2	1,67	0,83	1,00		ma2	0,71	1,29	1,00
	mittel	1,14	1,08	0,97		mittel	1,16	1,20	0,78
VB7	fe1	0,40	2,17	0,56	KB7	fe1	0,40	2,50	0,33
	fe2	1,00	1,60	0,25		fe2	0,80	2,00	0,44
	ma1	0,29	2,57	0,00		ma1	0,29	2,00	0,67
	ma2	0,67	1,29	0,00		ma2	0,14	2,00	0,83
	mittel	0,59	1,91	0,20		mittel	0,41	2,13	0,57
VB8	fe1	1,20	2,17	0,11	KB8	fe1	0,40	2,33	0,44
	fe2	0,50	1,33	0,50		fe2	0,60	1,83	0,67
	ma1	0,71	2,00	0,17		ma1	0,43	2,00	0,50
	ma2	0,43	1,60	0,33		ma2	0,43	1,86	0,67
	mittel	0,71	1,78	0,28		mittel	0,46	2,01	0,57
VB9	fe1	0,60	2,17	0,44	KB9	fe1	2,20	0,67	0,56
	fe2	1,00	0,92	1,25		fe2	2,00	1,17	0,33
	ma1	0,43	2,00	0,50		ma1	1,29	0,71	1,00
	ma2	0,75	1,08	1,00		ma2	1,57	0,71	0,67
	mittel	0,69	1,54	0,80		mittel	1,76	0,82	0,64
VB10	fe1	1,60	1,50	0,33	KB10	fe1	1,20	1,50	0,56
	fe2	1,14	0,80	1,33		fe2	1,00	1,50	0,67
	ma1	1,14	1,00	0,83		ma1	0,86	1,29	0,83
	ma2	0,57	1,25	1,20		ma2	0,57	1,57	0,83
	mittel	1,11	1,14	0,93		mittel	0,91	1,46	0,72
VB11	fe1	0,60	2,67	0,11	KB11	fe1	1,60	1,50	0,33
	fe2	0,75	0,93	3,00		fe2	1,60	1,50	0,33
	ma1	0,86	1,57	0,50		ma1	0,71	1,71	0,50
	ma2	0,80	1,17	0,67		ma2	0,86	1,14	1,00
	mittel	0,75	1,58	1,07		mittel	1,19	1,46	0,54
VB12	fe1	0,60	2,17	0,44	KB12	fe1	0,60	2,33	0,33
	fe2	1,00	1,00	1,00		fe2	0,60	2,50	0,22
	ma1	0,43	1,71	0,83		ma1	0,57	2,29	0,00
	ma2	1,00	1,00	1,00		ma2	0,57	1,86	0,50
	mittel	0,76	1,47	0,82		mittel	0,59	2,24	0,26

Tab. 18: Exp. 2A – Übereinstimmungskoeffizienten zum innersilbischen Verlauf der Gruppen B

	zeitiger		später		größer		kleiner		längerer Anstieg oder Plateau		kürzer		steiler		Gegenbewegung	
	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent	Akzent	Nichtakzent
1. Durchgang																
Summe VG	56	16	5	3	8	12	11	2	11	7	1	1	0	0	30	36
in %	28,14%	8,04%	2,51%	1,51%	4,02%	6,03%	5,53%	1,01%	5,53%	3,52%	0,50%	0,50%	0,00%	0,00%	15,08%	18,09%
summiert	72		8		20		13		18		2		0		66	
in %	36,18%		4,02%		10,05%		6,53%		9,05%		1,01%		0,00%		33,17%	
Summe KG	55	11	5	4	16	12	8	0	21	1	0	0	0	0	15	38
in %	29,57%	5,91%	2,69%	2,15%	8,60%	6,45%	4,30%	0,00%	11,29%	0,54%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	8,06%	20,43%
summiert	66		9		28		8		22		0		0		53	
in %	35,48%		4,84%		15,05%		4,30%		11,83%		0,00%		0,00%		28,49%	
2. Durchgang																
Summe VG	22	8	7	8	7	4	11	6	5	5	1	1	1	0	9	17
in %	19,64%	7,14%	6,25%	7,14%	6,25%	19,64%	9,82%	5,36%	4,46%	4,46%	0,89%	0,89%	0,89%	0,00%	8,04%	15,18%
summiert	30		15		11		16		10		2		1		26	
in %	26,79%		13,39%		9,82%		14,29%		8,93%		1,79%		0,89%		23,21%	
Summe KG	52	10	3	3	16	4	4	0	20	2	0	0	0	0	15	31
in %	32,50%	6,25%	1,88%	1,88%	10,00%	2,50%	2,50%	0,00%	12,50%	1,25%	0,00%	0,00%	0,00%	32,50%	9,38%	19,38%
summiert	62		6		20		4		22		0		0		46	
in %	38,75%		3,75%		12,50%		2,50%		13,75%		0,00%		0,00%		28,75%	

Tab. 19: Exp. 2A – Häufigkeiten der qualitativen Auswertung hinsichtlich der wahrgenommenen Tonhöhenverläufe sortiert nach Versuchs- und Kontrollgruppen

Statistik für Test^a

N=39

Exakte Signifikanz (2-seitig)

a. McNemar-Test

b. Verwendete Binomialverteilung.

KA1	KA1_fe1 & KA1_fe2	KA1_fe1 & A_fe	KA1_fe2 & A_fe	KA1_ma1 & KA1_ma2	KA1_ma1 & A_ma	KA1_ma2 & A_ma
	1,000 ^b	,118 ^b	,065 ^b	,687 ^b	,549 ^b	1,000 ^b
KA2	KA2_fe1 & KA2_fe2	KA2_fe1 & A_fe	KA2_fe2 & A_fe	KA2_ma1 & KA2_ma2	KA2_ma1 & A_ma	KA2_ma2 & A_ma
	,687 ^b	,039 ^b	,004 ^b	,687 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b
KA3	KA3_fe1 & KA3_fe2	KA3_fe1 & A_fe	KA3_fe2 & A_fe	KA3_ma1 & KA3_ma2	KA3_ma1 & A_ma	KA3_ma2 & A_ma
	,070 ^b	,125 ^b	,003 ^b	,687 ^b	,754 ^b	,388 ^b
KA4	KA4_fe1 & KA4_fe2	KA4_fe1 & A_fe	KA4_fe2 & A_fe	KA4_ma1 & KA4_ma2	KA4_ma1 & A_ma	KA4_ma2 & A_ma
	1,000 ^b	,001 ^b	,001 ^b	,687 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b
KA5	KA5_fe1 & KA5_fe2	KA5_fe1 & A_fe	KA5_fe2 & A_fe	KA5_ma1 & KA5_ma2	KA5_ma1 & A_ma	KA5_ma2 & A_ma
	,754 ^b	,049 ^b	,007 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	,754 ^b
KA6	KA6_fe1 & KA6_fe2	KA6_fe1 & A_fe	KA6_fe2 & A_fe	KA6_ma1 & KA6_ma2	KA6_ma1 & A_ma	KA6_ma2 & A_ma
	,453 ^b	,039 ^b	,180 ^b	1,000 ^b	,687 ^b	1,000 ^b
KA7	KA7_fe1 & KA7_fe2	KA7_fe1 & A_fe	KA7_fe2 & A_fe	KA7_ma1 & KA7_ma2	KA7_ma1 & A_ma	KA7_ma2 & A_ma
	1,000 ^b	,012 ^b	,006 ^b	1,000 ^b	,508 ^b	,219 ^b
KA8	KA8_fe1 & KA8_fe2	KA8_fe1 & A_fe	KA8_fe2 & A_fe	KA8_ma1 & KA8_ma2	KA8_ma1 & A_ma	KA8_ma2 & A_ma
	1,000 ^b	,039 ^b	,035 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b
KA9	KA9_fe1 & KA9_fe2	KA9_fe1 & A_fe	KA9_fe2 & A_fe	KA9_ma1 & KA9_ma2	KA9_ma1 & A_ma	KA9_ma2 & A_ma
	,727 ^b	,012 ^b	,003 ^b	,031 ^b	1,000 ^b	,125 ^b
KA10	KA10_fe1 & KA10_fe2	KA10_fe1 & A_fe	KA10_fe2 & A_fe	KA10_ma1 & KA10_ma2	KA10_ma1 & A_ma	KA10_ma2 & A_ma
	,754 ^b	,227 ^b	,118 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	,774 ^b
KA11	KA11_fe1 & KA11_fe2	KA11_fe1 & A_fe	KA11_fe2 & A_fe	KA11_ma1 & KA11_ma2	KA11_ma1 & A_ma	KA11_ma2 & A_ma
	,146 ^b	1,000 ^b	,210 ^b	,039 ^b	,549 ^b	,180 ^b
KA12	KA12_fe1 & KA12_fe2	KA12_fe1 & A_fe	KA12_fe2 & A_fe	KA12_ma1 & KA12_ma2	KA12_ma1 & A_ma	KA12_ma2 & A_ma
	1,000 ^b	,453 ^b	,453 ^b	,625 ^b	1,000 ^b	,727 ^b

Tab. 20: Exp. 2A – McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Kontrollgruppe A

Statistik für Test^a

N=39

Exakte Signifikanz (2-seitig)

a. McNemar-Test

b. Verwendete Binomialverteilung.

KB1	KB1_fe1 & KB1_fe2	KB1_fe1 & B_fe	KB1_fe2 & B_fe	KB1_ma1 & KB1_ma2	KB1_ma1 & B_ma	KB1_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	,791 ^b	,453 ^b	1,000 ^b	,774 ^b
KB2	KB2_fe1 & KB2_fe2	KB2_fe1 & B_fe	KB2_fe2 & B_fe	KB2_ma1 & KB2_ma2	KB2_ma1 & B_ma	KB2_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	,344 ^b	,289 ^b	,289 ^b	,267 ^b	1,000 ^b
KB3	KB3_fe1 & KB3_fe2	KB3_fe1 & B_fe	KB3_fe2 & B_fe	KB3_ma1 & KB3_ma2	KB3_ma1 & B_ma	KB3_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	,607 ^b	,791 ^b
KB4	KB4_fe1 & KB4_fe2	KB4_fe1 & B_fe	KB4_fe2 & B_fe	KB4_ma1 & KB4_ma2	KB4_ma1 & B_ma	KB4_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b
KB5	KB5_fe1 & KB5_fe2	KB5_fe1 & B_fe	KB5_fe2 & B_fe	KB5_ma1 & KB5_ma2	KB5_ma1 & B_ma	KB5_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	,774 ^b	,607 ^b	,508 ^b	1,000 ^b	,581 ^b
KB6	KB6_fe1 & KB6_fe2	KB6_fe1 & B_fe	KB6_fe2 & B_fe	KB6_ma1 & KB6_ma2	KB6_ma1 & B_ma	KB6_ma2 & B_ma
	,267 ^b	1,000 ^b	,388 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b
KB7	KB7_fe1 & KB7_fe2	KB7_fe1 & B_fe	KB7_fe2 & B_fe	KB7_ma1 & KB7_ma2	KB7_ma1 & B_ma	KB7_ma2 & B_ma
	,180 ^b	,180 ^b	1,000 ^b	,375 ^b	,180 ^b	,774 ^b
KB8	KB8_fe1 & KB8_fe2	KB8_fe1 & B_fe	KB8_fe2 & B_fe	KB8_ma1 & KB8_ma2	KB8_ma1 & B_ma	KB8_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	,754 ^b	,774 ^b	1,000 ^b	,581 ^b	,774 ^b
KB9	KB9_fe1 & KB9_fe2	KB9_fe1 & B_fe	KB9_fe2 & B_fe	KB9_ma1 & KB9_ma2	KB9_ma1 & B_ma	KB9_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	,727 ^b	1,000 ^b	,754 ^b
KB10	KB10_fe1 & KB10_fe2	KB10_fe1 & B_fe	KB10_fe2 & B_fe	KB10_ma1 & KB10_ma2	KB10_ma1 & B_ma	KB10_ma2 & B_ma
	,687 ^b	,388 ^b	,146 ^b	,625 ^b	,388 ^b	,109 ^b
KB11	KB11_fe1 & KB11_fe2	KB11_fe1 & B_fe	KB11_fe2 & B_fe	KB11_ma1 & KB11_ma2	KB11_ma1 & B_ma	KB11_ma2 & B_ma
	,388 ^b	1,000 ^b	,549 ^b	,774 ^b	1,000 ^b	,791 ^b
KB12	KB12_fe1 & KB12_fe2	KB12_fe1 & B_fe	KB12_fe2 & B_fe	KB12_ma1 & KB12_ma2	KB12_ma1 & B_ma	KB12_ma2 & B_ma
	1,000 ^b	,508 ^b	,774 ^b	,500 ^b	,388 ^b	,774 ^b

Tab. 21: Exp. 2A – McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Kontrollgruppe B

Statistik für Test^a

N=39

Exakte Signifikanz (2-seitig)

- a. McNemar-Test
- b. Verwendete Binomialverteilung.

VA1 VA2	VA1_fe1 & A_fe	VA1_ma1 & A_ma	VA2_fe1 & A_fe	VA2_ma1 & A_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	,118 ^b	1,000 ^b
VA3 VA4	VA3_fe1 & A_fe	VA3_ma1 & A_ma	VA4_fe1 & A_fe	VA4_ma1 & A_ma
	,065 ^b	1,000 ^b	,453 ^b	,388 ^b
VA5 VA6	VA5_fe1 & A_fe	VA5_ma1 & A_ma	VA6_fe1 & A_fe	VA6_ma1 & A_ma
	,344 ^b	,267 ^b	,007 ^b	,508 ^b
VA7 VA8	VA7_fe1 & A_fe	VA7_ma1 & A_ma	VA8_fe1 & A_fe	VA8_ma1 & A_ma
	,754 ^b	,804 ^b	,092 ^b	1,000 ^b
VA9 VA10	VA9_fe1 & A_fe	VA9_ma1 & A_ma	VA10_fe1 & A_fe	VA10_ma1 & A_ma
	,039 ^b	1,000 ^b	,039 ^b	1,000 ^b
VA11 VA12	VA11_fe1 & A_fe	VA11_ma1 & A_ma	VA12_fe1 & A_fe	VA12_ma1 & A_ma
	,077 ^b	1,000 ^b	,109 ^b	,549 ^b

Tab. 22: Exp. 2A – McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Versuchsgruppe A

VB1 VB2	VB1_fe1 & B_fe	VB1_ma1 & B_ma	VB2_fe1 & B_fe	VB2_ma1 & B_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	,581 ^b	1,000 ^b
VB3 VB4	VB3_fe1 & B_fe	VB3_ma1 & B_ma	VB4_fe1 & B_fe	VB4_fe2 & A_ma
	1,000 ^b	1,000 ^b	,109 ^b	,180 ^b
VB5 VB6	VB5_fe1 & A_fe	VB5_ma1 & B_ma	VB6_fe1 & B_fe	VB6_ma1 & B_ma
	,022 ^b	,791 ^b	,774 ^b	,754 ^b
VB7 VB8	VB7_fe1 & B_fe	VB7_ma1 & B_ma	VB8_fe1 & B_fe	VB8_ma1 & B_ma
	1,000 ^b	,774 ^b	,581 ^b	,607 ^b
VB9 VB10	VB9_fe1 & B_fe	VB9_ma1 & B_ma	VB10_fe1 & B_fe	VB10_ma1 & B_ma
	,774 ^b	,109 ^b	1,000 ^b	,388 ^b
VB11 VB12	VB11_fe1 & B_fe	VB11_ma1 & B_ma	VB12_fe1 & B_fe	VB12_ma1 & B_ma
	,388 ^b	1,000 ^b	1,000 ^b	,804 ^b

Tab. 23: Exp. 2A – McNemar-Test: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen in der Versuchsgruppe B

	die	letz	ten	fra	gen	hel	fen	uns	da	bei	die	ein	zugs	er	mäch	ti	gung	zu	er	stelln
fe1_VG A	,000	1,000	,002	,054	,007	,000	,000	,000	,000	,056	,000	,000	,082	,586	,039	,000	,000	,339	,017	,305
fe1_VG B	,000	,054	,191	,005	,000	,026	,000	,000	,166	1,000	,000	,000	,000	,002	,339	,000	,082	,000	,000	,166
fe1_KG A	,000	,820	,001	,191	,000	,054	,000	,000	,002	,000	,001	,339	,256	,339	,002	,339	,166	,674	,000	,000
fe1_KG B	,000	,104	,275	,001	,007	,025	,000	,000	,191	,013	,000	,000	,000	,005	,339	,000	,027	,000	,001	,555
ma1_VG A	,000	,000	,000	,104	,007	,305	,000	,000	,082	,723	,339	,000	,082	,339	,191	,000	,191	,082	,002	,000
ma1_VG B	,000	,000	,000	,005	,000	,005	,339	,166	,000	,166	,000	,551	,002	,000	,586	,000	,007	,166	,339	,000
ma1_KG A	,000	,000	,000	,586	,007	,674	,000	,000	,000	,166	,054	,000	,166	,339	,104	,000	,266	,000	,005	,008
ma1_KG B	,000	,000	,000	,389	,005	,166	,339	1,000	,000	,777	,000	,515	,001	,000	,674	,000	,002	,082	,166	,082
fe2_VG A	,540	,689	,175	,438	,012	,491	,339	,586	1,000	,586	,723	,210	,438	1,000	,166	1,000	1,000	,586	,275	,220
fe2_VG B	,096	,754	,339	,096	,723	,039	,191	,039	,339	,429	,339	,305	,275	,674	,504	,104	1,000	,166	1,000	,754
fe2_KG A	,000	,830	,000	,275	,002	,002	,000	,000	,001	,005	,002	,651	,191	,000	,339	,000	,000	1,000	,339	,104
fe2_KG B	,000	1,000	,104	,001	,001	,043	,000	,000	,191	,723	,000	,008	,000	,000	,339	,000	,000	,000	,002	,053
ma2_VG A	,166	,001	,586	,586	,586	,223	,339	,339	,082	,795	,674	,701	,082	1,000	,674	,166	,504	,166	,096	,008
ma2_VG B	1,000	,087	,586	,339	,674	,096	,586	,000	,104	,339	,674	,021	,586	,463	,191	,000	1,000	,339	,339	,071
ma2_KG A	,000	,000	,000	,191	,054	,104	,000	,000	,000	,166	1,000	,000	,166	,191	,339	,000	,082	,000	,002	,004
ma2_KG B	,002	,000	,000	,012	,001	,005	,166	,339	,000	,723	,000	,220	,002	,000	,438	,000	,013	,000	,056	,003

Tab. 24: Exp. 2A – T-Test bei gepaarten Stichproben: Zweiseitige Signifikanzen hinsichtlich der Übereinstimmungen der Bewertungen zwischen innersilbischen Bewertungen und dem Signalverlauf

Nr.	Sprechergeschlecht	Manipulationsart	weiblich			männlich		
			kürzer	gleich	länger	kürzer	gleich	länger
12	w	keine	15,38%	58,97%	25,64%	23,08%	53,85%	23,08%
4	w		33,33%	48,72%	17,95%	7,69%	76,92%	15,38%
1	m	2 Sekunden länger	0,00%	5,13%	94,87%	15,38%	0,00%	84,62%
13	m	1 Sekunden länger	12,82%	53,85%	33,33%	15,38%	30,77%	53,85%
2	m	2 Sekunden kürzer	92,31%	2,56%	5,13%	100,00%	0,00%	0,00%
9	w	1 Sekunden kürzer	43,59%	35,90%	20,51%	38,46%	53,85%	7,69%
3	w	Dehnungsakzente mit Längenausgleich	17,95%	61,54%	20,51%	23,08%	53,85%	23,08%
8	m		35,90%	46,15%	17,95%	30,77%	69,23%	0,00%
14	w	Verkleinerung der Modulationsbreite	10,26%	23,08%	66,67%	23,08%	38,46%	38,46%
5	m		10,26%	43,59%	46,15%	30,77%	38,46%	30,77%
7	w	Vergrößerung der Modulationsbreite	30,77%	56,41%	12,82%	69,23%	23,08%	7,69%
11	m		71,79%	17,95%	10,26%	84,62%	15,38%	0,00%
6	w	Entrhythmisierung mit Längenausgleich	46,15%	15,38%	38,46%	84,62%	7,69%	7,69%
10	m		15,38%	20,51%	64,10%	15,38%	23,08%	61,54%

Tab. 25: Exp. 2B – Beurteilung der Äußerungslängen der einzelnen Testvariablen gruppiert nach dem Geschlecht der Probanden

Nr.	Sprechergeschlecht	Manipulationsart	bis 24 Jahre			25-28 Jahre			über 29 Jahre		
			kürzer	gleich	länger	kürzer	gleich	länger	kürzer	gleich	länger
12	w	keine	29,63%	55,56%	14,81%	7,14%	64,29%	28,57%	0,00%	54,55%	45,45%
4	w		29,63%	48,15%	22,22%	28,57%	57,14%	14,29%	18,18%	72,73%	9,09%
1	m	2 Sekunden länger	7,41%	0,00%	92,59%	0,00%	7,14%	92,86%	0,00%	9,09%	90,91%
13	m	1 Sekunden länger	3,70%	44,44%	51,85%	28,57%	50,00%	21,43%	18,18%	54,55%	27,27%
2	m	2 Sekunden kürzer	96,30%	0,00%	3,70%	92,86%	0,00%	7,14%	90,91%	9,09%	0,00%
9	w	1 Sekunden kürzer	62,96%	25,93%	11,11%	14,29%	57,14%	28,57%	27,27%	54,55%	18,18%
3	w	Dehnungsakzente mit Längenausgleich	18,52%	62,96%	18,52%	21,43%	57,14%	21,43%	18,18%	54,55%	27,27%
8	m		48,15%	44,44%	7,41%	21,43%	42,86%	35,71%	18,18%	81,82%	0,00%
14	w	Verkleinerung der Modulationsbreite	3,70%	33,33%	62,96%	14,29%	21,43%	64,29%	36,36%	18,18%	45,45%
5	m		11,11%	44,44%	44,44%	7,14%	42,86%	50,00%	36,36%	36,36%	27,27%
7	w	Vergrößerung der Modulationsbreite	37,04%	59,26%	3,70%	35,71%	50,00%	14,29%	54,55%	18,18%	27,27%
11	m		74,07%	14,81%	11,11%	78,57%	21,43%	0,00%	72,73%	18,18%	9,09%
6	w	Entrhythmisierung mit Längenausgleich	66,67%	14,81%	18,52%	28,57%	21,43%	50,00%	63,64%	0,00%	36,36%
10	m		11,11%	14,81%	74,07%	7,14%	28,57%	64,29%	36,36%	27,27%	36,36%

Tab. 26: Exp. 2B – Beurteilung der Äußerungslängen der einzelnen Testvariablen gruppiert nach Altersgruppen der Probanden

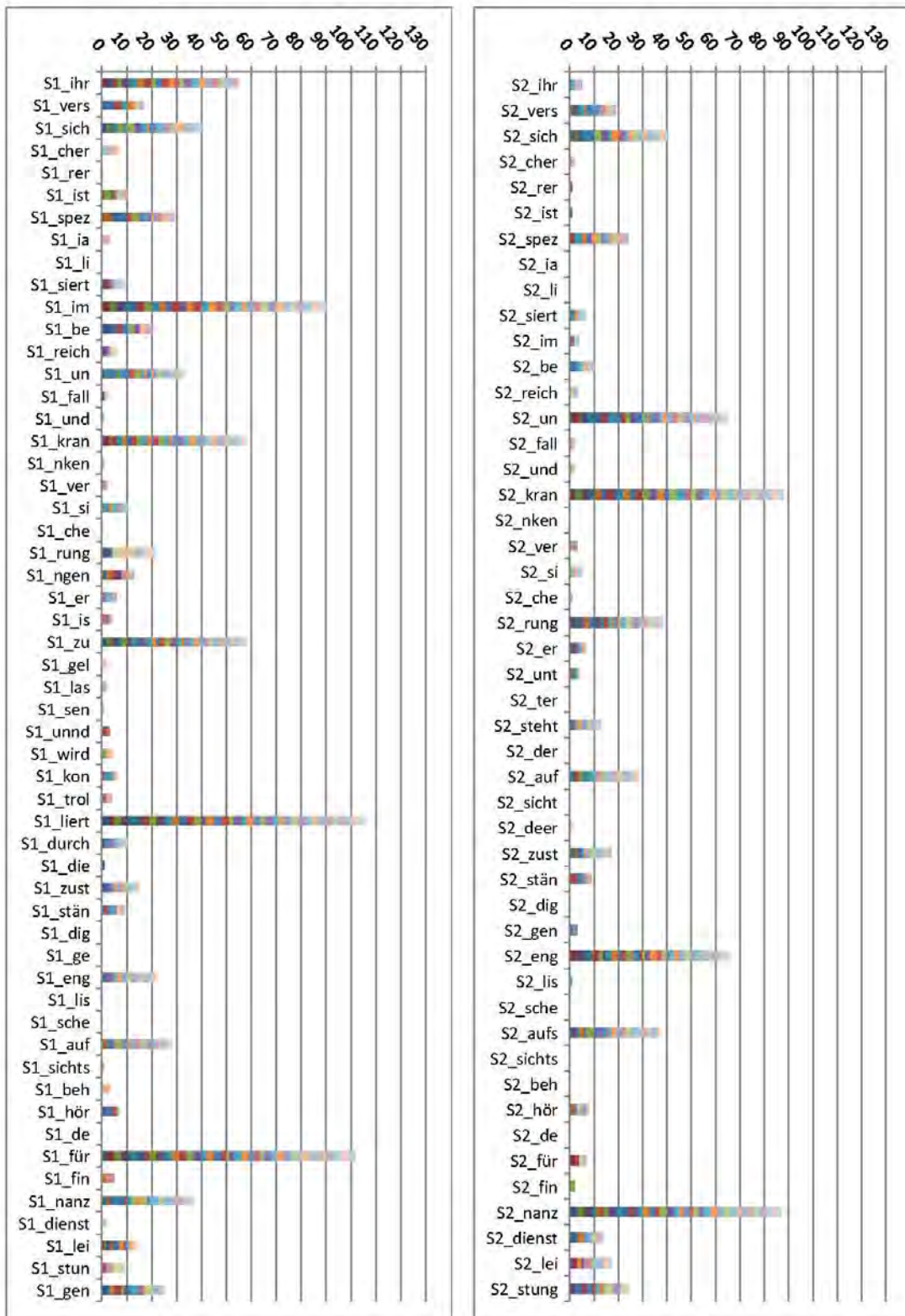


Abb. 145: Exp. 2C – Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 1 und Sprecher 2 aller Probanden

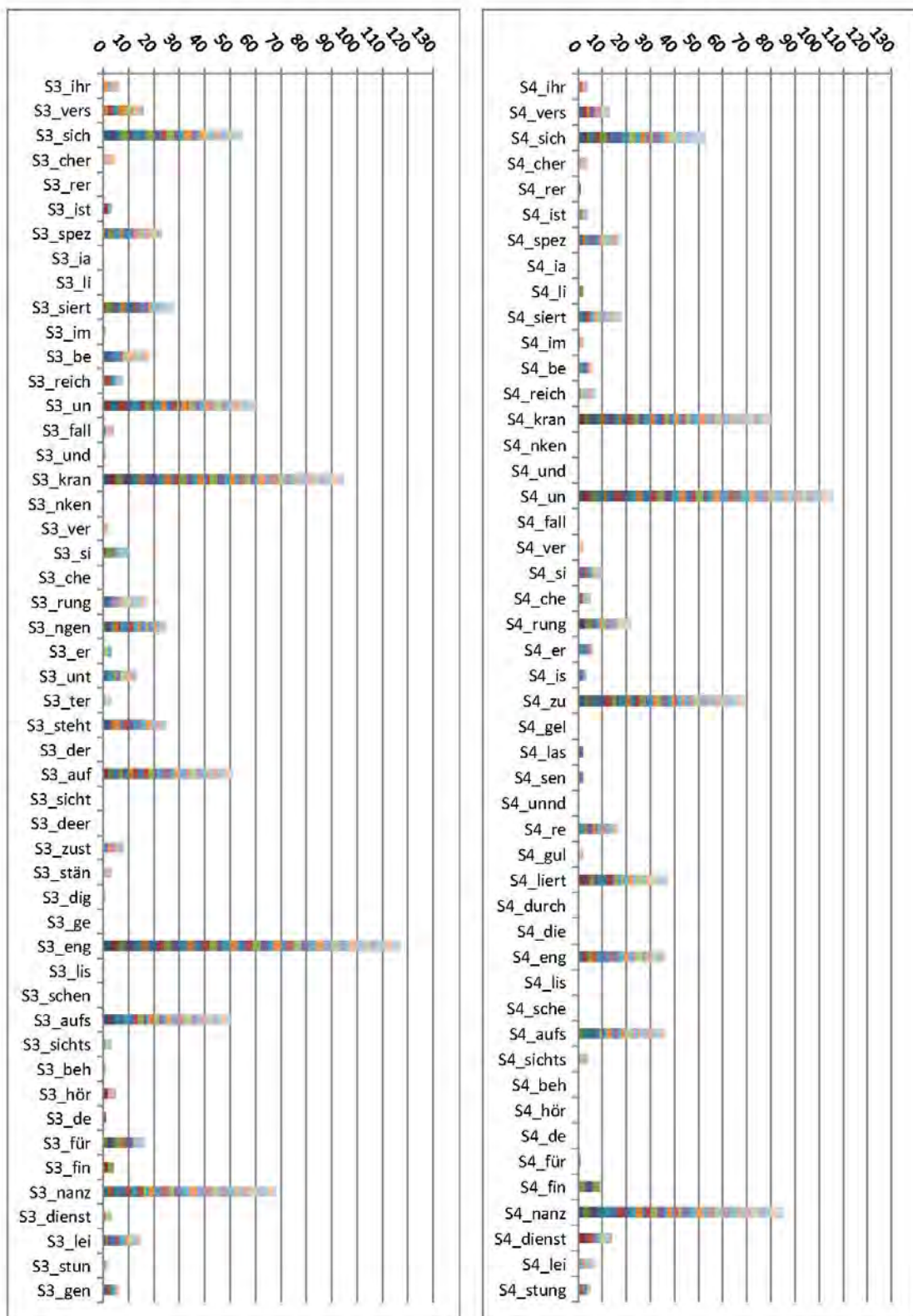


Abb. 146: Exp. 2C – Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 3 und Sprecher 4 aller Probanden

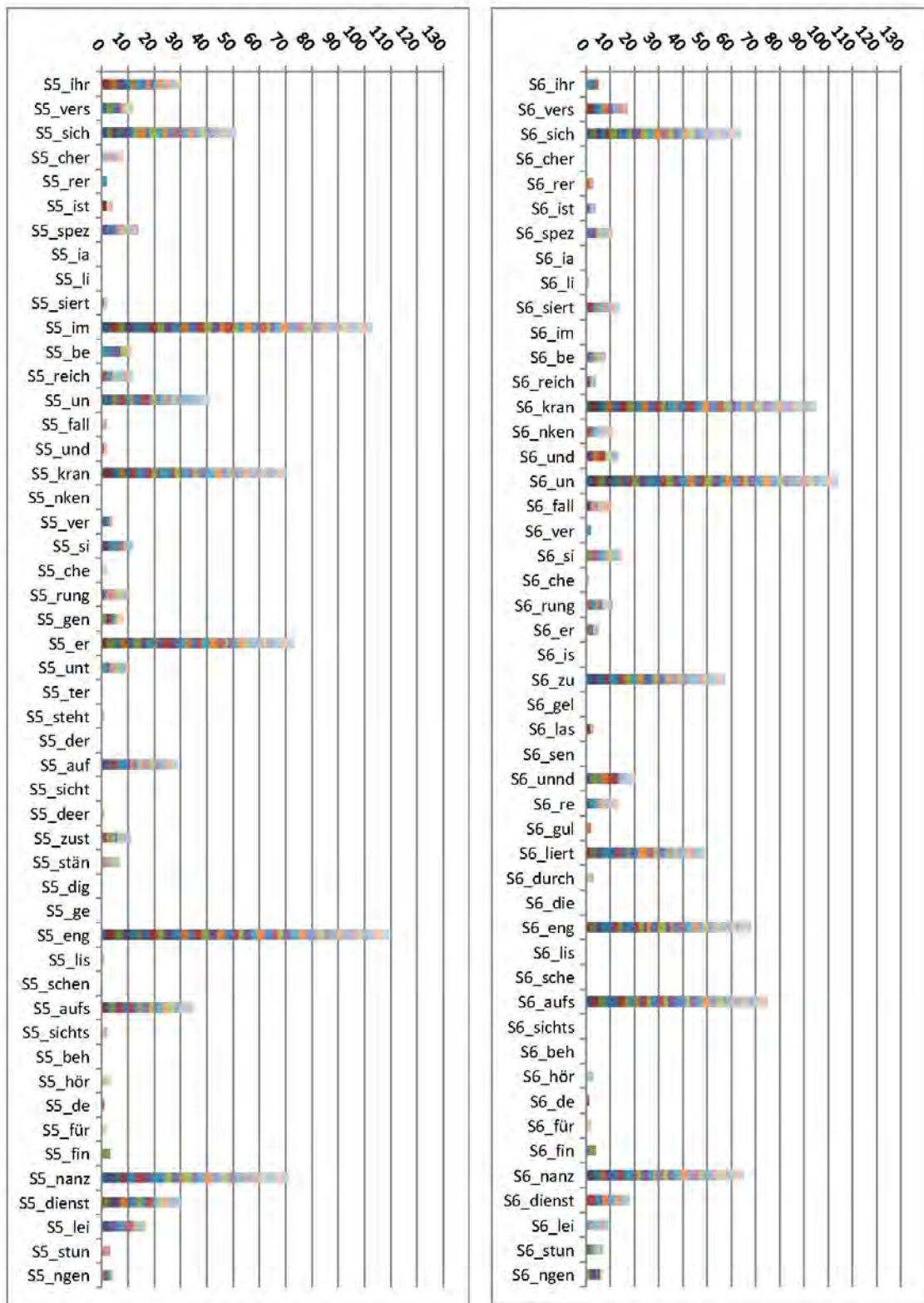


Abb. 147: Exp. 2C – Kumulierte Akzentquantitäten für Sprecherin 5 und Sprecher 6 aller Probanden

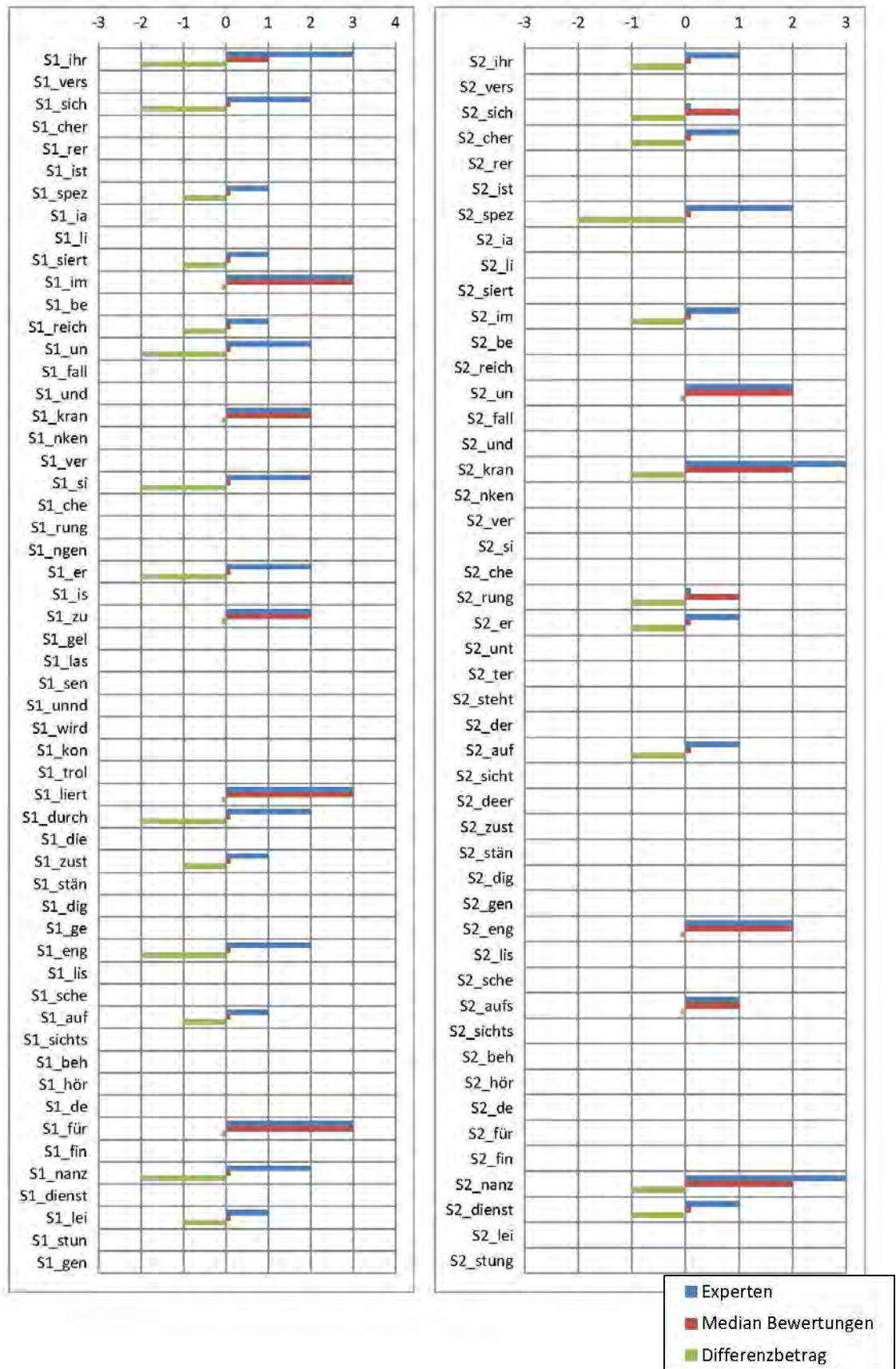


Abb. 148: Exp. 2C – Sprecher/-in 1 und 2: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich

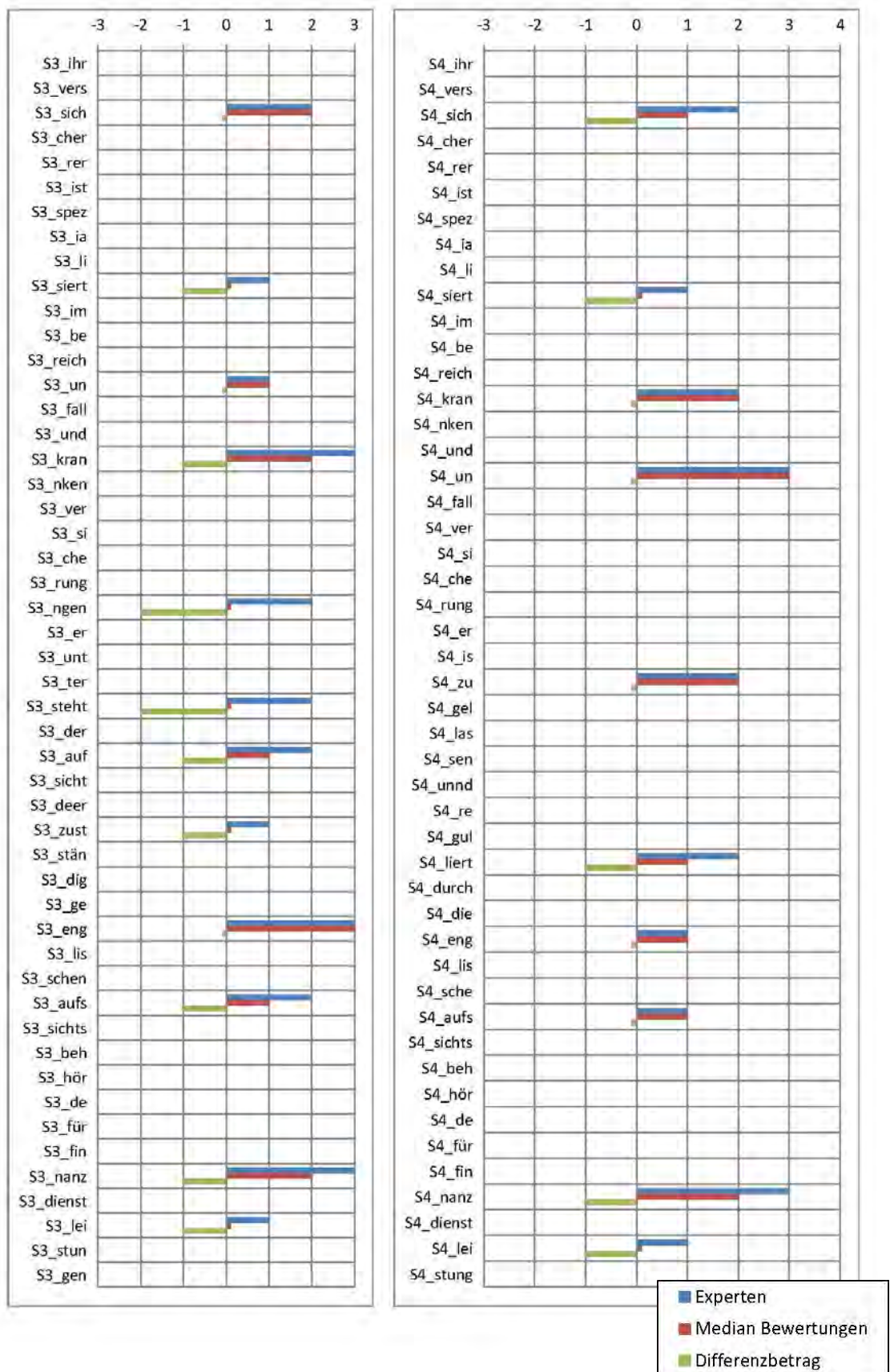


Abb. 149: Exp. 2C – Sprecher/-in 3 und 4: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich

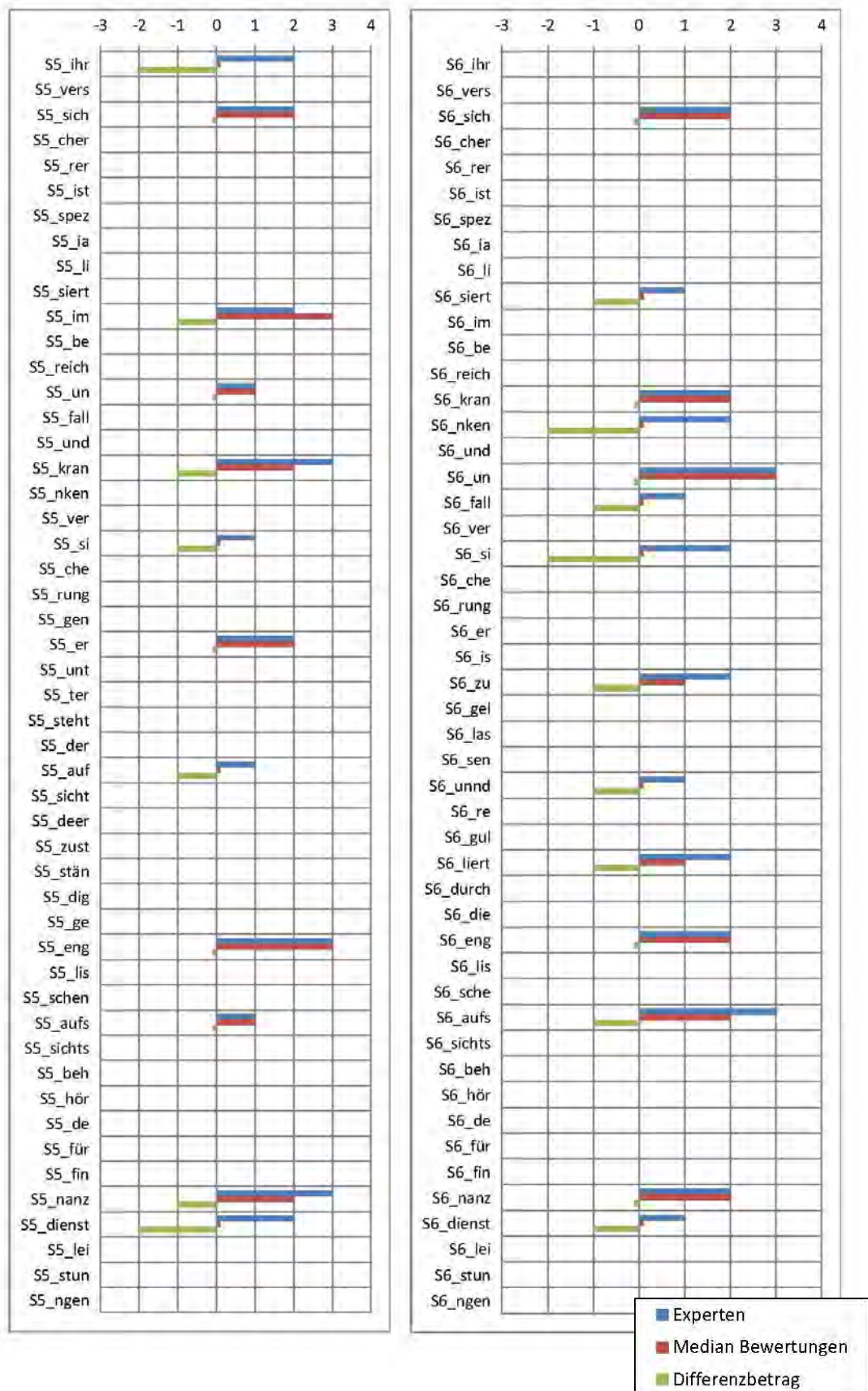


Abb. 150: Exp. 2C – Sprecher/-in 5 und 6: Experteneinschätzung und Gruppenmedian im Vergleich

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S1_ihr	33,33%	42,64%	
S1_vers			86,82%
S1_sich	0,00%	46,51%	
S1_cher			94,57%
S1_rer			100,00%
S1_ist			92,25%
S1_spez	0,00%	67,44%	
S1_ia			97,67%
S1_li			100,00%
S1_siert	0,00%	20,93%	
S1_im	100,00%	69,77%	
S1_be			84,50%
S1_reich	0,00%	13,95%	
S1_un	0,00%	38,37%	
S1_fall			98,45%
S1_und			99,22%
S1_kran	100,00%	67,44%	
S1_nken			99,22%
S1_ver			98,45%
S1_si	0,00%	11,63%	
S1_che			100,00%
S1_rung			82,95%
S1_ngen			89,92%
S1_er	0,00%	6,98%	
S1_is			96,90%
S1_zu	100,00%	67,44%	
S1_gel			98,45%
S1_las			98,45%
S1_sen			99,22%
S1_und			97,67%
S1_wird			96,90%
S1_kon			95,35%
S1_trol			96,90%
S1_liert	100,00%	82,17%	
S1_durch	0,00%	11,63%	
S1_die			99,22%
S1_zust	0,00%	34,88%	
S1_stän			93,02%
S1_dig			100,00%
S1_ge			100,00%
S1_eng	0,00%	25,58%	
S1_lis			100,00%
S1_sche			100,00%
S1_auf	0,00%	65,12%	
S1_sichts			99,22%
S1_beh			97,67%
S1_hör			94,57%
S1_de			100,00%
S1_für	100,00%	79,07%	
S1_fin			96,12%
S1_nanz	0,00%	43,02%	
S1_dienst			98,45%
S1_lei	0,00%	32,56%	
S1_stun			93,02%
S1_gen			80,62%

Tab. 27: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 1

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S2_ihr	0,00%	11,63%	
S2_vers			85,27%
S2_sich			68,99%
S2_cher	0,00%	4,65%	
S2_rer			99,22%
S2_ist			99,22%
S2_spez	0,00%	27,91%	
S2_ia			100,00%
S2_li			100,00%
S2_siert			94,57%
S2_im	0,00%	9,30%	
S2_be			92,25%
S2_reich			97,67%
S2_un	100,00%	75,58%	
S2_fall			98,45%
S2_und			98,45%
S2_kran	66,67%	68,22%	
S2_nken			100,00%
S2_ver			97,67%
S2_si			96,12%
S2_che			99,22%
S2_rung			70,54%
S2_er	0,00%	16,28%	
S2_unt			96,90%
S2_ter			100,00%
S2_steht			89,92%
S2_der			100,00%
S2_auf	0,00%	65,12%	
S2_sicht			100,00%
S2_der			99,22%
S2_zust			86,82%
S2_stän			93,02%
S2_dig			100,00%
S2_gen			97,67%
S2_eng	100,00%	76,74%	
S2_lis			99,22%
S2_sche			100,00%
S2_aufs	100,00%	86,05%	
S2_sichts			100,00%
S2_beh			100,00%
S2_hör			93,80%
S2_de			100,00%
S2_für			94,57%
S2_fin			98,45%
S2_nanz	66,67%	67,44%	
S2_dienst	0,00%	32,56%	
S2_lei			86,82%
S2_stung			81,40%

Tab. 28: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 2

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S3_ihr			95,35%
S3_vers			87,60%
S3_sich	100,00%	63,95%	
S3_cher			96,12%
S3_rer			100,00%
S3_ist			97,67%
S3_spez			82,17%
S3_ia			100,00%
S3_li			100,00%
S3_siert	0,00%	65,12%	
S3_im			99,22%
S3_be			86,05%
S3_reich			93,80%
S3_un	100,00%	139,53%	
S3_fall			96,90%
S3_und			99,22%
S3_kran	66,67%	73,64%	
S3_nken			100,00%
S3_ver			98,45%
S3_si			92,25%
S3_che			100,00%
S3_rung			86,82%
S3_ngen	0,00%	29,07%	
S3_er			97,67%
S3_unt			89,92%
S3_ter			97,67%
S3_steht	0,00%	29,07%	
S3_der			100,00%
S3_auf	50,00%	59,30%	
S3_sicht			100,00%
S3_deer			100,00%
S3_zust	0,00%	18,60%	
S3_stän			97,67%
S3_dig			99,22%
S3_ge			100,00%
S3_eng	100,00%	90,70%	
S3_lis			100,00%
S3_schen			100,00%
S3_aufs	50,00%	58,14%	
S3_sichts			97,67%
S3_beh			99,22%
S3_hör			96,12%
S3_de			99,22%
S3_für			87,60%
S3_fin			96,90%
S3_nanz	66,67%	52,71%	
S3_dienst			97,67%
S3_lei	0,00%	34,88%	
S3_stun			98,45%
S3_gen			95,35%

Tab. 29: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 3

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S4_ihr			96,90%
S4_vers			89,92%
S4_sich	50,00%	61,63%	
S4_cher			96,90%
S4_rer			99,22%
S4_ist			96,90%
S4_spez			86,82%
S4_ia			100,00%
S4_li			98,45%
S4_siert	0,00%	41,86%	
S4_im			98,45%
S4_be			95,35%
S4_reich			94,57%
S4_kran	100,00%	93,02%	
S4_nken			100,00%
S4_und			100,00%
S4_un	100,00%	82,17%	
S4_fall			100,00%
S4_ver			98,45%
S4_si			92,25%
S4_che			96,12%
S4_rung			82,95%
S4_er			95,35%
S4_is			97,67%
S4_zu	100,00%	80,23%	
S4_gel			100,00%
S4_las			98,45%
S4_sen			98,45%
S4_und			100,00%
S4_re			86,82%
S4_gul			98,45%
S4_liert	50,00%	43,02%	
S4_durch			100,00%
S4_die			100,00%
S4_eng	100,00%	83,72%	
S4_lis			100,00%
S4_sche			100,00%
S4_aufs	100,00%	83,72%	
S4_sichts			96,90%
S4_beh			100,00%
S4_hör			100,00%
S4_de			100,00%
S4_für			99,22%
S4_fin			93,02%
S4_nanz	66,67%	65,89%	
S4_dienst			89,15%
S4_lei	0,00%	16,28%	
S4_stung			96,12%

Tab. 30: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 4

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S5_ihr	0,00%	34,88%	
S5_vers			90,70%
S5_sich	100,00%	59,30%	
S5_cher			93,80%
S5_rer			98,45%
S5_ist			96,90%
S5_spez			89,15%
S5_ia			100,00%
S5_li			100,00%
S5_siert			98,45%
S5_im	150,00%	119,77%	
S5_be			91,47%
S5_reich			90,70%
S5_un	100,00%	95,35%	
S5_fall			98,45%
S5_und			98,45%
S5_kran	66,67%	54,26%	
S5_nken			100,00%
S5_ver			96,90%
S5_si	0,00%	27,91%	
S5_che			98,45%
S5_rung			92,25%
S5_gen			93,80%
S5_er	100,00%	84,88%	
S5_unt			92,25%
S5_ter			100,00%
S5_steht			99,22%
S5_der			100,00%
S5_auf	0,00%	67,44%	
S5_sicht			100,00%
S5_deer			99,22%
S5_zust			91,47%
S5_stän			94,57%
S5_dig			100,00%
S5_ge			100,00%
S5_eng	100,00%	84,50%	
S5_lis			99,22%
S5_schen			100,00%
S5_aufs	100,00%	81,40%	
S5_sichts			98,45%
S5_beh			100,00%
S5_hör			97,67%
S5_de			99,22%
S5_für			98,45%
S5_fin			97,67%
S5_nanz	66,67%	55,04%	
S5_dienst	0,00%	34,88%	
S5_lei			86,82%
S5_stun			97,67%
S5_ngen			96,90%

Tab. 31: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecherin 5

	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Median	Relative Übereinstimmung der Akzentsilben bzgl. Mittelwert	Relative Übereinstimmung nicht akzentuierter Silben
S6_ihr			96,12%
S6_vers			86,82%
S6_sich	100,00%	74,42%	
S6_cher			100,00%
S6_rer			97,67%
S6_ist			96,90%
S6_spez			91,47%
S6_ia			100,00%
S6_li			99,22%
S6_siert	0,00%	32,56%	
S6_im			100,00%
S6_be			93,80%
S6_reich			96,90%
S6_kran	100,00%	110,47%	
S6_nken	0,00%	12,79%	
S6_und			89,92%
S6_un	100,00%	80,62%	
S6_fall	0,00%	23,26%	
S6_ver			98,45%
S6_si	0,00%	17,44%	
S6_che			99,22%
S6_rung			91,47%
S6_er			96,12%
S6_is			100,00%
S6_zu	50,00%	66,28%	
S6_gel			100,00%
S6_las			97,67%
S6_sen			100,00%
S6_unnd	0,00%	46,51%	
S6_re			89,92%
S6_gul			98,45%
S6_liert	50,00%	56,98%	
S6_durch			97,67%
S6_die			100,00%
S6_eng	100,00%	79,07%	
S6_lis			100,00%
S6_sche			100,00%
S6_aufs	66,67%	58,14%	
S6_sichts			100,00%
S6_beh			100,00%
S6_hör			97,67%
S6_de			99,22%
S6_für			98,45%
S6_fin			96,90%
S6_nanz	100,00%	75,58%	
S6_dienst	0,00%	41,86%	
S6_lei			93,02%
S6_stun			94,57%
S6_ngen			94,57%

Tab. 32: Exp. 2C – Relative Übereinstimmung zwischen den Versuchspersonen und dem Expertenurteil von Akzentsilben (Median und Mittelwert) und nicht akzentuierten Silben (Mittelwert) für Sprecher 6

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
100 %	33,33 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	100 %	0 %	0 %	0 %	
	100 %	100 %		0 %	
		0 %		0 %	
		100 %		0 %	
		0 %			
		0 %			
100%	77,77%	28,57%	0%	0%	0%

Tab. 33: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 1

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
66,67 %		100 %	0 %	0 %	0 %
66,67 %		100 %		0 %	0 %
				0 %	
				100 %	
				0 %	
66,67 %		100 %	0 %	20 %	0 %

Tab. 34: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 2

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
66,67 %		100 %	0 %	0 %	
100 %		0 %		100 %	
66,67 %		50 %		0 %	
		50 %		0 %	
78%		50%	0%	25%	

Tab. 35: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 3

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
100 %		50 %		0 %	100 %
66,67 %		100 %		100 %	66,67 %
		100 %		100 %	
		50 %		0 %	
83,33 %		75 %		50 %	83,33 %

Tab. 36: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 4

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
100 %		100 %	0 %	100 %	100 %
66,67 %		66,67 %	100 %	0 %	66,67 %
		0 %	100 %	0 %	
				100 %	
83,33 %		55,56 %	66,67 %	50 %	83,33 %

Tab. 37: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecherin 5

Akzentstufe 3		Akzentstufe 2		Akzentstufe 1	
syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet	syntaktisch erwartet	syntaktisch unerwartet
100 %		100 %	0 %	0 %	0 %
66,67 %		100 %		0 %	0 %
		0 %			
		50 %			
		50 %			
		100 %			
		100 %			
83,33 %		71,42 %	0 %	0 %	0 %

Tab. 38: Exp. 2C – Verteilung der Akzentstufen hinsichtlich der syntaktischen Erwartung für Sprecher 6

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S1_ihr - S1_Ist_ihr	-8,701	,000
S1_vers - S1_Ist_vers	2,870	,006*
S1_sich - S1_Ist_sich	-6,142	,000
S1_cher - S1_Ist_cher	1,737	,090*
S1_ist - S1_Ist_ist	2,351	,024*
S1_spez - S1_Ist_spez	-2,099	,042*
S1_ia - S1_Ist_ia	1,000	,323*
S1_siert - S1_Ist_siert	-10,078	,000
S1_im - S1_Ist_im	-4,619	,000
S1_be - S1_Ist_be	3,356	,002
S1_reich - S1_Ist_reich	-12,080	,000
S1_un - S1_Ist_un	-8,534	,000
S1_fall - S1_Ist_fall	1,431	,160*
S1_und - S1_Ist_und	1,000	,323*
S1_kran - S1_Ist_kran	-4,388	,000
S1_nken - S1_Ist_nken	1,000	,323*
S1_ver - S1_Ist_ver	1,000	,323*
S1_si - S1_Ist_si	-17,866	,000
S1_rung - S1_Ist_rung	3,180	,003
S1_ngen - S1_Ist_ngen	2,799	,008*
S1_er - S1_Ist_er	-23,664	,000
S1_is - S1_Ist_is	1,666	,103*
S1_zu - S1_Ist_zu	-4,627	,000
S1_gel - S1_Ist_gel	1,000	,323*
S1_las - S1_Ist_las	1,000	,323*
S1_sen - S1_Ist_sen	1,000	,323*
S1_unnd - S1_Ist_unnd	1,355	,183*
S1_wird - S1_Ist_wird	1,431	,160*
S1_kon - S1_Ist_kon	1,775	,083*
S1_trol - S1_Ist_trol	1,431	,160*
S1_liert - S1_Ist_liert	-3,859	,000
S1_durch - S1_Ist_durch	-18,972	,000
S1_die - S1_Ist_die	1,000	,323*
S1_zust - S1_Ist_zust	-6,565	,000
S1_stän - S1_Ist_stän	2,668	,011*
S1_eng - S1_Ist_eng	-12,231	,000
S1_auf - S1_Ist_auf	-2,551	,014*
S1_sichts - S1_Ist_sichts	1,000	,323*
S1_beh - S1_Ist_beh	1,000	,323*
S1_hör - S1_Ist_hör	1,858	,070*
S1_für - S1_Ist_für	-4,115	,000
S1_fin - S1_Ist_fin	1,402	,168*
S1_nanz - S1_Ist_nanz	-7,371	,000
S1_dienst - S1_Ist_dienst	1,000	,323*
S1_lei - S1_Ist_lei	-7,294	,000
S1_stun - S1_Ist_stun	2,150	,037*
S1_gen - S1_Ist_gen	4,092	,000

Tab. 39: Exp. 2C – T-Test für Sprecherin 1

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S2_ihr - S2_Ist_ihr	-11,635	,000
S2_vers - S2_Ist_vers	3,641	,001
S2_sich - S2_Ist_sich	5,779	,000
S2_cher - S2_Ist_cher	-20,500	,000
S2_rer - S2_Ist_rer	1,000	,323*
S2_ist - S2_Ist_ist	1,000	,323*
S2_spez - S2_Ist_spez	-10,731	,000
S2_siert - S2_Ist_siert	2,203	,033*
S2_im - S2_Ist_im	-16,247	,000
S2_be - S2_Ist_be	3,177	,003
S2_reich - S2_Ist_reich	1,355	,183*
S2_un - S2_Ist_un	-3,036	,004
S2_fall - S2_Ist_fall	1,000	,323*
S2_und - S2_Ist_und	1,000	,323*
S2_kran - S2_Ist_kran	-5,519	,000
S2_ver - S2_Ist_ver	1,000	,323*
S2_si - S2_Ist_si	1,950	,058*
S2_che - S2_Ist_che	1,000	,323*
S2_rung - S2_Ist_rung	5,512	,000
S2_er - S2_Ist_er	-10,331	,000
S2_unt - S2_Ist_unt	1,666	,103*
S2_steht - S2_Ist_steht	3,110	,003
S2_auf - S2_Ist_auf	-2,630	,012*
S2_deer - S2_Ist_deer	1,000	,323*
S2_zust - S2_Ist_zust	3,731	,001
S2_stän - S2_Ist_stän	2,150	,037*
S2_gen - S2_Ist_gen	1,355	,183*
S2_eng - S2_Ist_eng	-2,892	,006*
S2_lis - S2_Ist_lis	1,000	,323*
S2_aufs - S2_Ist_aufs	-,948	,349*
S2_hör - S2_Ist_hör	2,235	,031*
S2_für - S2_Ist_für	2,009	,051*
S2_fin - S2_Ist_fin	1,000	,323*
S2_nanz - S2_Ist_nanz	-6,332	,000
S2_dienst - S2_Ist_dienst	-5,682	,000
S2_lei - S2_Ist_lei	3,410	,001
S2_stung - S2_Ist_stung	3,722	,001

Tab. 40: Exp. 2C – T-Test für Sprecher 2

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S3_ihr - S3_Ist_ihr	1,959	,057*
S3_vers - S3_Ist_vers	3,098	,003
S3_sich - S3_Ist_sich	-4,000	,000
S3_cher - S3_Ist_cher	1,402	,168*
S3_ist - S3_Ist_ist	1,355	,183*
S3_spez - S3_Ist_spez	4,103	,000
S3_siert - S3_Ist_siert	-2,351	,024*
S3_im - S3_Ist_im	1,000	,323*
S3_be - S3_Ist_be	3,223	,002
S3_reich - S3_Ist_reich	1,946	,058*
S3_un - S3_Ist_un	2,716	,010*
S3_fall - S3_Ist_fall	1,274	,210*
S3_und - S3_Ist_und	1,000	,323*
S3_kran - S3_Ist_kran	-6,024	,000
S3_ver - S3_Ist_ver	1,000	,323*
S3_si - S3_Ist_si	2,228	,031*
S3_rung - S3_Ist_rung	2,870	,006*
S3_ngen - S3_Ist_ngen	-12,719	,000
S3_er - S3_Ist_er	1,355	,183*
S3_unt - S3_Ist_unt	2,799	,008*
S3_ter - S3_Ist_ter	1,355	,183*
S3_steht - S3_Ist_steht	-10,581	,000
S3_auf - S3_Ist_auf	-6,067	,000
S3_zust - S3_Ist_zust	-10,669	,000
S3_stän - S3_Ist_stän	1,355	,183*
S3_dig - S3_Ist_dig	1,000	,323*
S3_eng - S3_Ist_eng	-2,610	,013*
S3_aufs - S3_Ist_aufs	-5,635	,000
S3_sichts - S3_Ist_sichts	1,355	,183*
S3_beh - S3_Ist_beh	1,000	,323*
S3_hör - S3_Ist_hör	1,703	,096*
S3_de - S3_Ist_de	1,000	,323*
S3_für - S3_Ist_für	2,885	,006*
S3_fin - S3_Ist_fin	1,431	,160*
S3_nanz - S3_Ist_nanz	-7,753	,000
S3_dienst - S3_Ist_dienst	1,355	,183*
S3_lei - S3_Ist_lei	-6,969	,000
S3_stun - S3_Ist_stun	1,431	,160*
S3_gen - S3_Ist_gen	2,216	,032*

Tab. 41: Exp. 2C – T-Test für Sprecherin 3

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S4_ihr - S4_Ist_ihr	1,431	,160*
S4_vers - S4_Ist_vers	2,675	,011*
S4_sich - S4_Ist_sich	-4,537	,000
S4_cher - S4_Ist_cher	1,274	,210*
S4_rer - S4_Ist_rer	1,000	,323*
S4_ist - S4_Ist_ist	1,431	,160*
S4_spez - S4_Ist_spez	4,164	,000
S4_li - S4_Ist_li	1,000	,323*
S4_siert - S4_Ist_siert	-5,750	,000
S4_im - S4_Ist_im	1,431	,160*
S4_be - S4_Ist_be	1,959	,057*
S4_reich - S4_Ist_reich	2,203	,033*
S4_kran - S4_Ist_kran	-1,232	,225*
S4_un - S4_Ist_un	-3,752	,001
S4_ver - S4_Ist_ver	1,000	,323*
S4_si - S4_Ist_si	2,496	,017*
S4_che - S4_Ist_che	1,950	,058*
S4_rung - S4_Ist_rung	3,493	,001
S4_er - S4_Ist_er	1,959	,057*
S4_is - S4_Ist_is	1,355	,183*
S4_zu - S4_Ist_zu	-2,647	,011*
S4_las - S4_Ist_las	1,431	,160*
S4_sen - S4_Ist_sen	1,431	,160*
S4_re - S4_Ist_re	3,560	,001
S4_gul - S4_Ist_gul	1,000	,323*
S4_liert - S4_Ist_liert	-7,371	,000
S4_eng - S4_Ist_eng	-1,189	,241*
S4_aufs - S4_Ist_aufs	-1,124	,267*
S4_sichts - S4_Ist_sichts	1,666	,103*
S4_für - S4_Ist_für	1,000	,323*
S4_fin - S4_Ist_fin	1,775	,083*
S4_nanz - S4_Ist_nanz	-5,761	,000
S4_dienst - S4_Ist_dienst	2,858	,007*
S4_lei - S4_Ist_lei	-12,690	,000
S4_stung - S4_Ist_stung	1,950	,058*

Tab. 42: Exp. 2C – T-Test für Sprecher 4

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S5_ihr - S5_Ist_ihr	-8,244	,000
S5_vers - S5_Ist_vers	2,610	,013*
S5_sich - S5_Ist_sich	-4,773	,000
S5_cher - S5_Ist_cher	2,075	,044*
S5_rer - S5_Ist_rer	1,000	,323*
S5_ist - S5_Ist_ist	1,431	,160*
S5_spez - S5_Ist_spez	3,138	,003
S5_siert - S5_Ist_siert	1,431	,160*
S5_im - S5_Ist_im	2,647	,011*
S5_be - S5_Ist_be	2,420	,020*
S5_reich - S5_Ist_reich	2,906	,006*
S5_un - S5_Ist_un	-,330	,743*
S5_fall - S5_Ist_fall	1,000	,323*
S5_und - S5_Ist_und	1,431	,160*
S5_kran - S5_Ist_kran	-9,993	,000
S5_ver - S5_Ist_ver	1,666	,103*
S5_si - S5_Ist_si	-6,742	,000
S5_che - S5_Ist_che	1,000	,323*
S5_rung - S5_Ist_rung	2,228	,031*
S5_gen - S5_Ist_gen	2,439	,019*
S5_er - S5_Ist_er	-1,644	,108*
S5_unt - S5_Ist_unt	2,496	,017*
S5_steht - S5_Ist_steht	1,000	,323*
S5_auf - S5_Ist_auf	-2,641	,012*
S5_deer - S5_Ist_deer	1,000	,323*
S5_zust - S5_Ist_zust	2,702	,010*
S5_stän - S5_Ist_stän	2,203	,033*
S5_eng - S5_Ist_eng	-4,345	,000
S5_lis - S5_Ist_lis	1,000	,323*
S5_aufs - S5_Ist_aufs	-1,346	,186*
S5_sichts - S5_Ist_sichts	1,000	,323*
S5_hör - S5_Ist_hör	1,355	,183*
S5_de - S5_Ist_de	1,000	,323*
S5_für - S5_Ist_für	1,431	,160*
S5_fin - S5_Ist_fin	1,000	,323*
S5_nanz - S5_Ist_nanz	-7,068	,000
S5_dienst - S5_Ist_dienst	-8,433	,000
S5_lei - S5_Ist_lei	3,731	,001
S5_stun - S5_Ist_stun	1,000	,323*
S5_ngen - S5_Ist_ngen	2,075	,044*

Tab. 43: Exp. 2C – T-Test für Sprecherin 5

	T-Wert	Signif. (2-seitig)
S6_ihr - S6_Ist_ihr	1,703	,096*
S6_vers - S6_Ist_vers	3,053	,004
S6_sich - S6_Ist_sich	-3,180	,003
S6_rer - S6_Ist_rer	1,355	,183*
S6_ist - S6_Ist_ist	1,666	,103*
S6_spez - S6_Ist_spez	3,114	,003
S6_li - S6_Ist_li	1,000	,323*
S6_siert - S6_Ist_siert	-7,294	,000
S6_be - S6_Ist_be	2,439	,019*
S6_reich - S6_Ist_reich	1,666	,103*
S6_kran - S6_Ist_kran	1,546	,130*
S6_nken - S6_Ist_nken	-19,680	,000
S6_und - S6_Ist_und	2,469	,018*
S6_un - S6_Ist_un	-4,476	,000
S6_fall - S6_Ist_fall	-6,703	,000
S6_ver - S6_Ist_ver	1,000	,323*
S6_si - S6_Ist_si	-15,040	,000
S6_che - S6_Ist_che	1,000	,323*
S6_rung - S6_Ist_rung	2,702	,010*
S6_er - S6_Ist_er	1,950	,058*
S6_zu - S6_Ist_zu	-4,348	,000
S6_las - S6_Ist_las	1,355	,183*
S6_unnd - S6_Ist_unnd	-3,752	,001
S6_re - S6_Ist_re	3,110	,003
S6_gul - S6_Ist_gul	1,000	,323*
S6_liert - S6_Ist_liert	-5,441	,000
S6_durch - S6_Ist_durch	1,355	,183*
S6_eng - S6_Ist_eng	-3,030	,004
S6_aufs - S6_Ist_aufs	-7,853	,000
S6_hör - S6_Ist_hör	1,775	,083*
S6_de - S6_Ist_de	1,000	,323*
S6_für - S6_Ist_für	1,431	,160*
S6_fin - S6_Ist_fin	1,666	,103*
S6_nanz - S6_Ist_nanz	-2,805	,008*
S6_dienst - S6_Ist_dienst	-4,995	,000
S6_lei - S6_Ist_lei	2,288	,027*
S6_stun - S6_Ist_stun	2,858	,007*
S6_ngen - S6_Ist_ngen	2,203	,033*

Tab. 44: Exp. 2C – T-Test für Sprecher 6